

Fachbereich II

Medienwissenschaft

Bachelor

Vorlesungen

26000 Theorien und Methoden der Medienwissenschaft

Bucher, H.-J.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 2

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Als junge Wissenschaft verfügt die Medienwissenschaft noch über keinen festen Kanon an theoretisch-methodischen Grundlagen. Dementsprechend soll die Vorlesung einen Überblick geben über die wichtigsten Theorien und Methoden, ihren wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund erhellen und ihre Brauchbarkeit in der Medienanalyse überprüfen. Die Vorlesung ist medienübergreifend ausgerichtet, d.h. es werden Kommunikationsformen aus den Printmedien, dem Hörfunk, den visuellen Medien Film, Fernsehen und Fotografie sowie dem Internet behandelt. In das Konzept der Vorlesung sind Formen des virtuellen Lehrens und Lernens integriert, wie die Lernmodule auf der Onlineplattform ILIAS, digital abrufbare Präsentationen, Skripten und Beispiele, interaktive Kommunikationsmöglichkeiten via Internet. Ebenso werden einige der Themen von Gastreferenten übernommen

E Jarren, Otfried / Bonfadelli, Heinz 2000: Publizistikwissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: UTB. Briggs, Adams / Cobley, Paul (Eds.) 1998: The Media. An Introduction. Essex: Longman. Downing, John D.H./ McQuail, Denis/ Schlesinger, Philip / Wartella, Ellen (Eds.) 2004: The Sage Handbook of Media Studies. Thousand Oaks, London, New Delhi: Sage Publications. Lister, Martin/ Dovey, Jon/ Giddings, Seth/ Grant, Iain / Kelly, Kieran 2003: New Media: A Critical Introduction. London, New York: Routledge. Schmidt, Siegfried J. / Zurstiege, Guido 2000: Orientierung Kommunikationswissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek: Rowohlt. Schmitz, Ulrich 2004: Sprache in modernen Medien. Einführung in Tatsachen, Theorien, Themen und Thesen. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Silverstone, Roger 2007: Anatomie der Massenmedien. Ein Manifest. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. Weber, Stefan (Ed.). 2003: Theorien der Medien: UTB. Winter, Carsten/ Hepp, Andreas / Krotz, Friedrich (Eds.) 2008: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorienentwicklungen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

M BA2MED400 BA2MED200

26010 Mediengeschichte: Quellen und Perspektiven

Loiperdinger, M.

Vorlesung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, HS 1

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C Themenbereiche: (für Magisterstudierende)1) Mediengeschichte und Medienentwicklung2) Medien und Gesellschaft
- D Von der Erfindung des Buchdrucks bis zum Fernsehen - die Geschichte von technisch vervielfältigten und kommerziell vertriebenen Mitteilungsformen bietet eine Fülle von Medienangeboten, die sich auf Grundlage von technischen Innovationen im Wechselspiel der Akteure von Angebot und Nachfrage zu verschiedenen Mediengattungen ausprägt. Typische Merkmale, Verbreitung und Nutzung der wichtigsten Mediengattungen (u. a. Buch, Flugschrift, Zeitung, Plakat, Projektionskunst, Stereoskopie, Kino, Hörfunk, Fernsehen) werden präsentiert, ihre Entwicklungslinien werden an exemplarischen Medienumbrüchen verdeutlicht. Dabei wird der Entstehung von historisch ‚neuen‘ Medien besondere Beachtung geschenkt. Integraler Bestandteil der Vorlesung sind drei zusätzliche Abendveranstaltungen mit Aufführungen von schwer zugänglichen visuellen Medien. "Lernen durch Anschauung": Im Rahmen der Vorlesung werden zwei Exkursionen angeboten: zum Gutenberg-Museum in Mainz (an einem Samstag im November) und zum Deutschen Filmmuseum in Frankfurt am Main (an einem Freitag im Januar). Die Teilnahme an diesen Exkursionen ist erwünscht. Aus logistischen und finanziellen Gründen werden sie nur durchgeführt, wenn jeweils mindestens 45 Studierende teilnehmen.
- E Ein elektronischer Semesterapparat sowie ein Semesterapparat in der Bibliothek stellt einschlägige Fachliteratur zur Verfügung.
- M BA2MED401 BA2MED201

42915 Grundzüge der Soziologie I

Endreß, M.

Vorlesung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, Audimax, ab 25.10.2012, Do 16:00 - 18:00, HS 6, ab 25.10.2012

- A siehe Modulzuordnung BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Angewandte Geographie K, BA Angewandte Humangeographie N, BA BioGeo-Analyse K, BA Pädagogik K, BA Psychologie K, BA Informatik K, BA Angewandte Mathematik K, BA Volkswirtschaftslehre K, BA Soziologie H, BA Sozialwissenschaft K, BA Soziologie N, BA Betriebswirtschaftslehre K
- B Klausur
- C 1. Sitzung am 25.10.2012
- M BA4SOZ002 BA4SOZ200 BA4SOZ400 BA2MED402 BA4VWL004 BA4BWL003 BA2MED202 BA1PSY021 BA1PÄD011 BA4ANMA025 BA4INF038

43700 Grundzüge der empirischen Sozialforschung, Teil 1

Jacob, R.

Vorlesung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, Audimax, ab 22.10.2012

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Soziologie N, BA Soziologie H, BA Sozialwissenschaft K
- M BA4SOZ401 BA4SOZ201 BA4SOZ005 BA2MED403 BA2MED203

Seminare

26005 Analyse politischer Talkshows

Barth, C.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 18:00, A 339

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Im Seminar werden verschiedene Formen der politischen Talkshow analysiert - auch unter einer historischen Perspektive. Dabei sollen unterschiedliche Verfahren angewendet werden, so dass komplexe Sendungsanalysen entstehen. Betrachtet werden z. B. Gesprächsstrategien der Teilnehmer und Moderatoren, aber auch Aspekte der Inszenierung und des Formats.

M BA2MED209

26007 Medienwissenschaftliches Propädeutikum

Niemann, P.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 506

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Im Seminar "Medienwissenschaftliches Propädeutikum" werden begleitet zur Vorlesung "Medienwissenschaft: Theorien und Methoden" von Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen erlernt und erprobt.

M BA2MED205

26009 Zeitungsanalyse Print und Online

Barth, C.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, P 1

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Im Seminar soll ein Methodenrepertoire zur Analyse von gedruckten und digitalen Medien vorgestellt und angewandt werden. Neben der Inhaltsanalyse sind auch andere Verfahren der Produktanalyse Gegenstand des Seminars.

M BA2MED206

26011 Medienwirkungsforschung

**Harnischmacher,
M.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

C auch für Studierende im Magisterstudiengang

M BA2MED404 BA2MED204

26012 Medienwirkungsforschung

Arnold, K.

Seminar, 2 Std., Einzel, Do 16:00 - 20:00, 14.02.2013, Do 14:00 - 16:00, A 338

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Wie wirken Massenmedien? Haben sie eine starke, schwache oder gar keine Wirkung? Wirken sie auf alle Menschen gleich oder ganz verschieden? Seit Beginn des letzten Jahrhunderts beschäftigen sich die empirischen Medien- und Kommunikationswissenschaft, aber auch die Soziologie und die Psychologie mit diesen Fragen. Es existieren zahlreiche Studien und damit zusammenhängend eine Vielzahl theoretischer Konzepte. In dieser Veranstaltung werden wir uns - orientiert an der historischen Entwicklung des Forschungsbereichs - mit den wichtigsten Ansätzen und Theorien beschäftigen, aber auch einen Blick auf Anwendungsfelder wie die Werbung oder die Gewaltdarstellungen in den Medien werfen. Themenbereiche:- Theorien und Methoden der Medienwissenschaft- Medien und Gesellschaft
- E Bonfadelli, Heinz/Friemel, Thomas N.: Medienwirkungsforschung. 4. Auflage. Stuttgart 2011. Jäckel, Michael: Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung. 5., vollst. überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden 2011
- M BA2MED404 BA2MED204

26013 Publikumsforschung (mit Befragung)

Harnischmacher, M.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, P 1

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C auch für Studierende im Magisterstudiengang
- M BA2MED206

26014 Rechtspopulismus im Internet

Arnold, K.

Seminar, 4 Std., Do 08:00 - 12:00, P 1, Einzel, Do 16:00 - 21:00, DM 32/35, 14.02.2013, Einzel, Do 16:00 - 21:00, HS 2, 14.02.2013

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Neue Medien und ewig gestrige Ideen: Im Internet findet sich eine Vielzahl von Seiten und Social-Web Angeboten, hinter denen rechtsextreme, neonazistische oder rechtspopulistische Gruppierungen stehen. Gerade für rechtsextreme Gruppen ist das Netz eine fast ideale Publikationplattform, da sie oft rechtlich nur schwer belangt werden können und gut an Jugendliche und junge Erwachsene herankommen. In diesem Forschungsseminar wollen wir uns zunächst einen Überblick über Rechtstextremismus und Rechtspopulismus im Netz verschaffen und dann gezielt einige typische Angebote genauer unter die Lupe nehmen. Methodisch steht in der Veranstaltung die Inhaltsanalyse im Mittelpunkt, wobei es von den Untersuchungszielen und Untersuchungsobjekten abhängt, ob hier eher quantitative oder qualitative Analyseverfahren - wie z.B. Diskursanalysen - verwendet werden.
- E Busch, Christoph (Hrsg.): Rechtsradikalismus im Internet. Siegen 2010. Classen, Christoph: Qualitative Diskursanalysen in der historischen Medien- und Kommunikationsforschung. In: Arnold, Klaus/Behmer, Markus/Semrad, Bernd (Hrsg.): Kommunikationsgeschichte. Positionen und Werkzeuge. Ein diskursives Hand- und Lehrbuch. Berlin 2008, S. 363-382. Rößler, Patrick: Inhaltsanalyse. Stuttgart 2010.
- M BA2MED209

26015 Katholische Film- und Kinoarbeit

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Die katholische Kirche steht zum Film seit jeher in einem zwiespältigen Verhältnis: Einerseits hat sie Filmzensur vielfach unterstützt und auch selbst praktiziert, andererseits hat sie das Medium Kino zur Förderung und Verbreitung des Glaubens sehr wohl genutzt. Katholische Filmproduktionen und der Betrieb von Pfarrekinos mit eigenem Filmverleih sind von der Forschung weitgehend unbeachtet geblieben. Nach dem Motto ‚Grabe, wo Du stehst‘ bietet der Standort Trier günstige Voraussetzungen für eigene Recherchen zum Thema Kirche und Film. Die Schwerpunkte der studentischen Forschung zu diesem wichtigen Kapitel der lokalen und regionalen Mediengeschichte im Bistum Trier ergeben sich aus dem Zugang zu historischen Quellen und Dokumenten: Die lokale Tagespresse ist zugänglich und für Recherchen stets eine wichtige Informationsquelle. Papierdokumente und Filme in Trierer Archiven können bislang Unbekanntes zutage fördern.

M BA2MED209

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C auch für Studierende im Magisterstudiengang
- D "Über Musik zu reden ist wie über Architektur zu tanzen" hat Frank Zappa gesagt. Fast scheint es, als hätte sich die Medien- und Kommunikationswissenschaft dies zu Herzen genommen, denn das Feld ist bislang eher wenig bearbeitet. Trotzdem spielt Musik in den Medien eine wichtige Rolle. Sie dominiert die Radioprogramme, ihre Rezeption hat für die audiovisuellen Medien eine wichtige Bedeutung und die meisten von uns konsumieren Musik am Häufigsten in medial vermittelter Form. Das Seminar will sich dem Phänomen Musik und Medien von ganz unterschiedlichen Seiten nähern - den Rezipienten, der Musikindustrie, dem Journalismus - und dabei vor allem darauf eingehen, wie die Digitalisierung ihr Verhältnis bestimmt und verändert hat.
- E Literatur (Auswahl) Becker, Jan U./Clement, Michael (2006): Dynamics of illegal participation in peer-to-peer networks - why do people illegally share media files? In: Journal of Media Economics, 19 (1). 2006, 7-32 Blaes, Ruth/Richter, Arnd/Schmidt, Michael (Hrsg.) (2002): Zukunftsmusik für Kulturwellen. Neue Perspektiven der Kulturvermittlung im Hörfunk. Berlin Block, Amke (2002): Musikexportförderung. Online unter: <http://www.miz.org/artikel/musikexportfoerderung.pdf>, Zugriff am 17.07.2012 Castells, Manuel (2010): The rise of the network society. 2. ed., Oxford Dolata, Ulrich (2008): Das Internet und die Transformation der Musikindustrie. In: Berliner Journal für Soziologie, Vol. 18 (3), 2008, 344-369 Friedrichsen, Mike/Gerloff, Daniel/Grusche, Till/von Damm, Till (2004): Die Zukunft der Musikindustrie. Alternatives Medienmanagement für das MP3-Zeitalter. München Jacke, Christoph (2009): Einführung in populäre Musik und Medien. Berlin (u.a.) Müller, Renate, (Hrsg.) (2002): Wozu Jugendliche Musik und Medien gebrauchen. Weinheim (u.a.) Overbeck, Peter, (Hrsg.) (2005): Musikjournalismus. Konstanz Peters, Ralf (2010): Internet-Ökonomie. Berlin (u.a.) Sargent, Carey (2009): Local Musicians building global Audiences. Social capital and the distribution of user-created content on- and off-line. In: Information, Communication & Society, Vol. 12, 4/2009, 469-487 Schramm, Holger, (Hrsg.) (2007): Musik und Medien. Medien & Kommunikationswissenschaft: Sonderband, Baden-Baden Schramm, Holger, (Hrsg.) (2009): Handbuch Musik und Medien. Konstanz Weinacht, Stefan, (Hrsg.) (2008): Wissenschaftliche Perspektiven auf Musik und Medien. Wiesbaden Wikström, Patrik (2009): The music industry. Cambridge (u.a.)
- M BA2MED406 BA2MED210

26017 Film- und Kinosoziologie

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 338, Einzel, Do 16:00 - 18:00,
B 506, 25.10.2012

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Seit fast 100 Jahren gibt es eine Soziologie des Films bzw. Kinos, welche die Beziehungen zwischen Kinematographie und Gesellschaft untersucht. Neben Erhebungen zu Verhaltensweisen und Präferenzen des Kinopublikums hat die Film- und Kinosoziologie das kollektive Filmerlebnis und die Aneignung populärer Unterhaltungsgenres untersucht. Kritische Studien analysieren den politischen Einfluss des Massenmediums Kino. Im Zentrum des Seminars steht die kritische Lektüre ausgewählter Originaltexte von Klassikern der Film- und Kinosoziologie. Ausführlich wird die erste soziologische Dissertation zum Kinopublikum von Emilie Altenloh aus dem Jahr 1914 zur Sprache kommen, die jetzt als Neuauflage vorliegt. Ein weiterer Schwerpunkt wird Siegfried Kracauers Studie "Von Caligari zu Hitler" sein.
- E Als Einführung und Überblick wird "Filmsoziologie" von Rainer Winter empfohlen. Ein Semesterapparat mit einschlägiger Literatur wird aufgebaut.
- M MA2IKGS403 BA2MED406 BA2MED210

26018 Das kulturelle Erbe der Projektionsmedien im digitalen Diapositiv

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N
- D Das Jahr 2012 wird in die Kinogeschichte als Durchbruch der lange erwarteten und diskutierten Umrüstung auf digitale Kinoprojektion eingehen. Was die einen als ‚Tod des Kinos‘ ausmachen, ist für die anderen nur ein neuer Bild- und Tonträger. Was bedeutet diese Umstellung für die Präsenz des Filmerbes, das bislang nur auf 35mm-Zelluloidband vorliegt? Wird es Filmklassiker nur noch in Archivkinos von Kinematheken und Filmmuseen geben? Was macht den Unterschied im Filmerleben aus zwischen Kinoprojektion und Handy- bzw. Laptop-Konfiguration? Welche Rolle spielen Bildauflösung und Bildgröße sowie die soziale Umgebung beim Sehen und Hören von Filmen? Wie verhält sich das digitale Dispositiv zum klassischen Kino-Dispositiv? Diese Fragen werden in der Fachöffentlichkeit von Filmarchiven, Art House Kinos und Filmverleihern gerade heiß diskutiert. Das Seminar wird sich mit den Auseinandersetzungen um die Zukunft der Kinokultur befassen anhand von wissenschaftlicher Fachliteratur, eigener Recherche vor Ort und der eigenen Erfahrung des Filmerlebens.
- M BA2MED405

26025 Dokumentarische Filmgenres

Deeken, A.

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Diese Veranstaltung, die Teil des Moduls "Analyse historischer Medien" ist, rückt das Genre des Dokumentarfilms in den Blickpunkt. Die Analysen werden exemplarisch durchgeführt, und zwar anhand von Klassikern der Dokumentarfilmgeschichte. Dazu zählen z.B. erzählerisch angelegte Ethnofilme wie "Nanook of the North" (Flaherty, 1922), Musik- und Tanzfilme wie "Pina" (Wenders, 2011) oder "Buena Vista Social Club" (Wenders, 1998), Städtefilme wie "Berlin. Sinfonie der Großstadt" (Ruttman, 1927) und das fast gleichnamige Remake (Schadt, 2002), die legendären "Olympia"-Filme (Riefenstahl, 1936-38) und Sozialschilderungen wie "Workingman`s Death" (Glawogger, 2005). Jeder dieser Filmklassiker repräsentiert ein Subgenre des Dokumentarfilms, ist aber ohne den jeweils spezifischen zeitgenössischen Kontext nicht verstehbar. Im Seminar werden wir den Radius, der um diese Fallbeispiele gezogen werden muß, detailliert untersuchen und einzelne Sequenzen nach den Standards der Filmanalyse incl. Protokoll sezieren.

M BA2MED207

26026 Das Hörbuch

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D "Ein Hörbuch (auch Audiobook oder Audiobuch) ist im engeren Sinn die Tonaufzeichnung einer Lesung", heisst es bei Wikipedia. Und: "Audiobooks eignen sich für Senioren mit nachlassender Sehkraft und für Lesefaule. Sie unterhalten im Auto und sorgen für Kurzweil bei der Bügelwäsche. Jedenfalls sind sie nur Buchersatz, heißt es. Wer die Wahl hat, greife zum "richtigen" Medium, dem Buch - und hat wohl noch nie ein gutes Hörbuch gehört", schreibt das Goethe-Institut auf seiner website. Hörbücher sind, soviel ist sicher, ein v.a. deutsches Erfolgsphänomen. Worin besteht ihre Leistungskraft? Sind sie überhaupt eine eigene mediale Kategorie, wie Jürg Häusermann in seiner Publikation "Das Hörbuch" (Grundlagenliteratur) zurecht fragt? Ein eigenständiges Genre, wie u.a. das Börsenblatt für den Buchhandel annimmt? Im Seminar werden wir uns mit den theoretischen und praktischen Problemen des Mediums Hörbuch befassen und die entsprechende Medienkompetenz entwickeln. Viele der rund 20.000 lieferbaren Audiobooks sind schlechte Hörbücher, d.h. rasch produzierte und erstaunlich preiswerte Massenware - bis weit über die Schmerzgrenze. Inkompetente Sprecher verhunzen die Vorlage, die Aufnahmequalität ist miserabel, oder der Text fürs Hören schlicht nicht geeignet. Im Seminar forschen wir nach Negativ- und Positivbeispielen, werden aber auch neue akustische "Kapitel" produzieren. Diese folgen allerdings weder einer anerkannten literarischen Vorlage (Stichwort "Buchersatz") noch sind sie einfach nur abzulesen vor dem Mikro (Stichwort "Lesung"). Der Reiz des Hörbuchs, so soll das Seminar in Form von akustischen Miniaturen auch praktisch unter Beweis stellen, folgt den Regeln der guten alten Medienformate, die je nach Redaktionsdefinition mal "Feature" und mal "dokumentarisches Hörspiel" hiessen. Q.e.d.

M BA2MED209

26027 Reisejournalismus

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Der Reisejournalismus ist die älteste Form von Welterzählung. Seit Jahrhunderten bestückt er den Buch-, Zeitschriften- und Bildmarkt mit sog. authentischen Berichten über alle möglichen Winkel der Welt. Seit Reisen eine euphemistische Umschreibung für Tourismusgeschäft wurde, hat sich zudem die Mediengattung Reiseführer herausgebildet, angefangen mit Karl Baedeker bis hin zum Lonely Planet. Das Seminar stellt diese Entwicklung anhand exemplarischer historischer Analysen auf den Prüfstand.
- Reisejournalisten produzieren für Publikums- und Fachverlage, für TV-Sender und Zeitungsbeilagen. Oft reisen sie auf Einladung der Tourismusbranche, die "nach der Erdölindustrie der größte Geschäftszweig der Welt mit einem riesigen kulturellen Einfluss in nahezu jedem Winkel der Erde" ist, sagt Chuck Thompson, Autor des Buches "confessions of a rogue travel writer". Doch auf Einladung der Tourismuskonzerne kostenlos in die Welt zu fahren, wo andere teuer zahlen müssen, hat einen hohen Preis: kein anderer Fachjournalismus, die Autobranche vielleicht ausgenommen, hat einen derart schlechten Ruf. Eine "Reisejournaliste", und "immer die ersten am Kaviarstand und die letzten an der Champagner-Bar", sagt Jürgen Dresek, Produzent für ZDF-Reiselust und Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten e. V. - Das Seminar wird also zunächst die Geschichte des Reisejournalismus beleuchten, und zugleich das aktuelle Berufsfeld samt Diskussionsstand studieren.
- E Kleinsteuber: Reisejournalismus. Eine Einführung. Wiesbaden 2008
Häuser: Reisejournalismus. Ein Handbuch. Frankfurt/M. 2010
- M BA2MED406 BA2MED210

26028 Akustischer Journalismus

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, P 1

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N

D Das Seminar befasst sich mit der Geschichte der Tondokumentation, die weitaus älter ist als die filmische Aufzeichnung, und vor allem mit aktuellen medienjournalistischen Praxisfeldern der akustischen Vermittlung - abseits der bekannten Radioformate. Beide Themenbereiche hängen eng zusammen, wie sich an verschiedenen Digitalisierungsprojekten zeigen wird, darunter das französische Archeophone-Verfahren, das erst im Februar 2012 für weltweite Schlagzeilen gesorgt hat, als die O-Töne von Bismarck und Moltke zugänglich gemacht wurden und der erste Aufnahmeprofi Theo Wangemann in den Fokus der Medien gerückt wurde. Ein weiterer aktueller Bezugspunkt ist die Entwicklung von aktuellen Hörangeboten im weltweit durchgesetzten "DAISY"-Format (,Digital Accessible Information System). Ein wichtiger Meilenstein für die Tondokumentation ist nächst den in jüngster Zeit wiederentdeckten "first sounds" die Etablierung von Hörfilm bzw. Hörkino, das erstmals von Walter Ruttmann präsentiert wurde. In der Methode der Audiodeskription, die in den 1970er Jahren entwickelt wurde, um Filme auch als reines Hörerlebnis erfahrbar zu machen, hat sich diese Hörkunst zu einem Serviceangebot fortentwickelt, das aus der aktuellen Medienproduktion nicht mehr wegzudenken ist. Zum akustischen Journalismus gehören natürlich auch die neuen Präsentationsformen des Akustischen abseits der konventionellen Radiosender, die unter Schlagworten wie "audiocumentary", "soundscape" und "memory loop" Furore machen. Sie sind weit entfernt vom reinen Vorlesen Das Seminar findet in enger Kooperation mit der "Trierischen Tonpost" statt, ein kontinuierliches Medienprodukt, das nicht als Printausgabe erhältlich ist und auch kein Radio macht - und trotzdem akustischen Journalismus bietet...

M BA2MED405

42925 Medienrezeption

Metzler, C.

Proseminar, 2 Std., Einzel, Fr 10:00 - 12:00, D 034, 09.11.2012, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, D 034, 23.11.2012, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, D 034, 30.11.2012, Einzel, Sa 10:00 - 16:00, A 11, 01.12.2012, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, D 034, 07.12.2012, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, D 034, 14.12.2012

Vogelgesang, W.

A BA Soziologie H,BA Sozialwissenschaft K,BA Medien-Kommunikation-Gese H

C In diesem Seminar haben Studierende des BA-Studiengangs "Medien-Kultur-Gesellschaft" bei der Anmeldung Priorität.

M BA4SOZ203 BA4SOZ007 BA2MED205

42907 Was ist Gesellschaft

Endreß, M.

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00- fällt aus -

A siehe Modulzuordnung BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Soziologie H,BA Sozialwissenschaft K

B regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

M BA2MED204 BA4SOZ203 BA4SOZ007

42904 Werbung und Gesellschaft

Elfert, M.

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, D 034

A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Soziologie H,BA Sozialwissenschaft K

C Studenten des BA Medien-Kultur-Gesellschaft haben bei der Veranstaltungsanmeldung Vorrang.

M BA2MED205 BA4SOZ203 BA4SOZ007

43606 Das Verhältnis von Film und Gesellschaft

Fröhlich, G.

Seminar, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, C 3

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Sozialwissenschaft K,BA Soziologie N,BA Soziologie H

M BA2MED404 BA2MED204 BA4SOZ406 BA4SOZ208 BA4SOZ013

23040 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) Clint Eastwood - American Rebel

Jung, U.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 19

A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BEd Englisch LA

M BA2MED406 BA2MED210 BA2ANG505 BA2ELIT404 BA2ANG204

28506 Medien und Kultur in China

Goldenstein, J.

Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, A 142

A Für Magisterstudierende in Grund- und Hauptstudium ab dem 3. Semester.BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Moderne China-Studien H

M BA2MED406 BA2MED210 BA2CHIN209

43601 Theorien der Informations- und Wissensgesellschaft

Zillien, N.

Seminar, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, B 13

A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Soziologie N,BA Soziologie H,BA Sozialwissenschaft K

D Die gesellschaftliche Selbstbeschreibung der "Informations- und Wissensgesellschaft" findet in Wissenschaft und Politik umfassend Verwendung. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit Arbeiten von klassischen und aktuellen Theoretikern der Informations- und Wissensgesellschaft (Bell, Stehr, Castells) auseinandersetzen, um dem Konzept näherzukommen. Im zweiten Teil des Seminars wird in einzelnen Sitzungen thematisiert, inwiefern sich Bildung, Politik, Gesundheit und Medien & Kultur in der Informations- und Wissensgesellschaft verändern.

M BA4SOZ013 BA2MED406 BA2MED210 BA4SOZ406 BA4SOZ208 BA4SOZ013

Übungen**26008 Einführung in das Rezeptionslabor**

Niemann, P.

Seminar mit Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

C Die Veranstaltung dient der Unterstützung der laborbezogenen Aktivitäten anderer Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang und kann daher erst nach Aufforderung durch den jeweiligen Seminarleiter belegt werden.

M BA2MED209

26021 Journalistisches Texten

Blum, C.

Übung, 2 Std. Block SaSo 10:00 - 18:00, A329, 17.11.2012
- 18.11.2012 Block SaSo 10:00 - 18:00, A 338, 17.11.2012 -
18.11.2012

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Schreiben, schreiben, schreiben: Präzise und verständlich formulieren ist die Kernqualifikation für Medienberufe, die in dieser medienpraktischen Übung vermittelt wird. Im Vordergrund steht das Coaching beim Verfassen eigener Texte. Sprache, Stil und Textstruktur für journalistische Formen werden durch ständiges Schreibtraining entwickelt. Nach zweitägiger Einführung mit gemeinsamen Übungen folgt die praktische Phase, bei der im regelmäßigen Turnus via Email Textaufgaben zu verschiedenen Darstellungsformen gestellt werden, die individuell im Intranet redigiert werden. Hinweis: Die Präsenzveranstaltung wird durch eine umfangreiche Phase virtuellen Coachings über stud-ip.uni-trier.de ergänzt.

M BA2MED208

26022 Journalistisches Texten

Gehrig, P.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A329, 14.12.2012, Einzel,
Sa 10:00 - 18:00, A329, 15.12.2012, Einzel, So 10:00 - 18:00, A329,
16.12.2012

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

C Blockveranstaltung 14.-16.12.2012 freitags Beginn 14 Uhr, samstags
und sonntags 10 Uhr

M BA2MED208

26023 Formatentwicklung Fernsehen

Bitterling, P.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 19:00, A329, 07.12.2012, Einzel,
Sa 10:00 - 18:00, A329, 08.12.2012, Einzel, So 10:00 - 18:00, A329,
09.12.2012

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-
Gese H

M BA2MED405 BA2MED208

26033 Erstellen von Videobeiträgen

Dumont, R.

Übung, 2 Std.

C Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Nähere
Informationen erhalten Sie ab Mitte August.

26032 Hörfunkbeiträge erstellen

Buchholz, A.

Übung, 2 Std., Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 23.10.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 06.11.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 13.11.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 20.11.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 11.12.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 18.12.2012, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 15.01.2013, Einzel, Di 18:00 - 20:30, A 338, 22.01.2013

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Wer als Journalist fürs Radio arbeiten will, muss modernes Radio verstehen: Also was ist Format-Radio? Wie behauptet sich das Radio in der Medien-Konkurrenz? Wie hat sich das Radio entwickelt, welche Rolle spielt es heute und wie sieht seine Zukunft aus? Welche Arbeitsplätze bietet es? Anhand einer praktischen Arbeit bietet das Seminar eine Einführung in die Darstellungsformen des Radio-Journalismus. Jeder Seminar-Teilnehmer produziert einen eigenen "Bericht mit O-Ton".

M BA2MED405 BA2MED208

31745 Medien in der Frühen Neuzeit

Gerstenmayer, C.

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, DM 22/24

A BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, Med Geschichte LA R, MA Geschichte N, MA Geschichte H, BA Geschichte N, BA Geschichte H

M MA3GESC550 BA2MED210 BA2MED406 MA3GESC402 MA3GESC202 BA3GESC408 BA3GESC210

26030 Pressearbeit Praktisch – Kommunikation mit Medien am Beispiel von ARTE

Sippel, M.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A329, 23.11.2012 BlockSaSo 10:00 - 18:00, A329, 24.11.2012 - 25.11.2012

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Pressearbeit Praktisch - Kommunikation mit Medien am Beispiel von ARTE. Wie kommt der Film in die Zeitung? Der Sendehinweis in den Hörfunk oder die Programmkritik ins Internet? Pressearbeit wird in einer sich immer stärker verzweigenden Medienlandschaft schwieriger, gewinnt aber auch an Bedeutung: Redaktionen sind personell oft so dünn besetzt, dass sie vermehrt auf die Informationen und den Service von Pressestellen zurückgreifen. Andererseits sind die Informationsmöglichkeiten der Journalisten so vielfältig, dass sie nicht auf das Angebot der von Seiten der "Pressearbeiter" angewiesen sind. Wie kann Pressearbeit gelingen, und was kann sie im besten Fall leisten? "Pressearbeit praktisch" vermittelt einen Einblick in die konkrete Pressearbeit des deutsch-französischen Senders ARTE: Was ist überhaupt Pressearbeit? Wen will sie erreichen? Welche Instrumente gibt es? Wie sieht ein guter Presstext aus? Das Seminar vermittelt praktische Kenntnisse im Formulieren von Presstexten, Organisieren von Presseveranstaltungen und übt den Blick auf die Bedürfnisse der verschiedenen Medien. Am Beispiel verschiedener ARTE-Dokumentation übt das Seminar konkret die Umsetzung von Theorie in Praxis.

M BA2MED405 BA2MED208

26029 Produktion eines Fernsehmagazin-Beitrags - Vom Konzept zum fertigen Film

Hebestreit, H.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 20:00, B 506, 14.12.2012, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, B 506, 15.12.2012, Einzel, Fr 14:00 - 20:00, B 506, 01.02.2013, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, B 506, 02.02.2013

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Am Beispiel eines Service-Beitrages für ein aktuelles TV-Magazin absolvieren die Teilnehmenden die einzelnen fernsehjournalistischen Schritte auf dem Weg zum fertigen Film: Themenrecherche, Suche nach Protagonisten und Experten, Dreharbeiten, Schnitt, Texterstellung und Endfertigung. Die Teilnehmenden erarbeiten im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam einen etwa 5 minütigen Film, der bei erfolgreichem Abschluss der medienpraktischen Übung im Fernsehen ausgestrahlt wird. Von den Teilnehmenden wird selbstständiges und kooperatives Arbeiten erwartet sowie die Bereitschaft, anfallende Teilarbeiten in kleinen Teams außerhalb der Veranstaltungszeiten nach Anleitung zu erledigen.
- M BA2MED405 BA2MED208

28017 Russische Medienkunde

Ganschow, I.

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, DM 131, Fr 08:00 - 10:00, DM 131, 18.01.2013 - 25.01.2013, Einzel, Fr 08:30 - 12:00, DM 343, 01.02.2013

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA
- M BA2MED406 BA2MED210 BA2RUSS510 BA2RUSS405 BA2RUSS208

26034 Schreiben für den Trierischen Volksfreund

Kreutz, I.

Übung, 2 Std., n.V.

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Bis zu vier Teilnehmer arbeiten ein Semester lang im Team der freien Mitarbeiter beim Trierischen Volksfreund mit. Sie lernen den Redaktionsalltag einer Tageszeitung kennen. Intensiv betreut, übernehmen sie Recherchen, besuchen Veranstaltungen und verfassen eigene Artikel. In einem eintägigen Workshop erhalten sie das wichtigste Rüstzeug für diese Aufgaben. Die Teilnehmer besuchen die Redaktions Sitzungen alle 14 Tage mittwochs um 18 Uhr im Verlagshaus. Kurz-Hospitanzen in verschiedenen Bereichen der Redaktion und eine Blattkritik runden das Programm ab. Die Kandidaten verfügen idealerweise über eine gute Digitalkamera (sie kann bei Bedarf auch durch die Medienwissenschaft gestellt werden).
- M BA2MED405 BA2MED208

26031 "Über Geld redet man nicht - Wir schon!"

Dumont, R.

Übung, 4 Std.

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A329, 09.11.2012

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 308, 16.11.2012

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 308, 09.11.2012

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A329, 16.11.2012

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 308, 14.12.2012

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

C Die Termine 9.11., 16.11. und 14.12.2012 sind für alle Teilnehmer verpflichtend. Die einzelnen Gruppentermine finden in Absprache mit den Teilnehmern statt.

D In der Veranstaltung werden für den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) mehrere Videoclips konzipiert und produziert, welche im Nachhinein auf der Online-Video-Plattform YouTube veröffentlicht und präsentiert werden sollen. Das Seminar bietet den teilnehmenden Studenten die Möglichkeit - innerhalb eines realen Kundenprojektes - die theoretischen Aspekte, welche zunächst vorgestellt und vermittelt werden, praktisch umzusetzen. Die praktische Übung geht komplett, vom Auftrag und Briefing durch den DGB, über das Konzept und die Planung, bis hin zum fertigen Produkt. Dieses wird dann als Videoclip, auf YouTube veröffentlicht. Zudem lobt der DGB in einem internen Wettbewerb einen Preis aus. Die Studenten werden von der Theorie, über die Disposition und der Produktion bis hin zur Postproduktion, von Dozent René Dumont und dem Team des Produktionshauses für audiovisuelle Kommunikation mediawork: Xpre:post:production begleitet. Dennoch wird der Erfolg des Seminars extrem abhängig von der Begeisterung, der Kreativität und des Engagements eines jeden einzelnen Teilnehmers sein. Die Veranstaltung bietet jedem teilnehmenden Studenten die Möglichkeit, Teil eines Produktionsteams in einem realen Kundenprojekt zu sein und dabei wertvolle und absolut realistische Erfahrungen sammeln zu können.

M BA2MED208

Tutorien

26400 Tutorien Medienwissenschaft

Radmer, D.

Tutorium

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 111

Gruppe 2, Mi 18:00 - 20:00, D 032

Gruppe 3, Do 10:00 - 12:00, DM 54/56

M

26035 Tutorium zur Vorlesung 26010 Mediengeschichte: Quellen und Perspektiven

Schütte, B.

Tutorium

Gruppe 1, Mo 14:00 - 16:00

Gruppe 2, Mi 14:00 - 16:00

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

M BA2MED401 BA2MED201

**26037 Tutorium zu Vorlesung Mediengeschichte (26010) -
Gruppe 1**

Schütte, B.

Tutorium, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-
Gese H

M BA2MED401 BA2MED201

**26038 Tutorium zu Vorlesung Mediengeschichte (26010) -
Gruppe 2**

Schütte, B.

Tutorium, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-
Gese H

M BA2MED401 BA2MED201

Master

Vorlesungen

45400 eBusiness

Timm, I.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, H 321

Schepers, R.

A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,BA
Wirtschaftsinformatik K

M MA2MED403 MA2MED203 BA4WINF020

43802 Medienkultur

Jerrentrup, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, C 10

A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Medien-
und Kultursoziologie K

M MA2MED403 MA2MED203 MA4MSO004

43604 Mediensoziologie

Zillien, N.

Vorlesung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 9/10

A MA Medienwissenschaft H,MA Medien- und Kultursoziologie K

M MA2MED202 MA4MSO003

Seminare

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 338, ab 23.10.2012

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Nachrichten sind seit Beginn der Fernsehgeschichte ein fester Bestandteil des Programms. Dementsprechend grundlegend sind die Änderungen dieses Formats im Verlauf der Entwicklung des Fernsehens: so sind neue Programmkonzepte entstanden, es gibt Nachrichtensendungen über den ganzen Tag hinweg, es haben sich globale Nachrichtenkanäle (CNN, France24, Al Jazeera etc.) und Online-Nachrichtenformate etabliert. Mit den Nachrichtenangeboten hat sich auch die Nachrichtezulieferung durch Agenturen, Rundfunkverbände, Verbände und Organisationen verändert. Fernschnachrichten sind deshalb auch ein Spiegel zentraler Tendenzen Medienentwicklung: der Kommerzialisierung, der Globalisierung und Lokalisierung, der Entertainingisierung, der Multimodalisierung. Ziel des Seminars ist eine Bestandsaufnahme und Analyse der Fernschnachrichten in internationaler, interkultureller und historischer Perspektiven. Grundlegende Fragen dabei sind: Wie sind die Ausdifferenzierungen der Nachrichtenangebote unter journalistischen Qualitätskriterien einzuschätzen? Welche kulturspezifischen Einflüssen sind in der Entwicklung der Fernschnachrichten erkennbar? Wie werden Fernschnachrichten rezipiert? Für die letztgenannte Fragestellung sind auch empirische Rezeptionsstudien im Labor der Medienwissenschaft möglich. Anforderungen: Materialsammlung, Analyse, Seminarvortrag. Schriftliche Arbeit nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnung.

E Baym, Geoffrey D. 2009: From Cronkite to Colbert: The Evolution of Broadcast News, Paradigm Publishers. Bruns, Thomas / Marcinkowski, Frank 1997: Politische Information im Fernsehen. Eine Längsschnittstudie zur Verlängerung der Politikvermittlung in Nachrichten und politischen Informationssendungen. Opladen. Conway, Mike. "Television News." The International Encyclopedia of Communication. Donsbach, Wolfgang (ed). Blackwell Publishing, 2008. Blackwell Reference Online. 08 July 2012 [http://www.communicationencyclopedia.com/subscriber/tocnode?id=g9781405131995_yr2012_chunk_g978140513199525_ss38-1] Kamps, Klaus / Meckel, Miriam, Eds. 1998: Fernschnachrichten. Prozesse, Strukturen, Funktionen. Opladen/Wiesbaden, Westdeutscher Verlag. Matzen Nea/ Radler, Christian (Hrsg.): Die Tagesschau. Zur Geschichte einer Nachrichtensendung, Konstanz 2009 Muckenhaupt, Manfred 2000: Fernschnachrichten gestern und heute. Tübingen, Narr. Muckenhaupt, Manfred 1994: Von der Tagesschau zur Infoshow. Sprachliche und journalistische Tendenzen in der Geschichte der Fernschnachrichten. In: Heringer, Hans Jürgen / Samson, Gunhild / Kauffmann, Michelet al: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: 81-120. Renckstorf, Karsten / McQuail, Denis / Jankowski, Nicholas, Eds. 2001: Television News Research. Recent European Approaches and Findings. The Communications: The European Journal of Communication Research Monograph. Berlin, Quintessence Books.

M MA2MED400 MA2MED200

26002 Alles so schön bunt hier! Wie wir multimodale Medienangebote rezipieren

Bucher, H.-J.

Seminar, 4 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 338, ab 22.10.2012, Mi 10:00 - 12:00, A 338, ab 24.10.2012

A MA Medienwissenschaft H

B Qualifikation: Erstellung eines Forschungsberichts, Beteiligung an einer Publikation der Forschungsergebnisse.

C

D Seit Beginn der Geschichte der Massenmedien im 17. Jahrhundert ist eine Tendenz zu beobachten, dass der anfangs dominierende Kommunikationsmodus des geschriebenen Textes zunehmend durch neue Kommunikationsmodi erweitert wird. Die Tageszeitung hat sich im Laufe ihrer über 400-jährigen Geschichte von einem buchähnlichen Textmedium in ein »Multi-Medium« verwandelt, in dem Texte, Fotos, Grafiken und Design zusammen eine komplexe Kommunikationsform bilden. Der Stummfilm wurde zum Tonfilm und der Fernsehbildschirm wird durch Inserts, Logos, Tickerbänder, Hintergrundabbildungen, Studioanimationen oder Untertitel zu einem vielschichtig lesbaren Interface. Die gesprochene Sprache des Hörfunks ist durch Jingles, Musikbett, Hintergrundgeräusche, Ein- und Ausblendungen nicht nur im Hörspiel zum Bestandteil einer vielstimmigen Soundcollage geworden. Zum Inbegriff einer multimodalen Mediengattung ist das Internet geworden, dessen digitale Grundlage es erlaubt, alle bislang bekannten Kommunikationsmodi zu kombinieren und neue, interaktive und dynamische Kommunikationsformen zu entwickeln. Die Auffassung, dass heute alle Medienkommunikation multimodal ist, stellt auch die Rezeptionsforschung vor neue Fragestellungen: wie gelingt es den Rezipienten, aus dem Ensemble von geschriebenem Text, gesprochener Sprache, Abbildungen verschiedenster Art, Bewegtbildern, Musik, und Geräuschen, ein zusammenhängendes Verständnis zu entwickeln? Und welche Beitrag leisten die einzelnen Modi dabei? In dem Forschungsseminar sollen diese Frage empirisch mit verschiedenen Laborstudien bearbeitet werden. Dabei können Online-Angebote (Websites, Facebook-Profile, Interaktive Grafiken), Fernsehsendungen (Nachrichten, Wetterkarte, Wissenschaftssendungen), Printmedien (Zeitungen, Zeitschriften, Plakate) oder Film- und Video-Beträge (Werbespots, Spielfilmsequenzen, Youtube-Videos) als Untersuchungsgegenstände ausgewählt werden. Ziel des Seminars ist es, am Beispiel unterschiedlicher Medienangebote, das problem des multimodalen Verstehens zu erhellen. Zu Abschluss des Seminars ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, bei der die Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Laborarbeit wird unterstützt durch eine vorbereitende Veranstaltung. Das Seminar ist als vierstündiges Forschungsseminar konzipiert und soll dementsprechend die genannten Fragestellung nicht nur aus der Forschungsliteratur sondern auch durch eigene empirische Forschung bearbeiten. Die entsprechenden Methoden werden im Seminar vermittelt. Ziel des Seminars ist es, die Ergebnisse öffentlich zu präsentieren und in der Online-Schriftenreihe des Faches Medienwissenschaft zu publizieren Hinweis: Das Seminar richtet sich an Studierende des Masters "Medienwissenschaft" sowie an Magisterstudierende. Es kann auch für die Vorbereitung der Magister- oder der Masterarbeit genutzt werden (Themenfindung, Materialrecherche, Sondierung der Forschungslage). Sofern freie Plätze verfügbar sind, kann das Projektseminar auch von Studierenden des MA-Studienganges "Mediensoziologie und Medienkultur" belegt werden

E Bucher, Hans-Jürgen 2011: Multimodales Verstehen oder Rezeption als Interaktion. Theoretische und empirische Grundlagen einer systematischen Analyse der Multimodalität. In: Dieckmannshenke, Haig / Klemm, Michael / Stöckl, Hartmut: Bildlinguistik. Theorien

26004 Das Buch auf dem Weg in 21. Jahrhundert

Barth, C.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 338

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Wie der Buchmarkt der Zukunft aussehen wird lässt sich heute kaum umreißen, klar ist nur, dass dieser Sektor sich umfassend verändern wird. Das betrifft nicht nur die Produkte - stellvertretend sei hier nur E-Book und E-Book-Reader genannt -, sondern und gerade auch ihren Vertrieb und typische Wertschöpfungsstrukturen sowie die Rezeption. In der Lehrveranstaltung sollen diese Aspekte genauer untersucht werden - auch vor dem Hintergrund, was die Veränderungen im Buchmarkt für die Medien bedeuten und welche Parallelen zum Medienmarkt gezogen werden können. Medien sind immerhin zentrale Vermittlungsinstanz im Buchwesen.

M MA2MED403 MA2MED203

26020 Von der Redaktionsstube zum Multimedia-Newsroom

Blum, J.

Seminar, 2 Std., Einzel, Sa 10:00 - 18:00, A 338,

10.11.2012 BlockSaSo 10:00 - 18:00, A 338, 19.01.2013 -

20.01.2013

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Von der Redaktionsstube zum Multimedia-Newsroom Im Zeitalter digitaler Medien haben sich die Arbeitsbedingungen von Journalisten und die Arbeitsabläufe in den Redaktionen deutlich verändert - und sind weiterhin im Wandel. Das Seminar behandelt Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen ausgehend von traditionellen Modellen und Rollen. Im Mittelpunkt stehen neue Management- und Strukturmodelle, in denen sich Redaktionen medienkonvergent organisieren und crossmedial publizieren. Anhand von internationalen Fallbeispielen wird untersucht, wie sich Medienhäuser die Redaktion der Zukunft vorstellen.

M MA2MED400 MA2MED200

26024 PR-Konzept für die Universität

Arnold, K.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 308

A MA Medienwissenschaft H

D Was sind die Stärken unserer Universität? Wo liegen ihre Chancen? Wie sollte sie sich in der Öffentlichkeit positionieren? Welche Botschaften sollten verbreitet und welche kommunikativen Maßnahmen ergriffen werden? In dieser Veranstaltung wollen wir am Beispiel unserer Universität ein PR-Konzept erstellen. Dabei werden wir alle Phasen von der Recherche bis zur Präsentation bearbeiten. Gute und gezielte PR beruht immer auf einem Konzept - dies ist in der Kommunikation nicht anders als bei der Führung von Unternehmen.

E Schmidbauer, Klaus/Knödler-Bunte, Eberhard: Das Kommunikationskonzept. Konzepte entwickeln und präsentieren. Potsdam 2004.

M MA2MED401 MA2MED201

29005 Medien und Gesellschaft

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 12

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, N 2, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 13,

21.02.2013, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, B 13, 04.03.2013

- A keineMA Interkulturelle Gender Studies N,BA Japanologie H,BA Japanologie N,MA Medienwissenschaft H,MA Medienwissenschaft N
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in diesem Seminar oder in dem Seminar Linguistik.
- D Ziele: Kenntnisse verschiedener Mediengenres und ihrer Relevanz für den öffentlichen Diskurs in Japan; Sensibilisierung für die Rolle von Sprache und Medien in der Gesellschaft; Kritische Auseinandersetzung mit medialen Konstruktionen gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Gender und Interkulturalität); Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medien; linguistische und medienwissenschaftliche Methoden und Fachtermini
- M MA2MED403 BA2JAP207 MA2MED203

Gößmann, H.

Maurer, M.

29017 Der Koreaboom in den japanischen Medien

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, N 2, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 22, 21.02.2013

- A keineMA Interkulturelle Gender Studies N,MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden.
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2MED403 MA2MED203 MA2JAP005

Gößmann, H.

23004 NAS 005 (Current Issues in North American Media Studies) Clint Eastwood - American Rebel

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 19

- A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA North American Studies K
- M MA2MED403 MA2MED203 MA2NAS005

Jung, U.

43605 Öffentlichkeit im Wandel

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, C 402

- A MA Medienwissenschaft H,MA Medien- und Kultursoziologie K
- M MA2MED402 MA2MED202 MA2MED203 MA4MSO005

Zillien, N.

Übungen

26003 Forschungspraxis Rezeptionslabor

Niemann, P.

Seminar mit Übung, 2 Std., Einzel, Sa 09:00 - 18:00, P 3,

26.01.2013, Fr 10:00 - 12:00, A 338

A MA Medienwissenschaft H

C Die Veranstaltung dient der Unterstützung der laborbezogenen Aktivitäten anderer Lehrveranstaltungen im MA-Studiengang und kann daher erst nach Aufforderung durch den jeweiligen Seminarleiter belegt werden.

M MA2MED204

Kolloquien

26019 Kolloquium für Studierende im Hauptstudium

Bucher, H.-J.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A329

A MA Medienwissenschaft H

C Hinweis: Die Anmeldung setzt eine regelmäßige Teilnahme voraus.

D Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung der Magisterarbeit sowie der Erarbeitung von Themenbereiche für die mündliche Magisterprüfung erarbeitet werden. Daneben werden aktuelle Theorien und Entwicklungen der Medienwissenschaft - in Abstimmung mit den präsentierten Arbeiten - vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, deren Magisterarbeit von Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher betreut werden soll, sind die Teilnahme am Kolloquium sowie die regelmäßige Präsentation der Arbeit bis zu deren Abschluss verbindlich. Hinweise und Regelungen für die mündliche Prüfung und die Magisterarbeit sind online über die Homepage des Faches abrufbar.

M MA2MED201

Lehrveranstaltungen für Magister Artium

<p> <p align=""left"">Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter dem Bachelor- und Masterstudiengang, sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.</p> <p> </p> </p> <p></p>

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 2

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Als junge Wissenschaft verfügt die Medienwissenschaft noch über keinen festen Kanon an theoretisch-methodischen Grundlagen. Dementsprechend soll die Vorlesung einen Überblick geben über die wichtigsten Theorien und Methoden, ihren wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund erhellen und ihre Brauchbarkeit in der Medienanalyse überprüfen. Die Vorlesung ist medienübergreifend ausgerichtet, d.h. es werden Kommunikationsformen aus den Printmedien, dem Hörfunk, den visuellen Medien Film, Fernsehen und Fotografie sowie dem Internet behandelt. In das Konzept der Vorlesung sind Formen des virtuellen Lehrens und Lernens integriert, wie die Lernmodule auf der Onlineplattform ILIAS, digital abrufbare Präsentationen, Skripten und Beispiele, interaktive Kommunikationsmöglichkeiten via Internet. Ebenso werden einige der Themen von Gastreferenten übernommen
- E Jarren, Otfried / Bonfadelli, Heinz 2000: Publizistikwissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: UTB. Briggs, Adams / Cobley, Paul (Eds.) 1998: The Media. An Introduction. Essex: Longman. Downing, John D.H./ McQuail, Denis/ Schlesinger, Philip / Wartella, Ellen (Eds.) 2004: The Sage Handbook of Media Studies. Thousand Oaks, London, New Delhi: Sage Publications. Lister, Martin/ Dovey, Jon/ Giddings, Seth/ Grant, Iain / Kelly, Kieran 2003: New Media: A Critical Introduction. London, New York: Routledge. Schmidt, Siegfried J. / Zurstiege, Guido 2000: Orientierung Kommunikationswissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek: Rowohlt. Schmitz, Ulrich 2004: Sprache in modernen Medien. Einführung in Tatsachen, Theorien, Themen und Thesen. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Silverstone, Roger 2007: Anatomie der Massenmedien. Ein Manifest. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. Weber, Stefan (Ed.). 2003: Theorien der Medien: UTB. Winter, Carsten/ Hepp, Andreas / Krotz, Friedrich (Eds.) 2008: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorienentwicklungen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- M BA2MED400 BA2MED200

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 338, ab 23.10.2012

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Nachrichten sind seit Beginn der Fernsehgeschichte ein fester Bestandteil des Programms. Dementsprechend grundlegend sind die Änderungen dieses Formats im Verlauf der Entwicklung des Fernsehens: so sind neue Programmkonzepte entstanden, es gibt Nachrichtensendungen über den ganzen Tag hinweg, es haben sich globale Nachrichtenkanäle (CNN, France24, Al Jazeera etc.) und Online-Nachrichtenformate etabliert. Mit den Nachrichtenangeboten hat sich auch die Nachrichtezulieferung durch Agenturen, Rundfunkverbände, Verbände und Organisationen verändert. Fernsehnachrichten sind deshalb auch ein Spiegel zentraler Tendenzen Medienentwicklung: der Kommerzialisierung, der Globalisierung und Lokalisierung, der Entertainingisierung, der Multimodalisierung. Ziel des Seminars ist eine Bestandsaufnahme und Analyse der Fernsehnachrichten in internationaler, interkultureller und historischer Perspektiven. Grundlegende Fragen dabei sind: Wie sind die Ausdifferenzierungen der Nachrichtenangebote unter journalistischen Qualitätskriterien einzuschätzen? Welche kulturspezifischen Einflüssen sind in der Entwicklung der Fernsehnachrichten erkennbar? Wie werden Fernsehnachrichten rezipiert? Für die letztgenannte Fragestellung sind auch empirische Rezeptionsstudien im Labor der Medienwissenschaft möglich. Anforderungen: Materialsammlung, Analyse, Seminarvortrag. Schriftliche Arbeit nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnung.

E Baym, Geoffrey D. 2009: From Cronkite to Colbert: The Evolution of Broadcast News, Paradigm Publishers. Bruns, Thomas / Marcinkowski, Frank 1997: Politische Information im Fernsehen. Eine Längsschnittstudie zur Verlängerung der Politikvermittlung in Nachrichten und politischen Informationssendungen. Opladen. Conway, Mike. "Television News." The International Encyclopedia of Communication. Donsbach, Wolfgang (ed). Blackwell Publishing, 2008. Blackwell Reference Online. 08 July 2012 [http://www.communicationencyclopedia.com/subscriber/tocnode?id=g9781405131995_yr2012_chunk_g978140513199525_ss38-1] Kamps, Klaus / Meckel, Miriam, Eds. 1998: Fernsehnachrichten. Prozesse, Strukturen, Funktionen. Opladen/Wiesbaden, Westdeutscher Verlag. Matzen Nea/ Radler, Christian (Hrsg.): Die Tagesschau. Zur Geschichte einer Nachrichtensendung, Konstanz 2009 Muckenhaupt, Manfred 2000: Fernsehnachrichten gestern und heute. Tübingen, Narr. Muckenhaupt, Manfred 1994: Von der Tagesschau zur Infoshow. Sprachliche und journalistische Tendenzen in der Geschichte der Fernsehnachrichten. In: Heringer, Hans Jürgen / Samson, Gunhild / Kauffmann, Michele al: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: 81-120. Renckstorf, Karsten / McQuail, Denis / Jankowski, Nicholas, Eds. 2001: Television News Research. Recent European Approaches and Findings. The Communications: The European Journal of Communication Research Monograph. Berlin, Quintessence Books.

M MA2MED400 MA2MED200

26002 Alles so schön bunt hier! Wie wir multimodale Medienangebote rezipieren

Bucher, H.-J.

Seminar, 4 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 338, ab 22.10.2012, Mi 10:00 - 12:00, A 338, ab 24.10.2012

A MA Medienwissenschaft H

B Qualifikation: Erstellung eines Forschungsberichts, Beteiligung an einer Publikation der Forschungsergebnisse.

C

D Seit Beginn der Geschichte der Massenmedien im 17. Jahrhundert ist eine Tendenz zu beobachten, dass der anfangs dominierende Kommunikationsmodus des geschriebenen Textes zunehmend durch neue Kommunikationsmodi erweitert wird. Die Tageszeitung hat sich im Laufe ihrer über 400-jährigen Geschichte von einem buchähnlichen Textmedium in ein »Multi-Medium« verwandelt, in dem Texte, Fotos, Grafiken und Design zusammen eine komplexe Kommunikationsform bilden. Der Stummfilm wurde zum Tonfilm und der Fernsehbildschirm wird durch Inserts, Logos, Tickerbänder, Hintergrundabbildungen, Studioanimationen oder Untertitel zu einem vielschichtig lesbaren Interface. Die gesprochene Sprache des Hörfunks ist durch Jingles, Musikbett, Hintergrundgeräusche, Ein- und Ausblendungen nicht nur im Hörspiel zum Bestandteil einer vielstimmigen Soundcollage geworden. Zum Inbegriff einer multimodalen Mediengattung ist das Internet geworden, dessen digitale Grundlage es erlaubt, alle bislang bekannten Kommunikationsmodi zu kombinieren und neue, interaktive und dynamische Kommunikationsformen zu entwickeln. Die Auffassung, dass heute alle Medienkommunikation multimodal ist, stellt auch die Rezeptionsforschung vor neue Fragestellungen: wie gelingt es den Rezipienten, aus dem Ensemble von geschriebenem Text, gesprochener Sprache, Abbildungen verschiedenster Art, Bewegtbildern, Musik, und Geräuschen, ein zusammenhängendes Verständnis zu entwickeln? Und welche Beitrag leisten die einzelnen Modi dabei? In dem Forschungsseminar sollen diese Frage empirisch mit verschiedenen Laborstudien bearbeitet werden. Dabei können Online-Angebote (Websites, Facebook-Profile, Interaktive Grafiken), Fernsehsendungen (Nachrichten, Wetterkarte, Wissenschaftssendungen), Printmedien (Zeitungen, Zeitschriften, Plakate) oder Film- und Video-Beträge (Werbespots, Spielfilmsequenzen, Youtube-Videos) als Untersuchungsgegenstände ausgewählt werden. Ziel des Seminars ist es, am Beispiel unterschiedlicher Medienangebote, das problem des multimodalen Verstehens zu erhellen. Zu Abschluss des Seminars ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, bei der die Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Laborarbeit wird unterstützt durch eine vorbereitende Veranstaltung. Das Seminar ist als vierstündiges Forschungsseminar konzipiert und soll dementsprechend die genannten Fragestellung nicht nur aus der Forschungsliteratur sondern auch durch eigene empirische Forschung bearbeiten. Die entsprechenden Methoden werden im Seminar vermittelt. Ziel des Seminars ist es, die Ergebnisse öffentlich zu präsentieren und in der Online-Schriftenreihe des Faches Medienwissenschaft zu publizieren Hinweis: Das Seminar richtet sich an Studierende des Masters "Medienwissenschaft" sowie an Magisterstudierende. Es kann auch für die Vorbereitung der Magister- oder der Masterarbeit genutzt werden (Themenfindung, Materialrecherche, Sondierung der Forschungslage). Sofern freie Plätze verfügbar sind, kann das Projektseminar auch von Studierenden des MA-Studienganges "Mediensoziologie und Medienkultur" belegt werden

E Bucher, Hans-Jürgen 2011: Multimodales Verstehen oder Rezeption als Interaktion. Theoretische und empirische Grundlagen einer systematischen Analyse der Multimodalität. In: Dieckmannshenke, Haig / Klemm, Michael / Stöckl, Hartmut: Bildlinguistik. Theorien

26004 Das Buch auf dem Weg in 21. Jahrhundert

Barth, C.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 338

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Wie der Buchmarkt der Zukunft aussehen wird lässt sich heute kaum umreißen, klar ist nur, dass dieser Sektor sich umfassend verändern wird. Das betrifft nicht nur die Produkte - stellvertretend sei hier nur E-Book und E-Book-Reader genannt -, sondern und gerade auch ihren Vertrieb und typische Wertschöpfungsstrukturen sowie die Rezeption. In der Lehrveranstaltung sollen diese Aspekte genauer untersucht werden - auch vor dem Hintergrund, was die Veränderungen im Buchmarkt für die Medien bedeuten und welche Parallelen zum Medienmarkt gezogen werden können. Medien sind immerhin zentrale Vermittlungsinstanz im Buchwesen.

M MA2MED403 MA2MED203

26010 Mediengeschichte: Quellen und Perspektiven

Loiperdinger, M.

Vorlesung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, HS 1

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

C Themenbereiche: (für Magisterstudierende)1) Mediengeschichte und Medienentwicklung2) Medien und Gesellschaft

D Von der Erfindung des Buchdrucks bis zum Fernsehen - die Geschichte von technisch vervielfältigten und kommerziell vertriebenen Mitteilungsformen bietet eine Fülle von Medienangeboten, die sich auf Grundlage von technischen Innovationen im Wechselspiel der Akteure von Angebot und Nachfrage zu verschiedenen Mediengattungen ausprägt. Typische Merkmale, Verbreitung und Nutzung der wichtigsten Mediengattungen (u. a. Buch, Flugschrift, Zeitung, Plakat, Projektionskunst, Stereoskopie, Kino, Hörfunk, Fernsehen) werden präsentiert, ihre Entwicklungslinien werden an exemplarischen Medienumbrüchen verdeutlicht. Dabei wird der Entstehung von historisch ‚neuen‘ Medien besondere Beachtung geschenkt. Integraler Bestandteil der Vorlesung sind drei zusätzliche Abendveranstaltungen mit Aufführungen von schwer zugänglichen visuellen Medien. "Lernen durch Anschauung": Im Rahmen der Vorlesung werden zwei Exkursionen angeboten: zum Gutenberg-Museum in Mainz (an einem Samstag im November) und zum Deutschen Filmmuseum in Frankfurt am Main (an einem Freitag im Januar). Die Teilnahme an diesen Exkursionen ist erwünscht. Aus logistischen und finanziellen Gründen werden sie nur durchgeführt, wenn jeweils mindestens 45 Studierende teilnehmen.

E Ein elektronischer Semesterapparat sowie ein Semesterapparat in der Bibliothek stellt einschlägige Fachliteratur zur Verfügung.

M BA2MED401 BA2MED201

26015 Katholische Film- und Kinoarbeit

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Die katholische Kirche steht zum Film seit jeher in einem zwiespältigen Verhältnis: Einerseits hat sie Filmzensur vielfach unterstützt und auch selbst praktiziert, andererseits hat sie das Medium Kino zur Förderung und Verbreitung des Glaubens sehr wohl genutzt. Katholische Filmproduktionen und der Betrieb von Pfarreikinos mit eigenem Filmverleih sind von der Forschung weitgehend unbeachtet geblieben. Nach dem Motto ‚Grabe, wo Du stehst‘ bietet der Standort Trier günstige Voraussetzungen für eigene Recherchen zum Thema Kirche und Film. Die Schwerpunkte der studentischen Forschung zu diesem wichtigen Kapitel der lokalen und regionalen Mediengeschichte im Bistum Trier ergeben sich aus dem Zugang zu historischen Quellen und Dokumenten: Die lokale Tagespresse ist zugänglich und für Recherchen stets eine wichtige Informationsquelle. Papierdokumente und Filme in Trierer Archiven können bislang Unbekanntes zutage fördern.

M BA2MED209

26017 Film- und Kinosoziologie

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 338, Einzel, Do 16:00 - 18:00, B 506, 25.10.2012

A MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Seit fast 100 Jahren gibt es eine Soziologie des Films bzw. Kinos, welche die Beziehungen zwischen Kinematographie und Gesellschaft untersucht. Neben Erhebungen zu Verhaltensweisen und Präferenzen des Kinopublikums hat die Film- und Kinosoziologie das kollektive Filmerlebnis und die Aneignung populärer Unterhaltungsgenres untersucht. Kritische Studien analysieren den politischen Einfluss des Massenmediums Kino. Im Zentrum des Seminars steht die kritische Lektüre ausgewählter Originaltexte von Klassikern der Film- und Kinosoziologie. Ausführlich wird die erste soziologische Dissertation zum Kinopublikum von Emilie Altenloh aus dem Jahr 1914 zur Sprache kommen, die jetzt als Neuausgabe vorliegt. Ein weiterer Schwerpunkt wird Siegfried Kracauers Studie "Von Caligari zu Hitler" sein.

E Als Einführung und Überblick wird "Filmsoziologie" von Rainer Winter empfohlen. Ein Semesterapparat mit einschlägiger Literatur wird aufgebaut.

M MA2IKGS403 BA2MED406 BA2MED210

26018 Das kulturelle Erbe der Projektionsmedien im digitalen Diapositiv

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N

D Das Jahr 2012 wird in die Kinogeschichte als Durchbruch der lange erwarteten und diskutierten Umrüstung auf digitale Kinoprojektion eingehen. Was die einen als ‚Tod des Kinos‘ ausmachen, ist für die anderen nur ein neuer Bild- und Tonträger. Was bedeutet diese Umstellung für die Präsenz des Filmerbes, das bislang nur auf 35mm-Zelluloidband vorliegt? Wird es Filmklassiker nur noch in Archivkinos von Kinematheken und Filmmuseen geben? Was macht den Unterschied im Filmerleben aus zwischen Kinoprojektion und Handy- bzw. Laptop-Konfiguration? Welche Rolle spielen Bildauflösung und Bildgröße sowie die soziale Umgebung beim Sehen und Hören von Filmen? Wie verhält sich das digitale Dispositiv zum klassischen Kino-Dispositiv? Diese Fragen werden in der Fachöffentlichkeit von Filmarchiven, Art House Kinos und Filmverleihern gerade heiß diskutiert. Das Seminar wird sich mit den Auseinandersetzungen um die Zukunft der Kinokultur befassen anhand von wissenschaftlicher Fachliteratur, eigener Recherche vor Ort und der eigenen Erfahrung des Filmerlebens.

M BA2MED405

26020 Von der Redaktionsstube zum Multimedia-Newsroom

Blum, J.

Seminar, 2 Std., Einzel, Sa 10:00 - 18:00, A 338,

10.11.2012 Block Sa So 10:00 - 18:00, A 338, 19.01.2013 -

20.01.2013

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H

D Von der Redaktionsstube zum Multimedia-Newsroom Im Zeitalter digitaler Medien haben sich die Arbeitsbedingungen von Journalisten und die Arbeitsabläufe in den Redaktionen deutlich verändert - und sind weiterhin im Wandel. Das Seminar behandelt Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen ausgehend von traditionellen Modellen und Rollen. Im Mittelpunkt stehen neue Management- und Strukturmodelle, in denen sich Redaktionen medienkonvergent organisieren und crossmedial publizieren. Anhand von internationalen Fallbeispielen wird untersucht, wie sich Medienhäuser die Redaktion der Zukunft vorstellen.

M MA2MED400 MA2MED200

26024 PR-Konzept für die Universität

Arnold, K.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 308

A MA Medienwissenschaft H

D Was sind die Stärken unserer Universität? Wo liegen ihre Chancen? Wie sollte sie sich in der Öffentlichkeit positionieren? Welche Botschaften sollten verbreitet und welche kommunikativen Maßnahmen ergriffen werden? In dieser Veranstaltung wollen wir am Beispiel unserer Universität ein PR-Konzept erstellen. Dabei werden wir alle Phasen von der Recherche bis zur Präsentation bearbeiten. Gute und gezielte PR beruht immer auf einem Konzept - dies ist in der Kommunikation nicht anders als bei der Führung von Unternehmen.

E Schmidbauer, Klaus/Knödler-Bunte, Eberhard: Das Kommunikationskonzept. Konzepte entwickeln und präsentieren. Potsdam 2004.

M MA2MED401 MA2MED201

26025 Dokumentarische Filmgenres

Deeken, A.

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Diese Veranstaltung, die Teil des Moduls "Analyse historischer Medien" ist, rückt das Genre des Dokumentarfilms in den Blickpunkt. Die Analysen werden exemplarisch durchgeführt, und zwar anhand von Klassikern der Dokumentarfilmgeschichte. Dazu zählen z.B. erzählerisch angelegte Ethnofilme wie "Nanook of the North" (Flaherty, 1922), Musik- und Tanzfilme wie "Pina" (Wenders, 2011) oder "Buena Vista Social Club" (Wenders, 1998), Städtefilme wie "Berlin. Sinfonie der Großstadt" (Ruttman, 1927) und das fast gleichnamige Remake (Schadt, 2002), die legendären "Olympia"-Filme (Riefenstahl, 1936-38) und Sozialschilderungen wie "Workingman`s Death" (Glawogger, 2005). Jeder dieser Filmklassiker repräsentiert ein Subgenre des Dokumentarfilms, ist aber ohne den jeweils spezifischen zeitgenössischen Kontext nicht verstehbar. Im Seminar werden wir den Radius, der um diese Fallbeispiele gezogen werden muß, detailliert untersuchen und einzelne Sequenzen nach den Standards der Filmanalyse incl. Protokoll sezieren.

M BA2MED207

26027 Reisejournalismus

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Der Reisejournalismus ist die älteste Form von Welterzählung. Seit Jahrhunderten bestückt er den Buch-, Zeitschriften- und Bildmarkt mit sog. authentischen Berichten über alle möglichen Winkel der Welt. Seit Reisen eine euphemistische Umschreibung für Tourismusgeschäft wurde, hat sich zudem die Mediengattung Reiseführer herausgebildet, angefangen mit Karl Baedeker bis hin zum Lonely Planet. Das Seminar stellt diese Entwicklung anhand exemplarischer historischer Analysen auf den Prüfstand. - Reisejournalisten produzieren für Publikums- und Fachverlage, für TV-Sender und Zeitungsbeilagen. Oft reisen sie auf Einladung der Tourismusbranche, die "nach der Erdölindustrie der größte Geschäftszweig der Welt mit einem riesigen kulturellen Einfluss in nahezu jedem Winkel der Erde" ist, sagt Chuck Thompson, Autor des Buches "confessions of a rogue travel writer". Doch auf Einladung der Tourismuskonzerne kostenlos in die Welt zu fahren, wo andere teuer zahlen müssen, hat einen hohen Preis: kein anderer Fachjournalismus, die Autobranche vielleicht ausgenommen, hat einen derart schlechten Ruf. Eine "Reisejournaliste", und "immer die ersten am Kaviarstand und die letzten an der Champagner-Bar", sagt Jürgen Dresek, Produzent für ZDF-Reiselust und Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten e. V. - Das Seminar wird also zunächst die Geschichte des Reisejournalismus beleuchten, und zugleich das aktuelle Berufsfeld samt Diskussionsstand studieren.

E Kleinsteuber: Reisejournalismus. Eine Einführung. Wiesbaden 2008

Häuser: Reisejournalismus. Ein Handbuch. Frankfurt/M. 2010

M BA2MED406 BA2MED210

43802 Medienkultur

Jerrentrup, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, C 10

A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Medien- und Kultursoziologie K

M MA2MED403 MA2MED203 MA4MSO004

28017 Russische Medienkunde**Ganschow, I.**

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, DM 131, Fr 08:00 - 10:00, DM 131, 18.01.2013 - 25.01.2013, Einzel, Fr 08:30 - 12:00, DM 343, 01.02.2013

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
- M BA2MED406 BA2MED210 BA2RUSS510 BA2RUSS405 BA2RUSS208

29017 Der Koreaboom in den japanischen Medien**Gößmann, H.**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, N 2, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 22, 21.02.2013

- A keineMA Interkulturelle Gender Studies N,MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden.
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2MED403 MA2MED203 MA2JAP005

26036 Kolloquium für Magister-Studierende**Loiperdinger, M.**

Kolloquium, 1 Std.BlockSa 10:00 - 18:00, B 211, 01.02.2013 - 02.02.2013

- D Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung von Studierenden der Medienwissenschaft auf ihre wissenschaftliche Magister-Abschlussarbeit. Es geht um die Anforderungen an eine zufriedenstellende Magisterarbeit und die Möglichkeiten ihrer Erfüllung. Neben praktischer Textarbeit, der Erprobung historischer Quellenkritik und Bildanalyse sowie der Diskussion aktueller medienwissenschaftlicher Literatur steht die Vorstellung möglicher Themenprojekte im Mittelpunkt des Kolloquiums. Hinweis: Es kann ein Teilnahmechein erworben werden.

26019 Kolloquium für Studierende im Hauptstudium

Bucher, H.-J.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A329

- A MA Medienwissenschaft H
- C Hinweis: Die Anmeldung setzt eine regelmäßige Teilnahme voraus.
- D Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung der Magisterarbeit sowie der Erarbeitung von Themenbereiche für die mündliche Magisterprüfung erarbeitet werden. Daneben werden aktuelle Theorien und Entwicklungen der Medienwissenschaft - in Abstimmung mit den präsentierten Arbeiten - vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, deren Magisterarbeit von Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher betreut werden soll, sind die Teilnahme am Kolloquium sowie die regelmäßige Präsentation der Arbeit bis zu deren Abschluss verbindlich. Hinweise und Regelungen für die mündliche Prüfung und die Magisterarbeit sind online über die Homepage des Faches abrufbar.
- M MA2MED201

Weitere Lehrveranstaltungen

Computerlinguistik und Digital Humanities

Bachelor

Vorlesungen

46906 Datenbanksysteme I

Walter, B.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 11, Einzel, Do 15:00 - 17:00, HS 13, 14.02.2013

- A MEd Informatik LA G, MA Angewandte Geoinformatik N, BA Computerlinguistik H, BA Wirtschaftsinformatik K, MA Angewandte Mathematik K, BA Informatik K
- B Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und Bestehen der Abschlussklausur
- M BA4INF2006 BA2STT205 BA4INF003

24004 Einführung in die Linguistik 1

Köhler, R.

Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 343

- A Für Studierende im BA Studiengang Computerlinguistik im 1. FS HF und NFBA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 3.
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT400 BA2STT200

24010 Methoden der Statistik

Beliankou, A.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 111

- A Keine. Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF. BA Computerlinguistik H
- B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 2
- C s. Modulhandbuch
- M BA2STT206

46902 Programmierung I

Walter, B.

Vorlesung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, HS 11, Di 08:00 - 10:00, HS 12,

Do 08:00 - 10:00, HS 11, Do 08:00 - 10:00, HS 12

- A BEd Informatik LA,BA Angewandte Mathematik K,BA
Wirtschaftsinformatik K,BA Computerlinguistik H,BA
Computerlinguistik N,BA Informatik K
- B Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und Bestehen der
Abschlussklausur
- M BA2STT402 BA2STT202 BA4INF009

Seminare

24001 Auszeichnungssprachen

Naumann, S.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, D 033

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des BA-Studienganges
Computerlinguistik HF + NF.BA Computerlinguistik N,BA
Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der
Übungsaufgaben und Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT400 BA2STT200

24002 Computerlinguistische Programmierung

Naumann, S.

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 329

- A Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BA2STT202 Grundlagen der
Programmierung I. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-
Studienganges Computerlinguistik HF.BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur.
LP: 4
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT205

24452 Computerlinguistische Techniken für Digital Humanities/ Computerlinguistische Verfahren in der Sprach- und Texttechnologie

Sporleder, C.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 8

- A Pflichtveranstaltung im BA-Studiengang Computerlinguistik
HF und NF Germanistikstudenten: bitte "Informationen zur
Anmeldung" beachten!BA Germanistik N,BA Germanistik H,BA
Computerlinguistik N,BA Computerlinguistik H
- B im HF: aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Hausarbeit, 25 min.
mündl. Prüfung; im NF: aktive Mitarbeit im Seminar, Referat,
Hausarbeit und Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 6
- D Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über computerlinguistische
Verfahren zur Erschließung geisteswissenschaftlicher Daten zu
geben. Geplante Themen sind u. a.: Nachbearbeitung digitalisierter
Texte, Probleme der Langzeitarchivierung, computerlinguistische
Verarbeitung für ältere Sprachstufen, Anpassung von NLP-
Werkzeugen, Metadatenererschließung, Informationsextraktion, Text
Mining, multi-modale Daten.
- M BA2GER405 BA2GER205 BA2STT403 BA2STT208

24003 Computerlinguistische Verfahren in der Sprach- und Texttechnologie

Beliankou, A.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00- fällt aus -

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik (HF + NF)BA Computerlinguistik H,BA Computerlinguistik N
- B Im Hauptfach: Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Hausarbeit, 25minütige mündliche Prüfung; Im Nebenfach: Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Hausarbeit und Bestehen der Abschlussklausur LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- M BA2STT403 BA2STT208

24005 Einführung in die Logik

Binz, D.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 6

- A Keine. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF.BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur und erfolgreiche Teilnahme an der Übung. LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT204

24009 Grundlagen der Quantitativen Linguistik

Naumann, S.

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 308

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik (HF + NF).BA Computerlinguistik H,BA Computerlinguistik N
- B Im Hauptfach: Referat, Abgabe einer Hausarbeit, 25minütige Prüfung oder Klausur; Im Nebenfach: Referat, Bestehen der Modulabschlussklausur, BA Kernfach Informatik: Abgabe einer Hausarbeit LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- M BA2STT404 BA2STT209

24011 Methoden und Prinzipien der Softwaretechnik

Köhler, R.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 17

- A Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BA2STT202 Grundlagen der Programmierung I. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF.BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT203

24012 Praxis der Sprach- und Textanalyse

Beliankou, A.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 329

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF.BA Computerlinguistik H,BA Computerlinguistik N
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der Modulabschlussklausur; LP: 3
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT200 BA2STT400

24013 Projektseminar

Beliankou, A.

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, E 044, 22.10.2012 - 05.11.2012,
Einzel, Mo 16:00 - 18:00, E 044, 17.12.2012, Einzel, Mo 16:00 -
18:00, E 044, 14.01.2013, Mo 16:00 - 18:00, E 044, 04.02.2013 -
11.02.2013

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges
Computerlinguistik (HF)BA Computerlinguistik H
- B Schriftliche Arbeit (Software + Dokumentation) und eine 30-minütige
mündliche Prüfung LP: 6
- C Die Veranstaltung findet im Raum B 329 statt.
- M BA2STT207

24451 Computerlinguistische Aufbereitung mittelalterlicher Regesten

Sporleder, C.

Projektseminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, C 4

- A Pflichtveranstaltung im BA-Studiengang Computerlinguistik
HF Germanistikstudenten: bitte "Informationen zur
Anmeldung" beachten!BA Germanistik N,BA Germanistik H,BA
Computerlinguistik H
- B Für Studierende der Computerlinguistik: Schriftliche Arbeit (Software
+ Dokumentation) und eine 30minütige mündliche Prüfung LP 6
- C Die Veranstaltung ist äquivalent zu Veranstaltung 24013
Projektseminar, Mi 14-16, B 329, Beliankou, A.
- D Ziel des Seminars ist die computerlinguistische Aufbereitung
einer Sammlung mittelalterlicher Regesten aus der Region
Saarbrücken. Die Regesten liegen in XML-Format vor, sind jedoch
nur minimal semantisch aufbereitet. Die konkrete Aufbereitung
der Quelle wird mit den Teilnehmern nach Interessenlage
abgestimmt. Denkbar sind z. B. Erkennung von Named Entities,
automatisches Erstellen von Hyperlinks, Generierung von
Familienstammbäumen, Themenerkennung, Implementierung einer
intelligenten Suchstrategie und eines GUI.
- M BA2GER405 BA2GER205 BA2STT207

Übungen

46907 Datenbanksysteme I

Birke, P.

Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, H 6, Mo 14:00 - 16:00, H 6

- A BA Computerlinguistik H,BA Wirtschaftsinformatik K,BA Angewandte
Mathematik K,BA Informatik K
- M BA4INF2006 BA2STT205 BA4INF003

46903 Programmierung I

Birke, P.

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, H523, Mo 16:00 - 18:00, H523,
Do 10:00 - 12:00, H524, Do 16:00 - 18:00, H523, Fr 10:00 - 12:00,
H523, Fr 12:00 - 14:00, H523

- A BA Computerlinguistik H,BA Computerlinguistik N,BA Informatik K
- M BA2STT402 BA2STT202 BA4INF009

24017 Übung zu Einführung in die Logik

Binz, D.

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 329

- A BA Computerlinguistik H
- B s. 24005
- M BA2STT204

Master

Vorlesungen

45503 Data- und Webmining

Bergmann, R.

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, H 321

A MA Computerlinguistik H, MA Computerlinguistik N, MA
Wirtschaftsinformatik K

C auch Master Wirtschaftsinformatik + Diplom Wirtschaftsinformatik +
Master Informatik

M MA2STT404 MA2STT203 MA4WINF014

46900 Digital Libraries

Ley, M.

Vorlesung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, HZ 203

A MA Computerlinguistik N, MA Informatik K

B Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und Bestehen der
Abschlussprüfung

M MA2STT404 MA4INF004

24006 Einführung in die Sprach- und Textverarbeitung

Naumann, S.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 11

A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-Studienganges
Computerlinguistik HF + NF. MA Computerlinguistik N, MA
Computerlinguistik H

B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.

C s. Modulhandbuch

D siehe Modulhandbuch

M MA2STT400 MA2STT200

24007 Einführung in die systemtheoretische Linguistik

Köhler, R.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 10

A Keine. Für Studierende im 3. Fachsemester des MA-Studienganges
Computerlinguistik HF + NF. MA Computerlinguistik H, MA
Computerlinguistik N

B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4

D siehe Modulhandbuch

M MA2STT402 MA2STT202

Seminare

24450 Computationelle Modelle für Diskurs/Semantische und pragmatische Analyse natürlicher Sprache

Sporleder, C.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 6

A Pflichtveranstaltung im MA-Studiengang Computerlinguistik HFMA
Computerlinguistik H

B Aktive Mitarbeit im Seminar, Übernahme eines Referates,
Hausarbeit in diesem od. dem anderen Seminar des Moduls,
Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4 (LP 6 bei Abgabe der
Hausarbeit in diesem Seminar)

C Diese Veranstaltung gilt als Äquivalent zur Veranstaltung
Semantische und pragmatische Analyse natürlicher Sprache.

D Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über computerlinguistische
Verfahren zur Verarbeitung von Diskursphänomenen zu geben.
Geplante Themen sind unter anderem: Diskurskohäsion und -
kohärenz, Textsegmentierung, Fokus, Centering, Essay Scoring,
Koreferenzresolution, Generierung referenzierender Ausdrücke,
Temporal Ordering, Diskursparsing, Textzusammenfassung.

M MA2STT200

24014 Semantische und pragmatische Analyse natürlicher Sprache

Köhler, R.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00- **fällt aus** -

- A Für Studierende im 1. FS des MA Studienganges Computerlinguistik HF.MA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Abgabe einer Hausarbeit in diesem oder dem anderen Seminar des Moduls und Bestehen der Modulabschlussklausur LP: 4 (6 bei Abgabe einer Hausarbeit in diesem Seminar)
- C s. Modulhandbuch
- M MA2STT200

24015 Synergetische Modellierungstechniken

Köhler, R.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 308

- A Keine. Für Studierende im 3. Fachsemester des MA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF. MA Computerlinguistik N,MA Computerlinguistik H
- B Im HF: Aktive Mitarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit und Bestehen der Modulabschlussklausur. Im NF: Aktive Mitarbeit, Bestehen der Modulabschlussklausur LP im HF: 6; LP im NF: 4.
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2STT402 MA2STT202

24016 Syntaktische Analyse natürlicher Sprache

Beliankou, A.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF.MA Computerlinguistik H,MA Computerlinguistik N
- B HF: aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit in diesem od. dem and. Seminar des Moduls; Bestehen der Modulabschlussklausur; LP: 4 bzw. 6 NF: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit, Bestehen d. Modulabschlussklausur; LP: 6
- D Siehe Modulhandbuch
- M MA2STT200 MA2STT400

Übungen

45504 Data- und Webmining

Gessinger, S.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, H 321, Do 14:00 - 16:00, H 640

- A MA Computerlinguistik H,MA Computerlinguistik N,MA Wirtschaftsinformatik K
- C auch für Master Wirtschaftsinformatik und Master Informatik
- M MA2STT403 MA2STT203 MA4WINF014

46901 Digital Libraries

Reitz, F.

Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, H 12

- A MA Computerlinguistik N,MA Informatik K
- M MA2STT404 MA4INF004

24018 Übung zu Einführung in die Sprach- und Textverarbeitung

Naumann, S.

Übung, 1 Std., Di 12:00 - 13:00, B 329

- A MA Computerlinguistik N,MA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit in der Übung und erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.
- M MA2STT400 MA2STT200

24019 Übung zu Einführung in die systemtheoretische Linguistik

Köhler, R.

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 13:00, B 329

A MA Computerlinguistik N, MA Computerlinguistik H

B Aktive Mitarbeit in der Übung, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben

D siehe Modulhandbuch

M MA2STT402 MA2STT202

Kolloquien

24453 Kolloquium Digital Humanities

Sporleder, C.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, A 338

A siehe Modulhandbücher Für Studenten der LDV eine freiwillige Zusatzveranstaltung.

B siehe Modulhandbücher

D Das Kolloquium gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte im Bereich Digital Humanities am Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften und an externen Forschungseinrichtungen.

Ausschließlich Magisterstudiengangslehrveranstaltungen

<p><p>Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch Master. Sie sind unter der Bemerkung A gekennzeichnet.</p></p>

24020 Doktorandenkolloquium

Köhler, R.

Kolloquium

A Für Doktoranden der LDV und des BA- und MA-Studienganges Computerlinguistik

24008 Forschungskolloquium

Köhler, R.

Kolloquium, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 211

A Für Studierende der LDV im Hauptstudium des Magisterstudienganges, für Studierende des BA- und MA-Studienganges Computerlinguistik, Mitarbeiter und andere Interessierte aufgrund besonderer Einladung. Zusatzveranstaltung.

Phonetik

Vorlesungen

24400 Allgemeine und Angewandte Phonetik

Braun, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 337

B Teilnahme

24401 Einführung in die HNO-Heilkunde: Anatomie, Physiologie und Pathologie des Ohres Kaldenbach, T.

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Do 18:30 - 20:30, A 337, 29.11.2012,
Einzel, Do 18:30 - 20:30, A 337, 13.12.2012, Einzel, Do 18:30 -
20:30, A 337, 17.01.2013

- B Studierende im Hauptstudium, die ein Testat erwerben wollen, müssen zusätzlich zur Teilnahme an den drei Vorträgen an zwei Montagvormittagen in der HNO-Ambulanz des Mutterhauses (je 5,5 Std., 9.00-14.30Uhr) hospitieren.
- C Bzg. der Hospitation ist eine Schweigepflichterklärung zu unterschreiben sowie während der Hospitation ein weißer Schutzkittel/Klinikkittel zu tragen.

24004 Einführung in die Linguistik 1

Köhler, R.

Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 343

- A Für Studierende im BA Studiengang Computerlinguistik im 1. FS HF und NFBA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 3.
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT400 BA2STT200

21547 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Wengeler, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 1

- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der neueren deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie sowie die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Soziolinguistik, Psycho- und Neurolinguistik, Sprachwandel und Sprachnorm sowie Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Themen greift das Seminar die Kerngebiete Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik auf, vertieft sie und bietet Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Analyse.
- E Albert Busch/Oliver Stenschke: Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 2., durchges. und korr. Auflage Tübingen 2008.
Angelika Linke/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann: Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen 2004.
- M BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

23019 LING 101 V Introduction to Linguistic Studies 1

Sand, A.

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, HS 3

- A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA
- C Teilnahme auch für Studierende der Phonetik möglich.
- M BA2ELIN400 BA2ANG500 BA2ANG200

21504 Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Stein, S.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- D Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus sprachtheoretischer Perspektive. Die Leitfrage lautet, wie und weshalb sich Texte, die unter Bedingungen kommunikativer Nähe und unter Bedingungen kommunikativer Distanz produziert werden, unterscheiden. Anhand authentischer Beispieltex-te werden dazu die wesentlichen Charakteristika geschriebener und gesprochener Sprache vorgestellt und, so weit möglich, miteinander verglichen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. Für den Einstieg eignen sich Dürscheid, Christa (2006): Einführung in die Schriftlinguistik. 3. Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Schwitalla, Johannes (2011): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Schmidt.
- M MA2GER401 MA2GER201 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER405 MA2GER205 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201

25005 Sprache als Spiegel der patrimoines régionaux

Bagola, B.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 8, 18.10.2012 - 14.02.2013

- A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- M MA2ROM002 MA2FRA551 MA2FRA500 MA2FRA403 MA2FRA400 BA2FRA506 BA2FRA502 BA2FRA402 BA2FRA205 BA2FRA201

Seminare

25008 Die Entwicklung der französischen Sprache von den Anfängen bis heute

Willems, A.

Proseminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 10, 15.10.2012 - 11.02.2013

- A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- D Das Proseminar zur französischen Sprachgeschichte dient als Vertiefung der diachronen Aspekte, welche in der Einführung in die französische Sprachwissenschaft behandelt werden. Dabei sollen die Strukturen des heutigen Französisch in ihrer Entstehung, Entwicklung und Konsolidierung betrachtet werden, um die sprachinternen Charakteristika - bspw. der Phonologie, Morphologie, Morphosyntax oder des Lexikons - besser zu verstehen. Durch die Auseinandersetzung mit der französischen Sprachgeschichte kann so auch das Verständnis der Sprache heute positiv beeinflusst und gefestigt werden. Neben den sprachinternen Entwicklungen wird der Blick aber ebenfalls auf die sprachexternen Faktoren gerichtet, die bspw. durch Sprachkontakt, wechselnde Machtverhältnisse oder Sprachnormierungstendenzen einen entscheidenden Einfluss auf die Herausbildung der französischen Sprache im 21. Jahrhundert hatten.
- M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25007 Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft (ARC)

Demeulenaere, A.

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 13, 16.10.2012 - 12.02.2013

- A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- D Ce séminaire propose une introduction à la linguistique française, aussi bien du point de vue historique (diachronie) qu'analytique (synchronie). Après avoir présenté les bases théoriques de la linguistique, nous parcourons les différentes étapes qu'a connues la langue française pour arriver à son état actuel. Ensuite, nous détaillerons les différentes approches linguistiques par lesquelles la langue peut être analysée avec quelques exemples. Thèmes abordés :- le français : qu'est-ce ?- linguistique normative, historique et descriptive- latin vulgaire et ancien français- Moyen français et français classique- français moderne- phonétique et phonologie- morphologie- syntaxe- lexicologie- pragmatique- sociolinguistique.
- M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

24001 Auszeichnungssprachen

Naumann, S.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, D 033

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF. BA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT400 BA2STT200

24409 Darstellung und Messung der Lautbildung mit Hilfe der Artikulo - und Sonographie

**Knopp, P.
Schmiedel, A.**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 337

- B Teilnahme

24005 Einführung in die Logik

Binz, D.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 6

- A Keine. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF. BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur und erfolgreiche Teilnahme an der Übung. LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT204

21556 Einführung ins Jiddische kontrastiv zum Deutschen

Bauschmid, S.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 8

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

24411 Examenskolloquium

Braun, A.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 337

21509 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, D 032

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, A 8

Gruppe 3, Mo 10:00 - 12:00, A 8

Gruppe 4, Mo 14:00 - 16:00, A 6

Gruppe 5, Mi 10:00 - 12:00, B 22

Gruppe 6, Mi 08:00 - 10:00, E 44, Einzel, Fr 16:00 - 18:00, Audimax,
15.02.2013

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

D Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der neueren deutschen Sprachwissenschaft, stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor und bietet Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Analyse. Behandelt werden - in Ergänzung und Vertiefung zur gleichnamigen Vorlesung - u. a. Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Gesprächslinguistik.

E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

M BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

Kreuz, C.

Ravida, F.

Stumpf, S.

Stein, S.

24404 Instrumentalphonetisches Arbeiten 1

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 337

A für Studierende im Grundstudium

B mündliche Prüfung

Knopp, P.

24405 Instrumentalphonetisches Arbeiten 3

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 337

A für Studierende im Hauptstudium

B mündliche Prüfung

Masthoff, H.

23022 LING 501 Special Topic in Linguistics

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, C 1

Gruppe 2, Mo 16:00 - 18:00, A 6

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, DM 54/56

Gruppe 4, Do 10:00 - 12:00, A 12

Gruppe 5, Fr 10:00 - 12:00, A 11

Gruppe 6, Di 10:00 - 12:00, A 308

Gruppe 7, Mi 16:00 - 18:00, B 14

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

C Students in seminars with Ms Halbe will have to hand in term papers by the end of the lecture time.

D LING 501. (Special topic in linguistics.) TRADITIONAL AND MODERN LEXICOGRAPHY. Group 2. Traditional dictionaries which reached their high point with the Oxford English Dictionary (OED) designed in the late 1800s. And modern dictionaries from the late 1980s onwards based on computer-readable corpora. For a more detailed course description see my STUD-IP page. LING 501. (Special topic in linguistics.) MIDDLE ENGLISH. Group 6. (Dr. Kolbe-Hanna) We will explore the language spoken and written in England from 1100-1500. The course will give insight to how history shapes language. The course book will be Burrow & Turville-Petre's Book of Middle English.

M BA2ANG204 BA2ELIN404 BA2ANG505

Halbe, D.

Kolbe-Hanna, D.

Lunkenheimer, K.

Schäfer, W.

Skrzypik, U.

Stubbs, M.

24011 Methoden und Prinzipien der Softwaretechnik

Köhler, R.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 17

- A Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BA2STT202 Grundlagen der Programmierung I. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF.BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT203

25101 Philologische Korpusanalyse: Werkzeuge und Ressourcen

Schmidt, P.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B218, 17.10.2012 - 13.02.2013

- A Spezielle EDV-Kenntnisse (Programmierung etc.) sind weder vorausgesetzt noch erforderlich; s. auch unter "Ziele und Inhalt".
- C Philologieübergreifendes Lehrangebot Diese Veranstaltung ist geeignet als Projektseminar im Sinne der Lehramts- und Magister-Studienordnungen Romanistik.
- D Gegenstand dieses Seminars ist die wissenschaftlich wie praktisch immer bedeutsamer werdende korpusorientierte Richtung der Linguistik, die auf der Verfügbarkeit und möglichst weitgehend automatisierten sprachwissenschaftlichen Analyse großer elektronischer Textsammlungen (Korpora) basiert. Nach einer Einführung in Grundbegriffe, Fragestellungen, Methoden und Probleme der Korpuslinguistik verschaffen wir uns einen aktuellen Überblick über die großen nationalen Korpusprojekte (wie FRANTEXT für das Französische). Anschließend werden wir die Korpusanalyse auch praktisch erproben, indem wir ausgewählte Phänomene der Grammatik in großen Textkorpora untersuchen. Zu diesem Zweck müssen wir uns zunächst mit den Optionen und Funktionen zur automatischen Analyse der Texte in den betreffenden Korpora vertraut machen, was aber unproblematisch ist: Die Bedienung der im Seminar vorgestellten Systeme erfordert keinerlei spezielle EDV-Kenntnisse, denn sie erfolgt in der Ihnen aus ihrer täglichen PC-Praxis (Textverarbeitung, Web-Browser, Email) vertrauten Weise, per Menüauswahl.
- E - Lemnitzer, L. & Zinsmeister, H.: Korpuslinguistik: Eine Einführung. Tübingen: Narr 2006 - Cori, M. & al.: Construction des faits en linguistique: la place des corpus. (= Langages 171, 2008) - Habert, B.: Instruments et ressources électroniques pour le français. Paris: Ophrys 2006 - McEnery, T.: Corpus Linguistics. An Introduction. Edinburgh: Edinburgh Univ. Press 2001 - Parodi, G.: Lingüística de Corpus: de la teoría a la empiria. Madrid: Iberoamericana 2010
Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

24403 Phonetik des Deutschen

Braun, A.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 337

- B Referat oder Hausarbeit

24410 Phonetisches Spezialthema

Braun, A.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 337

- A für Studierende im Hauptstudium
- B Referat oder Hausarbeit

24408 Phonetisches Spezialthema: Sprachverzerrer

Masthoff, H.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 511/12

- A für Studierende im Hauptstudium

24406 Phonetische Transkription 1
Seminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 337
B bestandene Klausur

Masthoff, H.

24407 Statistik: Grundlagen und Analyse mit SPSS
Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 511/12
A für Studierende im Hauptstudium
B Hausaufgabe

Schmiedel, A.

24016 Syntaktische Analyse natürlicher Sprache
Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 211
A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-Studienganges
Computerlinguistik HF + NF.MA Computerlinguistik H,MA
Computerlinguistik N
B HF: aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit in diesem od. dem and.
Seminar des Moduls; Bestehen der Modulabschlussklausur; LP:
4 bzw. 6 NF: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit, Bestehen d.
Modulabschlussklausur; LP: 6
D Siehe Modulhandbuch
M MA2STT200 MA2STT400

Beliankou, A.

**24412 Themen phonetischer Forschung auf dem ICPHS 2003 in
Barcelona**
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 337
A für Studierende im Hauptstudium
B Referat oder Hausarbeit

Masthoff, H.

Übungen

Kolloquien

Tutorien

Praktika

Projekte

Arbeitsgemeinschaften

Sprachkurse

Exkursionen

Germanistik

Bachelor

Vorlesungen

21553 Bibliographische Abenteuer

Neuberg, S.

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Mi 12:00 - 14:00, B 16, 17.10.2012, Mi
12:00 - 14:00, A 11

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA
Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER404
MA2GER204 MA2GER403 MA2GER203 BA2GER207 BA2GER206

21529 Deutsche Sprache in Raum und Zeit I: Germanisch - Althochdeutsch

Moulin, C.

Vorlesung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, HS 8, Einzel, Mo 10:00 - 12:00,
HS 7, 18.02.2013

- A keine MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA
Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik
N, BA Germanistik H
- B Testat
- C Beginn der Vorlesung: 25. Oktober 2012
- D Die Vorlesung legt ihren Schwerpunkt auf die Vor- und
Frühgeschichte des Deutschen (bis zum Althochdeutschen).
Zentrale Themen sind unter anderem: die sprachhistorischen
Grundlagen des Deutschen (Indogermanisch - Germanisch),
die kulturellen und historischen Kontexte (u. a. Imperium
Romanum, Völkerwanderung, Frankenreich, Klosterkultur) sowie
zentrale überlieferungsgeschichtliche Aspekte: Die Epoche des
Althochdeutschen (8. bis 11. Jhd.), die die früheste schriftlich
bezeugte Stufe des Deutschen darstellt, wird unter verschiedenen
Blickwinkeln betrachtet, wobei u. a. grammatische und lexikalische
Entwicklungen, sprachgeographische Faktoren sowie kultur- und
literaturgeschichtliche Zusammenhänge thematisiert werden.
- E Einführende Literatur: R. Bergmann - C. Moulin - Nikolaus Ruge,
Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren
Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte, 8. Auflage
Göttingen 2011 [zur Anschaffung empfohlen].
- M MA2MEDV006 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551
MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404
MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201 BA2GER509 BA2GER507
BA2GER503 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402
BA2GER202

21549 Einführung in die Gender Studies und Interkulturalitätsforschung

Geier, A.

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 2

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- D Die Vorlesung informiert über die Entwicklung und theoretische Ansätze der Gender Studies, der Interkulturalitätsforschung und Postcolonial Studies. Sie stellt zentrale Texte und Arbeitsbereiche vor und macht an exemplarischen Beispielen aus unterschiedlichen Disziplinen mit grundlegenden Analysemethoden vertraut. Wissenschaftsgeschichtliche und theoretisch-methodische Aspekte werden dabei durch gesellschaftspolitisch-ethische Fragestellungen zur Konstruktion von Differenz(en), die mit beiden Forschungsfeldern eng vernetzt sind, ergänzt.
- E Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies. Berlin 2008. Inge Stephan/Christina von Braun (Hg.): Gender@Wissen. Ein Handbuch der Gender-Theorien. Köln, Weimar, Wien 2009. Christina von Braun/Inge Stephan (Hg.): Gender-Studien. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar 2006. Hadumod Bußmann/Renate Hof (Hg.): Genus. Geschlechterforschung/Gender Studies in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Ein Handbuch. Stuttgart 2005. Bill Ashcroft, Gareth Griffiths und Helen Tiffin: Post-Colonial Studies: The Key Concepts. London and New York 2000. Henry Schwarz und Sangeeta Ray: A Companion to Postcolonial Studies: An Historical Introduction (Blackwell Companions in Cultural Studies). Maria do Mar Castro Varela und Nikita Dhawan: Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung, Bielefeld 2005. Michael Hofmann: Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn 2006 (utb 2839).
- M MA2GER550 MA2GER500 MA2IKGS401 BA2GER504 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21547 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Wengeler, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 1

- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der neueren deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie sowie die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Soziolinguistik, Psycho- und Neurolinguistik, Sprachwandel und Sprachnorm sowie Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Themen greift das Seminar die Kerngebiete Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik auf, vertieft sie und bietet Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Analyse.
- E Albert Busch/Oliver Stenschke: Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 2., durchges. und korr. Auflage Tübingen 2008. Angelika Linke/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann: Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen 2004.
- M BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

21568 Literaturwissenschaft - Probleme, Theorien und Modelle

Uerlings, H.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 3

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Verfahren der Literaturwissenschaft, die man als Studierende(r) des Faches Germanistik kennen sollte. Vorgesehen sind u.a. Ausführungen zu folgenden Themen: Literatur und kulturelles Gedächtnis, Kanon, sozial- und rezeptionsgeschichtlichen Verfahren, Strukturalismus/ Poststrukturalismus, literaturwissenschaftliche Psychoanalyse, Dekonstruktion, Diskursanalyse, Gender-Forschung, Interkulturelle Germanistik und Intertextualität.
- E Literatur zur Vorbereitung: Zur Vorbereitung sei die gründliche Lektüre einiger Texte empfohlen, zu denen modellhafte Interpretationen bzw. Lektüren vorgestellt werden: Goethe: Götz von Berlichingen, J.P. Hebel: Unverhofftes Wiedersehen, E.T.A. Hoffmann: Die Bergwerke zu Falun; E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann, Kleist: Die Verlobung in St. Domingo. Tieck: Der blonde Eckbert; Tieck: Runenberg.
- M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21504 Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Stein, S.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- D Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus sprachtheoretischer Perspektive. Die Leitfrage lautet, wie und weshalb sich Texte, die unter Bedingungen kommunikativer Nähe und unter Bedingungen kommunikativer Distanz produziert werden, unterscheiden. Anhand authentischer Beispieltex te werden dazu die wesentlichen Charakteristika geschriebener und gesprochener Sprache vorgestellt und, so weit möglich, miteinander verglichen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. Für den Einstieg eignen sich Dürscheid, Christa (2006): Einführung in die Schriftlinguistik. 3. Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Schwitalla, Johannes (2011): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Schmidt.
- M MA2GER401 MA2GER201 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER405 MA2GER205 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201

21514 Thema

N. N., .

Vorlesung, 2 Std. - fällt aus -

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- M MA2MEDV005 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER402 MA2GER202 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

21560 Geschlechterkonstruktionen um 1900

Müller-Adams, E.

Proseminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00- fällt aus -

- A MA Interkulturelle Gender Studies N,BA Germanistik N,BA Germanistik H,BEd Deutsch LA
- D Die ‚Krise des Ichs‘, mit der die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert kennzeichnet, äußert sich auch in einer Debatte um die Geschlechterordnung. Der "Geschlechterstreit", der immer wieder um die Frage nach dem ‚Wesen‘ von Weiblichkeit kreist, erlebt um 1900 einen Höhepunkt: Den Forderungen der ersten Frauenbewegung und Überlegungen zur Emanzipation stehen wissenschaftlich argumentierende misogynen Schriften wie Paul J. Möbius' "Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes" (1900) oder Otto Weiningers "Geschlecht und Charakter" (1903) gegenüber. In dieser Debatte über die Geschlechterverhältnisse und die ‚Verweiblichung‘ der Kultur überlagern sich wissenschaftliche (Medizin, Psychologie und Psychoanalyse, Anthropologie), soziale, politische und nicht zuletzt literarisch-ästhetische Diskurse. Im Seminar wollen wir in der Lektüre von Romanen, Erzählungen und Dramen aus der Zeit zwischen ca. 1880 und 1925 die literarischen Gestaltungen der Geschlechterverhältnisse untersuchen: Dabei zeigen sich vielschichtige Geschlechterrollen und v.a. auch Weiblichkeitskonstruktionen, die sich in unterschiedlichen, z.T. widersprüchlichen Bildern wie dem der Hetäre, der Hysterikerin, der femme fatale mit ihrem Gegenbild der femme fragile, dem ‚süßen Mädels‘, der Kindfrau und der Mutter sowie der vielfachen Thematisierung von Sexualität niederschlagen. Dabei soll in der Analyse von Texten von z.B. Henrik Ibsen, Theodor Fontane, Lou Andreas-Salomé, Frank Wedekind, Franziska von Reventlow und Arthur Schnitzler über die Konstruktion von Weiblichkeitsbildern hinaus auch der Frage nach der Rolle von Geschlecht für die ästhetischen Konzepte der Moderne nachgegangen werden.
- E Bitte anschaffen und vor Beginn des Seminars lesen: Henrik Ibsen: Nora (Ein Puppenheim) (Reclam) UB 1257 Theodor Fontane: Cécile (Reclam UB 7791) Frank Wedekind: Lulu. Erdgeist. Die Büchse der Pandora (Reclam UB 8567) Franziska von Reventlow: Herr Dames Aufzeichnungen (neu z.B. Europäischer Literaturverlag oder auch antiquarisch als Taschenbuch erhältlich) Weitere Primärtexte werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben, einige Texte werden in einem Reader auf Stud.IP zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung und Einführung in die Literatur der Jahrhundertwende empfehlen sich: Walter Fähnders: Avantgarde und Moderne 1890-1933. #Stuttgart: Metzler 2000; Dorothee Kimmich / Tobias Wilke: Einführung in die Literatur der Jahrhundertwende. Darmstadt: WBG 2006. Zum Thema Geschlechterkonzepte um 1900: Stephanie Catani: Das fiktive Geschlecht. Weiblichkeit in anthropologischen Entwürfen und literarischen Texten zwischen 1885 und 1925. #Würzburg: Königshausen & Neumann 2005; Urte Helduser: Geschlechterprogramme. Konzepte der literarischen Moderne um 1900. Köln, Weimar: Böhlau 2005.
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21545 Adalbert Stifter "Bunte Steine"

Albes, C.

Seminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, N 3

A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H

D Stifters Bunte Steine, erschienen 1853, sind sechs in einer Sammlung zusammengefasste Erzählungen, die sich durch eine auffallend detailfreudige und langsame Form der Darstellung auszeichnen. Stifters Erzählen, das die Dinge aus allen möglichen Perspektiven zeigt und dadurch eine Annäherung an die Wirklichkeit zu erreichen versucht, geht tendenziell ins Beschreiben über. Oft ist es das Unscheinbare und vermeintlich Nebensächliche, das in seinen Texten in den Vordergrund tritt und eine eigentümliche Dramatik entfaltet. In der bekannten Vorrede zu den Bunten Steinen verteidigt Stifter seine ästhetische Parteinahme für das Kleine gegen den Vorwurf der Pedanterie, indem er auf die Notwendigkeit hinweist, erzählend das Walten des ‚sanften Gesetzes‘ in allen Erscheinungen der Natur und, analog dazu, im menschlichen Handeln sichtbar zu machen und so die von Gott gewollte natürliche und moralische Ordnung der Welt aufscheinen zu lassen. Im Seminar sollen Stifters Erzählungen unter inhaltlichen, formalen und poetologischen Aspekten untersucht werden.

E Textgrundlage (bitte anschaffen und bis zu Veranstaltungsbeginn lesen): Adalbert Stifter, Bunte Steine. Erzählungen, hrsg. v. Helmut Bachmaier, Stuttgart 1994. Weitere Literaturhinweise folgen zu Vorlesungsbeginn.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21567 Adelbert von Chamisso: Dichter und Weltreisender

Müller, D.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 32/35

A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H

D Adelbert von Chamisso (1781-1838) ist vor allem durch seine märchenhafte Erzählung "Peter Schlemihls wundersame Geschichte" berühmt geworden, die als Vorlage für literarische Adaptionen, musikalische Umsetzungen, künstlerische Bearbeitungen und Verfilmungen diente. Weniger bekannt sind seine lyrischen und dramatischen Produktionen, die kritische Auseinandersetzung mit der Romantik und schließlich Chamissos Reisebeschreibungen, welche auf seiner Teilnahme an der legendären Weltumseglung (1815-1818) mit Otto von Kotzebue beruhen. Als Dichter und Naturforscher prägte Chamisso die Epoche der Romantik entscheidend mit. Die Aktualität seiner Texte und Aufzeichnungen verdankt sich nicht zuletzt der eigentümlichen Spannung zwischen seiner französischen Herkunft und deutschsprachigen Sozialisation und Textproduktion. Im Seminar wenden wir uns den wichtigsten literarischen Produktionen und Reiseaufzeichnungen Chamissos zu, um erstens Einblick in die unterschiedlichen Lebens-, Reflexions- und Schreibphasen des Autors zu gewinnen, zweitens die Wirkungsgeschichte seiner literarischen Texte und wissenschaftlichen Schriften zu erfassen und drittens die Bezüge zwischen poetischen und naturwissenschaftlichen Beobachtungs- und Schreibverfahren zu erkunden.

E Die Texte Chamissos befinden sich im Semesterapparat der Bibliothek. Zusatzliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung in digitaler Form bereit gestellt. Einführende Sekundärliteratur: Beatrix Langner: Der wilde Europäer. Adelbert von Chamisso. Berlin 2008.

M BA2GER506 BA2GER508 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21591 Autorinnen der Gegenwart: Von Tanja Dückers bis Juli Zeh

Seeling, C.

Seminar, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, A 8

- A siehe Modulhandbücher MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Zu Beginn des Seminars wird die textanalytische Arbeit vorbereitet. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Epoche der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur sowie dem umstrittenen Begriff Frauenliteratur und der Reflexion erzähltheoretischer Begriffe und Modelle. Anschließend verschaffen wir uns einen Überblick über aktuelle Autorinnen und ihre Texte sowie deren Rezeption. Zur Auswahl stehen: Tanja Dückers, Jenny Erpenbeck, Julia Franck, Ulla Hahn, Judith Hermann, Marlene Streeruwitz, Birgit Vanderbeke, Christa Wolf und andere. Da zu einigen Texten allenfalls Rezensionen existieren, sollen eigenständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen für die Analyse und Interpretation entwickelt werden.
- E Zur Vorbereitung ist zu lesen: Birgit Vanderbeke: Das Muschelessen (1990) Marlene Streeruwitz: Verführungen (1996) Katharina Hacker: Die Habenichtse (2006) Jenny Erpenbeck: Heimsuchung (2008) Juli Zeh: Corpus Delicti (2009)
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21592 Christa Wolf

Seeling, C.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, N 3

- A siehe Modulhandbücher MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Auseinandersetzung mit dem Werk der 2011 verstorbenen Autorin ist geprägt von dem offensichtlich engen Bezug zwischen ihrer eigenen Biographie und ihren literarischen Texten. Sonja Hilzinger hat hierfür den Begriff des selbstreflexiven Schreibens verwendet. Dennoch sind Christa Wolfs Texte in erster Linie als fiktionale Texte zu lesen, nicht als autobiographische Literatur. Das Seminar will einen Überblick über das Werk dieser Schriftstellerin vor dem Hintergrund dreier Staats- und Gesellschaftsformen mit ihren je eigenen literarischen Systemen vermitteln. Dabei werden exemplarische Texte gemeinsam besprochen.
- E Zur Vorbereitung ist zu lesen: Cassandra (1983), Störfall (1987), Was bleibt (1990), Stadt der Engel (2010)
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21554 Das altjiddische "Kuhbuch" im Kontext der Fabelliteratur

Neuberg, S.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 346/347

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER402 MA2GER202 BA2GER405 BA2GER205

21562 Die "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm

Immer, N.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 16

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D "Es war einmal...". Mit dieser Eingangsformel wird sofort eine vertraute Atmosphäre erzeugt, da der kundige Leser dank fundierter Gattungskennntnisse weiß, was folgen wird: ein Märchen. Die Vertrautheit mit dieser Erzählform gründet zumeist auf frühesten (Vor-)Leseerfahrungen, die eine erste Sensibilität für die Möglichkeiten und Potentiale von Literatur schaffen. Aus Anlaß des 200jährigen Publikations-Jubiläums der "Kinder- und Hausmärchen" von Jacob und Wilhelm Grimm soll die ursprünglich 1812 (Bd. 1) und 1815 (Bd. 2) erschienene Märchensammlung den Gegenstand des Seminars bilden. Dabei wollen wir mit Blick auf ausgewählte Märchentexte untersuchen, welche Handlungskonflikte etabliert, welche Rollenmodelle entworfen bzw. welche literarischen Motivtradition aufgegriffen werden. Dazu wird es notwendig sein, die Märchen in unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Perspektiven zu beleuchten. Wir wollen uns mit psychoanalytischen Deutungen auseinandersetzen, genderorientierte Figurenanalysen vornehmen und nicht zuletzt editionsphilologisch fundierte Fassungsvergleiche anstellen. Die genaue Märchenauswahl wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben; neben den ‚Klassikern‘ sollen auch weniger bekannte Texte behandelt werden.
- E Literatur: Jacob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen. 3 Bde. Ausgabe letzter Hand mit den Originalanmerkungen der Brüder Grimm. Hg. von Heinz Rölleke. Stuttgart 2010 (RUB 3191, 3192, 3193); Jacob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen. Die handschriftliche Urfassung von 1810. Hg. und kommentiert von Heinz Rölleke. Stuttgart 2007 (RUB 18520). - Zur Einführung: Heinz Rölleke: Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart 2010 (RUB 17650); Hans-Jörg Uther: Handbuch zu den "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm. Entstehung - Wirkung - Interpretation. Berlin u.a. 2008.
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207

**21539 Einführung in das Studium der Neueren deutschen
Literaturwissenschaft**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, DM 22/24

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, A 7

Gruppe 3, Mo 14:00 - 16:00, A 7

Gruppe 4, Di 10:00 - 12:00, A 11

Gruppe 5, Mi 10:00 - 12:00, A 6

Gruppe 6, Mi 12:00 - 14:00, A 6

Gruppe 7, Mi 14:00 - 16:00, C 1

Gruppe 8, Mo 10:00 - 12:00, C 524, Einzel, Sa 13:00 - 15:00,

Audimax, 16.02.2013

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

D Das Proseminar führt Studienanfänger in den Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein und informiert über Arbeitstechniken und Hilfsmittel für das Studium.

E Zur Anschaffung wird empfohlen: 1. Benedikt Jeßing, Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft.

2., aktualisierte u. erweiterte Aufl. Stuttgart, Weimar 2007. 2.

Sabine Becker, Christine Hummel, Gabriele Sander: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart 2006 (RUB 17662). Gruppen 1,

2 und 3: Textgrundlage (bitte anschaffen): Jürgen H. Petersen,

Martina Wagner-Egelhaaf, Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft. Ein Arbeitsbuch, 8., neu bearb. Aufl. Berlin:

Erich Schmidt Verlag 2009. Weitere Literaturhinweise folgen zu

Semesterbeginn und im Lauf der Veranstaltung. Gruppe 5 und

6: Zur Anschaffung wird empfohlen: 1. Benedikt Jeßing, Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft.

2., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart, Weimar 2007. 2.

Sabine Becker, Christine Hummel, Gabriele Sander: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart 2006 (RUB 17662). 3. Jürg

Niederhauser: Duden. Die schriftliche Arbeit - kurz gefasst. Eine Anleitung zum Schreiben von Arbeiten in Schule und Studium.

Literatursuche, Materialsammlung und Manuskriptgestaltung mit vielen Beispielen. 4., neu bearbeitete und aktualisierte Aufl.

Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2006.

M BA2GER501 BA2GER400 BA2GER200

Albes, C.

Amendt, E.

Gradinari, I.

Immer, N.

Kugler, S.

Müller-Adams, E.

21521 Einführung in die gegenwartsbezogene Sprachwissenschaft anhand eines Beispiels: Thema siehe einzelne Gruppen

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, B 12

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00- **fällt aus** -

Gruppe 3, Di 14:00 - 16:00, B 22

Gruppe 4, Mi 12:00 - 14:00, A 8

Gruppe 7, Mo 12:00 - 14:00, A 8

Gruppe 8, Mo 14:00 - 16:00, P 12

Gruppe 9, Mo 14:00 - 16:00, B 22

Gruppe 10, Mi 16:00 - 18:00, A 8

Gruppe 11, Di 10:00 - 12:00, C 524

Gruppe 12, Do 10:00 - 12:00, C 502

Gruppe 5, Mi 16:00 - 18:00, B 12

Gruppe 6, Fr 09:00 - 13:30, B 111, 19.10.2012 - 26.10.2012

Gruppe 6, Fr 09:00 - 13:30, B 111, 09.11.2012 - 16.11.2012

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

D Bitte beachten Sie Modulzuweisung in den einzelnen Gruppen. Es gelten NICHT alle Module für alle Gruppen! Die Kommentierungen der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Germanistik-Homepage unter folgendem Link: <http://www.uni-trier.de/index.php?id=44924>

E Literaturangaben zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Germanistik-Homepage unter dem Menüpunkt "Kommentierungen".

M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER405
BA2GER205 BA2GER404 BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201

Bauschmid, S.

Bender, M.

Hildenbrandt, V.

Klaes, F.

Kreuz, C.

Ravida, F.

Ruge, N.

Schmidt, P.

Sirajzade, J.

Sporleder, C.

Stumpf, S.

Wengeler, M.

21530 Einführung in die historische Linguistik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 17

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, P 12

Gruppe 3, Di 16:00 - 18:00, P 12

Gruppe 4, Do 10:00 - 12:00, B 21

Gruppe 4, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, C 22, 11.01.2013

Gruppe 4, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, C 22, 11.01.2013

A siehe Modulhandbücher BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

B siehe Modulhandbücher

D Einführung in die historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen. Systematische Erarbeitung der sprachinternen und sprachexternen Merkmale des Ahd. und Mhd. sowie der für diese Epochen relevanten Sprachwandelphänomene.

E Anzuschaffen sind: Rolf Bergmann/Claudine Moulin/Nikolaus Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 8. Auflage Göttingen 2011 (bitte nur diese Auflage!); weitere Literatur: Hermann Paul, Mittelhochdeutsche Grammatik. Neu bearb. von Thomas Klein, Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera. 25. Auflage Tübingen 2007 Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium, 10. Auflage Stuttgart 2007

M BA2GER502 BA2GER402 BA2GER202

Filatkina, N.

Klaes, F.

Ruge, N.

Weimann, B.

21517 Einführung in die mediävistische Literaturwissenschaft

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, C 10

Gruppe 2, Mi 14:00 - 16:00, B 14

Gruppe 3, Do 14:00 - 16:00, B 16

A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

B siehe Modulhandbücher

D Das Seminar führt in die sprachlichen und literaturhistorischen Grundlagen der Lektüre mittelhochdeutscher Texte ein und legt so die Basis für eine weitere Beschäftigung mit der deutschsprachigen Literatur der Vormoderne.

E Ein Reader mit Primärtexten kann in der ersten Seminarsitzung erworben werden. Außerdem: Hilker Weddige: Einführung in die germanistische Mediävistik. 6. Auflage München 2006. Horst Brunner: Geschichte der deutschen Literatur des Mittelalters. Stuttgart 1997 (RUB 9485).

M BA2GER501 BA2GER402 BA2GER202

Häger, H.-M.

Hanuschkin, K.

Ruge, N.

21556 Einführung ins Jiddische kontrastiv zum Deutschen

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 8

A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER509

BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

Bauschmid, S.

21555 Frauen in der jiddischen Literatur

Seminar, 2 Std., Einzel, Di 14:00 - 16:00, A 11, 13.11.2012, Di 14:00 - 16:00, HS 9

A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H

M MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2GER509 BA2GER508 BA2GER507 BA2GER503 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER207 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

Neuberg, S.

21536 Frühneuzeitliche Reiseberichte

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00

A siehe Modulhandbücher BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

B siehe Modulhandbücher

D Am ersten Zeitalter der Entdeckungen waren maßgeblich die Spanier, Portugiesen, Franzosen und Briten beteiligt. Aber im Zuge des wachsenden Interesses deutscher Handelshäuser an den südamerikanischen Besitzungen der Spanier und Portugiesen kamen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts auch deutsche Konquistadoren in die Neue Welt. Unter Berücksichtigung des kulturhistorischen Hintergrunds führt das Seminar anhand ausgewählter Expeditionsberichte in die Textsorte 'Reisebericht' und die deutsche Sprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit ein.

E Zur Einführung: Frédéric Hartweg/Klaus-Peter Wegera: Frühneuhochdeutsch. Eine Einführung in die deutsche Sprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. 2. Auflage Tübingen 2005. (Germanistische Arbeitshefte; 33). Die Primärtexte werden zu Beginn des Semesters bei Stud.IP eingestellt.

M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

Hildenbrandt, V.

21559 Genretheorie

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 11

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Genres markieren eine bestimmte Form des Wissens, welche sowohl die Produktion als auch die Rezeption von fiktionalen Werken - insbesondere von Kino- und Fernsehfilmen - organisiert. Ausschlaggebend für die Erfassung einzelner Genres können konkrete Szenarien oder Inhalte, narrative Strukturen und Figurenkonstellationen, aber auch bestimmte Atmosphären oder Emotionsversprechen sein. Genres werden dabei in der Regel nicht als statische, sondern als dynamische Kategorien betrachtet, für die ein Spannungsverhältnis von Reproduktion und Variation konstitutiv ist. Im Lauf der Geschichte unterliegen sie auf diese Weise starken Veränderungen und Konjunkturen, sodass die historische Analyse von Genres Auskunft über die sinntragenden Narrative einer bestimmten Epoche geben kann. Trotz der Selbstverständlichkeit, mit der wir uns im Alltag etwa über Western, Krimis, Komödien, Thriller oder Melodramen verständigen, erweist sich eine abschließende Definition des Begriffs "Genre" als problematisch, scheint zudem die Abgrenzung einzelner Genres voneinander nicht immer möglich zu sein. Im Seminar werden in gemeinsamen Lektüren unterschiedliche klassische wie moderne gattungs- und genretheoretische Ansätze erschlossen, wobei das Hauptaugenmerk auf Film- und Fernsehgenres liegt. Die Theorietexte sollen dabei durch die punktuelle Diskussion einiger paradigmatischer Genrefilme exemplarisch veranschaulicht werden. Im Fokus stehen folgende Fragen: Lässt sich ein Genre überhaupt definieren? Gibt es hybride Genres? Wie lassen sich Entstehung und Entwicklung von Genres auf einer theoretischen Ebene beschreiben? Und was unterscheidet die Genres des Kinos und des Fernsehens von denen der Literatur oder des Computerspiels?

E Zur Vorbereitung empfohlen:- Felix, Jürgen (Hg.): Moderne Film Theorie, Mainz 2007.- Grant, Barry Keith (Hg.): Film Genre Reader III, Austin 2003. - Koebner, Thomas et al. (Hgg.): Reclam: Filmgenres. Diverse Bände, Stuttgart. - Neale, Steve: Genre and Hollywood, London/New York 2000.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21581 Grundlagen der Literatur- und Mediendidaktik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 16:00 - 18:00, C 2

Gruppe 2, Do 18:00 - 20:00, C 1

Gruppe 3, Mo 16:00 - 18:00, B 17

A BEd Deutsch LA

M BA2GER505

Heiderich, J.

Raatz, I.

21580 Grundlagen der Sprachdidaktik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, A 8

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, D 031

Gruppe 3, Di 16:00 - 18:00, E 45

A BEd Deutsch LA

M BA2GER505

Borger, K.

21509 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, D 032

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, A 8

Gruppe 3, Mo 10:00 - 12:00, A 8

Gruppe 4, Mo 14:00 - 16:00, A 6

Gruppe 5, Mi 10:00 - 12:00, B 22

Gruppe 6, Mi 08:00 - 10:00, E 44, Einzel, Fr 16:00 - 18:00, Audimax,

15.02.2013

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

D Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der neueren deutschen Sprachwissenschaft, stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor und bietet Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Analyse. Behandelt werden - in Ergänzung und Vertiefung zur gleichnamigen Vorlesung - u. a. Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Gesprächslinguistik.

E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

M BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

Kreuz, C.

Ravida, F.

Stumpf, S.

Stein, S.

21594 Historische Linguistik: Einführung in die Korpuslinguistik: Linguistische Annotation und Datenmanagement

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00

A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

B siehe Modulhandbücher

D Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über linguistische Annotationsebenen und -techniken von Textkorpora zu geben. Dabei werden Herausforderungen der manuellen und automatischen Annotation im Bereich Lexik, Syntax, Semantik und Diskurs thematisiert und Fragen der Qualitätssicherung angesprochen. Das Seminar soll zudem für Unterschiede und Herausforderungen verschiedener Textsorten sensibilisieren.

M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

Sirajzade, J.

Sporleder, C.

21534 Historische Linguistik: Historische Textsorten des Deutschen, ihre Überlieferung und ihre Edition im Wandel

Klaes, F.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00

- A siehe Modulhandbücher BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- B siehe Modulhandbücher
- D Im Seminar sollen für die verschiedenen Sprachstufen typische Textsorten des Deutschen behandelt werden. Exemplarisch seien hier für das Althochdeutsche sog. Zaubersprüche, für das Mittelhochdeutsche Urkunden und für das Frühneuhochdeutsche Reiserberichte genannt. Dabei werden neben Fragen der Typologie (Was kennzeichnet diese Textsorte?) auch ihre Materialität (Wie werden diese Textsorten überliefert?) hinterfragt werden. Ein weiteres Augenmerk soll auf die Probleme gerichtet werden, wie man den einzelnen Textsorten editorisch gerecht werden kann. Hierbei werden besonders auch die in der jüngeren Vergangenheit immer häufiger erprobten Möglichkeiten elektronischer Edition und die Vielfalt von Internetportalen zur Handschriftenüberlieferung einen wichtigen Platz im Seminar haben.
- E Empfohlene Lektüre zur Vorbereitung/Einstimmung: Schuster, Britt-Marie: Textsortenbestimmung. In: Riecke, Jörg u. a. (Hrsg.): Einführung in die historische Textanalyse. Göttingen 2004, S. 43-65.
- M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

21535 Historische Linguistik: Mittelhochdeutsch

Ruge, N.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00

- A siehe Modulhandbücher BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- B siehe Modulhandbücher
- D Trotz über 150-jähriger philologischer Bemühungen um die Sprache der klassischen Texte dürfte das Mittelhochdeutsche derzeit die am schlechtesten zu überblickende historische Sprachstufe des Deutschen sein. Ungeachtet dieser prekären Ausgangslage lohnt ein vorher und nachher unerreichtes Spektrum sprachlicher Varietäten den Versuch, sich zumindest exemplarisch mit der schreibsprachlichen Überlieferung zwischen 1050 und 1350 auseinanderzusetzen. Dabei werden in einem ersten, systemsprachlich orientierten Seminarteil die Kenntnisse des Einführungsseminars rekapituliert, vertieft und erweitert, bevor wir uns ausführlich mit Aspekten der Sprachgeographie sowie Überlieferungs- und Kulturgeschichte des Mittelhochdeutschen befassen werden.
- E Eine umfassende sprachhistorische Darstellung zum Mittelhochdeutschen existiert nicht. Eine nützlicher Überblick findet sich in: Werner BESCH/Norbert Richard WOLF, Geschichte der deutschen Sprache. Längsschnitte - Zeitstufen - Linguistische Studien, Berlin 2009, S. 169-201. Weiterhin: Rolf BERGMANN/Claudine MOULIN/Nikolaus RUGE: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 8. Auflage Göttingen 2001 (UTB 3534); Hermann PAUL: Mittelhochdeutsche Grammatik, 25. Auflage neu bearbeitet von Thomas Klein u. a., Tübingen 2007 [grundlegend für grammatische Spezialprobleme]; zahlreiche Artikel zum Mittelhochdeutschen finden sich in: SPRACHGESCHICHTE. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung, 2., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, hg. v. Werner Besch, Anne Betten, Oskar Reichmann, Stefan Sonderegger (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 2.1-2.4), Teilbände 1-4, Berlin 1999-2004.
- M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

21540 Literarische Gattungen / Literaturtheorien und Methoden

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, DM 32/35

Gruppe 2, Di 10:00 - 12:00, A 7

Gruppe 3, Di 14:00 - 16:00, A 7

Gruppe 4, Mi 10:00 - 12:00, A 12

Gruppe 5, Mi 12:00 - 14:00, A 12

Gruppe 6, Do 08:30 - 10:00, A 7

Gruppe 7, Do 10:00 - 12:00, A 7

Gruppe 8- **fällt aus** -

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Überblick über die drei Grundgattungen Epik, Lyrik und Drama anhand exemplarischer Texte aus verschiedenen Epochen; Einführung in Begrifflichkeit und zentrale Kategorien der Analyse wissenschaftlicher Texte. Gruppe 1, 2 und 3: Im Proseminar werden am Beispiel traditioneller und moderner Erzähltexte unterschiedlicher Gattungszugehörigkeit Kategorien und Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte wiederholt und eingeübt. Die Untersuchung der Texte wird durch die Erörterung literatur- und gattungstheoretischer Fragestellungen ergänzt. Gruppe 6 und 7: Der Schwerpunkt des Proseminars liegt auf der Lyrikanalyse.

E Gruppe 1, 2 und 3: Textgrundlage (bitte anschaffen): Heinrich von Kleist, Die Marquise von O... Das Erdbeben in Chili. Erzählungen, Anm. v. Sabine Doering, Nachw. v. Christian Wagenknecht, Stuttgart: Reclam 2004 (rub 8002); Matías Martínez, Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie, 8. Aufl., München : C. H. Beck Verlag 2009. Außerdem wird ein Reader mit den im Seminar untersuchten Erzähltexten zur Verfügung gestellt (s. Stud IP). Weitere Literaturhinweise folgen zu Semesterbeginn und im Lauf der Veranstaltung. Gruppe 4 und 5: Textbeispiele werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zur ersten Orientierung: Jeßing, Benedikt / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2., aktualisierte u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar 2007, Kap. 3: Literarische Gattungen. - Schneider, Jost: Einführung in die moderne Literaturwissenschaft. Bielefeld 42002, Kap. 3: Methodologie und Literaturtheorie. - Moennighoff, Burkhard / Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. (2001) 13., aktualisierte Aufl. Paderborn 2008 (UTB 1582). Gruppe 6 und 7: Ein Reader mit Textbeispielen wird den TeilnehmerInnen zu Beginn des Semesters über Stud.IP zur Verfügung gestellt. Zur Anschaffung wird empfohlen: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 2. Aufl. Stuttgart, Weimar 1997 (Sammlung Metzler, Bd. 284).

M BA2GER504 BA2GER403 BA2GER203

Albes, C.

Guntermann, G.

Kugler, S.

21563 Lyrik um 1800

Kugler, S.

Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, B 21

- A siehe Modulhandbücher MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Lyrik der klassisch-romantischen Zeit gilt nach wie vor aufgrund der in ihr entfalteten thematischen und formalen Vielfalt als ein Höhepunkt in der Geschichte der Gattung. Im Seminar sollen die inhaltlichen und ästhetischen Entwicklungen von der Klassik bis zum Beginn der Spätromantik anhand berühmter Gedichte von Goethe, Schiller, Hölderlin, Günderrode, Novalis, Brentano u.a. nachvollzogen werden. Zugleich liegt der Schwerpunkt darauf, die einzelnen Texte in ihren diskursgeschichtlichen Bezügen und unter verschiedenen methodischen Zugriffen detailliert zu analysieren.
- E Als Textgrundlage dient ein Reader, der ab Anfang Oktober über Stud.IP bereitgestellt wird. Den TeilnehmerInnen des Seminars wird empfohlen, sich schon vorweg anhand von Literaturgeschichten (z.B. Metzler) und Anthologien über die literarhistorischen Entwicklungen und speziell über die Lyrik der Zeit zwischen 1789 und 1815 zu informieren!
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21544 Märchen

Guntermann, G.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 6

- A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Zur Geschichte und Theorie der 'Gattung' an einem populären Beispiel, mit Blick auch auf unterschiedliche methodische Zugangsweisen und didaktische Ansichten.
- E Brüder Grimm: Kinder und Hausmärchen. Ausgabe letzter Hand. Mit einem Anhang sämtlicher, nicht in allen Auflagen veröffentlichter Märchen. Hg. von Heinz Rölleke. Stuttgart: Reclam 2009. 952 S. ISBN: 978-3-15-010724-9. EUR 19,90. - Zur ersten Orientierung: Artikel 'Märchen' in: Reallexikon (Hg. Weimar/Fricke/Grubmüller/Müller; Literaturwissenschaftliches Lexikon (Hg. Brunner/Moritz); Metzler Lexikon Literatur (Hg. Burdorf/Fasbender/Moennighoff); Stefan Neuhaus: Märchen. Tübingen [u.a.]: Francke 2005.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21526 Mediävistische Literaturwissenschaft: Das Faszinosum 'Körper' in der mittelalterlichen Literatur

Müller, S.

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, C 1

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Ist der Körper uns einerseits vertrautes und selbstverständliches Phänomen unserer alltäglichen Erfahrungswelt, ist er doch andererseits weitgehend aus dem öffentlichen Leben verbannt, durch Trieb- und Affektkontrolle diszipliniert und im Zuge zivilisatorischer Prozesse geradezu tabuisiert. Zum Ideal wird der ewig junge, gesunde und schöne Körper. Bereits in den erzählenden Texten des Mittelalters spielt das Faszinosum ‚Körper‘ eine wesentliche Rolle: Er wird dargestellt als schöner oder hässlicher, stark und gesund oder schwach und krank, heilig oder dämonisch; er ist Gegenstand von Liebkosung oder physischer Gewalt und Verstümmelung (bis hin zur Zerstückelung) und auch der tote Körper ist ein häufiges Motiv der Literatur und auch der bildenden Kunst. Im Seminar sollen verschiedene Texte bzw. Textauszüge auf die Frage hin untersucht werden, welche fiktiven Bilder vom menschlichen Körper die mittelalterliche Literatur entworfen hat und inwiefern diese von zeitgenössischem medizinischem Wissen beeinflusst wurde.
- E Ein Reader mit Primärtexten kann vor Veranstaltungsbeginn erworben werden.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205

21525 Mediävistische Literaturwissenschaft: Der Trojastoff in der deutschen Literatur des Mittelalters

Hanuschkin, K.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 17

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die literarische Gestaltung des Trojanischen Kriegs in Homers 'Ilias' wurde zum Inbegriff epischer Dichtung. Doch im Mittelalter, in dem Homer nur dem Namen nach bekannt war, gilt der Trojastoff nicht als epischer Entwurf, sondern als welthistorische Realität. In den Weltchroniken erscheint er als fragloser Teil der durch Autoritäten verbürgten Weltgeschichte. Troja wird als Wiege der europäischen Dynastien und als Entstehungsort für die zentralen höfischen Werte Ritterschaft und Minne angesehen. Helden und Heldinnen des Trojastoffes begegnen - nicht nur im Antikenroman - als Beispielfiguren für Schönheit (Helena), Liebe (Paris), Tapferkeit (Hector, Achill). Im Seminar sollen hauptsächlich Auszüge der Trojaromane Herborts von Fritzlar und Konrads von Würzburg analysiert werden, mit einem Seitenblick auf die Trojaerzählungen der gereimten Weltchronistik und die Prosaromane des späten Mittelalters.
- E Ein Reader mit Primärtexten kann vor Veranstaltungsbeginn erworben werden.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205

21527 Mediävistische Literaturwissenschaft: Thomasin von Zerklære, Der Welsche Gast

Ruge, N.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, E 139

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Im Winter 1215/16 verfasst der knapp 30-jährige, am Hof des Patriarchen von Aquileia tätige romanische Muttersprachler Thomasin von Zerklære eine knapp 15000 Reimpaarverse umfassende mittelhochdeutsche Hofzucht, die junge adelige Laien über alle Facetten standesgemäßen Verhaltens belehren sollte. Damit stellt dieser hochmittelalterliche Knigge eine singuläre Quelle zur Rekonstruktion eines kulturellen Erwartungshorizonts dar, der den Hintergrund jener Welt bildete, in der die klassische mittelhochdeutsche Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts ihr Publikum fand. Dementsprechend steht der 'Welsche Gast' als kulturwissenschaftliches Schlüsselerzeugnis im Mittelpunkt des Seminars, wobei Aspekte der Überlieferung, der Textgenese und der klassischen Literaturgeschichte nicht zu kurz kommen. Das relativ zugängliche Mittelhochdeutsch wird zudem reichlich Gelegenheit zur detaillierten Lektüre des Originaltextes bieten.
- E Christoph Cormeau, Thomasin von Zerklære, in: Verfasserlexikon 9 (21995) Sp 896-902 [zur ersten Orientierung]; ein Reader mit Textauszügen wird über StudIP zur Verfügung gestellt.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205

21513 Textanalyse und Textproduktion

Ravida, F.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 8

- A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- D Sprachwissenschaftliche Theoriebildung und praktische Arbeit an und mit der Sprache gehören zusammen. In dieser Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf eine handlungssemantisch reflektierte Praxis gelegt, die in zwei Richtungen zielt: Mit der Textanalyse sollen die Teilnehmer Kenntnisse und Einsichten über Sprache erwerben und vertiefen, die sie in der Textproduktion dann erproben und festigen können.
- E Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- M BA2GER404 BA2GER204

21519 Textproduktion, Textrezeption und Textinterpretation

Ravida, F.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, P 14

- A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- D Die Veranstaltung behandelt Konzepte der Produktion und Rezeption von Gebrauchstexten in einer Verbindung aus gegenwartssprachlich-synchroner und historisch-diachroner Perspektive. Ziel ist es, die Grundlagen einer historischen Textanalyse und einer diachronen Textsortenlinguistik zu erarbeiten. Zu diesem Zweck werden in Analysen ausgewählter Textsorten (u. a. Zeitungsnachrichten, Wetterbericht, Werbeanzeigen, Kochrezepte, Stellenanzeigen, Kontaktanzeigen, Gebrauchsanweisungen) deren Entwicklung und Veränderung herausgearbeitet, zugleich wird thematisiert, in welcher Weise sich nicht nur die Gestaltung von Textexemplaren, sondern auch die Verstehensbedingungen verändert haben.
- E Pfefferkorn, Oliver (1998): Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse historischer Textsorten. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117, 399-415. Ausführlichere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.
- M BA2GER206

24451 Computerlinguistische Aufbereitung mittelalterlicher Regesten

Sporleder, C.

Projektseminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, C 4

- A Pflichtveranstaltung im BA-Studiengang Computerlinguistik
HF Germanistikstudenten: bitte "Informationen zur
Anmeldung" beachten!BA Germanistik N,BA Germanistik H,BA
Computerlinguistik H
- B Für Studierende der Computerlinguistik: Schriftliche Arbeit (Software
+ Dokumentation) und eine 30minütige mündliche Prüfung LP 6
- C Die Veranstaltung ist äquivalent zu Veranstaltung 24013
Projektseminar, Mi 14-16, B 329, Beliankou, A.
- D Ziel des Seminars ist die computerlinguistische Aufbereitung
einer Sammlung mittelalterlicher Regesten aus der Region
Saarbrücken. Die Regesten liegen in XML-Format vor, sind jedoch
nur minimal semantisch aufbereitet. Die konkrete Aufbereitung
der Quelle wird mit den Teilnehmern nach Interessenlage
abgestimmt. Denkbar sind z. B. Erkennung von Named Entities,
automatisches Erstellen von Hyperlinks, Generierung von
Familienstammbäumen, Themenerkennung, Implementierung einer
intelligenten Suchstrategie und eines GUI.
- M BA2GER405 BA2GER205 BA2STT207

Kolloquien

21574 Ringkolloquium "Das Fach im Überblick"
Kolloquium, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, HS 5

Geier, A.
Gradinari, I.
Guntermann, G.
Hanuschkin, K.
Immer, N.
Kühn, P.
Moulin, C.
Neuberg, S.
Seifert, H.-U.
Stein, S.
Uerlings, H.
Wengeler, M.

- A BEd Deutsch LA
D Das Kolloquium für Studierende der Lehramtstudiengänge Bachelor of Education (Realschule und Gymnasium) bietet einen Überblick über Systematik und Bereiche des Fachs Germanistik/ Deutsch, einen Überblick über Aufgaben, Ziele und Methoden des Fachs sowie eine Einführung in die Arbeitstechniken der Literaturrecherche. 19.10. Einführung ins Fach und Orientierung Bachelor of Education (Wengeler) 26.10. Was ist Literatur (Immer) (A-Dk) 02.11. Überlieferungs- und Textgattungen AdL; Grundbegriffe der Editionsphilologie (Hanuschkin) (Dm-G) 09.11. Literarische Gattungen/Textsorten NdL (Guntermann) (H-K) 16.11. Literaturrecherche (Seifert) 23.11. Epochen und Epochenschwellen: Sprachsystem diachronisch; Sprachwandel (Filatkina) (L-Q) 30.11. Epochen und Epochenschwellen: Literatur (Hanuschkin) (R-Sp) 07.12. Sprachsystem synchronisch (Stein) (Sq-Z) 14.12. Sprachgebrauch (Wengeler) (Sq-Z) 11.01. Sprachdidaktik (Kühn) (R-Sp) 18.01. Kulturwissenschaften (Gradinari) (L-Q) 25.01. Jiddistik und Germanistik (Neuberg) (H-K) 01.02. Literaturwissenschaftliche Geschlechterforschung (Geier) (Dm-G) 08.02. Interkulturelle Germanistik / Postcolonial Studies (Uerlings) (A-Dk) Neben den oben aufgeführten Terminen gehört eine Benutzereinführung in der Universitätsbibliothek obligatorisch zum Besuch des Kolloquiums.
M BA2GER500

Master

Vorlesungen

21553 Bibliographische Abenteuer

Neuberg, S.

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Mi 12:00 - 14:00, B 16, 17.10.2012, Mi 12:00 - 14:00, A 11

A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H

M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER403 MA2GER203 BA2GER207 BA2GER206

**21529 Deutsche Sprache in Raum und Zeit I: Germanisch -
Althochdeutsch**

Moulin, C.

Vorlesung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, HS 8, Einzel, Mo 10:00 - 12:00,
HS 7, 18.02.2013

- A keine MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B Testat
- C Beginn der Vorlesung: 25. Oktober 2012
- D Die Vorlesung legt ihren Schwerpunkt auf die Vor- und Frühgeschichte des Deutschen (bis zum Althochdeutschen). Zentrale Themen sind unter anderem: die sprachhistorischen Grundlagen des Deutschen (Indogermanisch - Germanisch), die kulturellen und historischen Kontexte (u. a. Imperium Romanum, Völkerwanderung, Frankenreich, Klosterkultur) sowie zentrale überlieferungsgeschichtliche Aspekte: Die Epoche des Althochdeutschen (8. bis 11. Jhd.), die die früheste schriftlich bezeugte Stufe des Deutschen darstellt, wird unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, wobei u. a. grammatische und lexikalische Entwicklungen, sprachgeographische Faktoren sowie kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge thematisiert werden.
- E Einführende Literatur: R. Bergmann - C. Moulin - Nikolaus Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte, 8. Auflage Göttingen 2011 [zur Anschaffung empfohlen].
- M MA2MEDV006 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

21549 Einführung in die Gender Studies und Interkulturalitätsforschung

Geier, A.

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 2

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- D Die Vorlesung informiert über die Entwicklung und theoretische Ansätze der Gender Studies, der Interkulturalitätsforschung und Postcolonial Studies. Sie stellt zentrale Texte und Arbeitsbereiche vor und macht an exemplarischen Beispielen aus unterschiedlichen Disziplinen mit grundlegenden Analysemethoden vertraut. Wissenschaftsgeschichtliche und theoretisch-methodische Aspekte werden dabei durch gesellschaftspolitisch-ethische Fragestellungen zur Konstruktion von Differenz(en), die mit beiden Forschungsfeldern eng vernetzt sind, ergänzt.
- E Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies. Berlin 2008. Inge Stephan/Christina von Braun (Hg.): Gender@Wissen. Ein Handbuch der Gender-Theorien. Köln, Weimar, Wien 2009. Christina von Braun/Inge Stephan (Hg.): Gender-Studien. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar 2006. Hadumod Bußmann/Renate Hof (Hg.): Genus. Geschlechterforschung/Gender Studies in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Ein Handbuch. Stuttgart 2005. Bill Ashcroft, Gareth Griffiths und Helen Tiffin: Post-Colonial Studies: The Key Concepts. London and New York 2000. Henry Schwarz und Sangeeta Ray: A Companion to Postcolonial Studies: An Historical Introduction (Blackwell Companions in Cultural Studies). Maria do Mar Castro Varela und Nikita Dhawan: Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung, Bielefeld 2005. Michael Hofmann: Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn 2006 (utb 2839).
- M MA2GER550 MA2GER500 MA2IKGS401 BA2GER504 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21568 Literaturwissenschaft - Probleme, Theorien und Modelle

Uerlings, H.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 3

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Verfahren der Literaturwissenschaft, die man als Studierende(r) des Faches Germanistik kennen sollte. Vorgesehen sind u.a. Ausführungen zu folgenden Themen: Literatur und kulturelles Gedächtnis, Kanon, sozial- und rezeptionsgeschichtlichen Verfahren, Strukturalismus/ Poststrukturalismus, literaturwissenschaftliche Psychoanalyse, Dekonstruktion, Diskursanalyse, Gender-Forschung, Interkulturelle Germanistik und Intertextualität.
- E Literatur zur Vorbereitung: Zur Vorbereitung sei die gründliche Lektüre einiger Texte empfohlen, zu denen modellhafte Interpretationen bzw. Lektüren vorgestellt werden: Goethe: Götz von Berlichingen, J.P. Hebel: Unverhofftes Wiedersehen, E.T.A. Hoffmann: Die Bergwerke zu Falun; E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann, Kleist: Die Verlobung in St. Domingo. Tieck: Der blonde Eckbert; Tieck: Runenberg.
- M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

21504 Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- D Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus sprachtheoretischer Perspektive. Die Leitfrage lautet, wie und weshalb sich Texte, die unter Bedingungen kommunikativer Nähe und unter Bedingungen kommunikativer Distanz produziert werden, unterscheiden. Anhand authentischer Beispieltex-te werden dazu die wesentlichen Charakteristika geschriebener und gesprochener Sprache vorgestellt und, so weit möglich, miteinander verglichen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. Für den Einstieg eignen sich Dürscheid, Christa (2006): Einführung in die Schriftlinguistik. 3. Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Schwitalla, Johannes (2011): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Schmidt.
- M MA2GER401 MA2GER201 MA2GER552 MA2GER503
MA2GER551 MA2GER501 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER405
MA2GER205 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206
BA2GER404 BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201

21514 Thema

Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- M MA2MEDV005 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER402
MA2GER202 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER508 BA2GER506
BA2GER504 BA2GER501 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205
BA2GER402 BA2GER202

Seminare

32904 Intersektionalität: Theorien und Methoden zur Analyse von sozialer Ungleichheit

**Bischoff, E.
Geier, A.**

Übung, 2 Std., Mi 18:00 - 20:00, B 12

A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Geschichte LA G, MA Geschichte N, MA Geschichte H

D "Intersektionalität" - Was verbirgt sich dahinter? Ursprünglich geprägt von der US-amerikanischen Juristin Kimberle Crenshaw sollte mit diesem Begriff zunächst die mehrfache Diskriminierung afro-amerikanischer Frauen fassbar gemacht werden. Inzwischen hat sich der Begriff zum neuen Zauberwort im Bereich der Gender Studies entwickelt. Allgemein formuliert steht dahinter die Frage: Wie können unterschiedliche Dimensionen sozialer Ungleichheit gleichzeitig analysiert werden? Im Rahmen dieser Übung werden wir möglichen Antworten auf diese Fragen nachgehen. Ich unterrichte diese Übung gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Geier aus der Germanistik. Die Veranstaltung wird daher einen interdisziplinären Charakter haben. Hinweis: Im Seminar werden wir häufig englischsprachige Fachliteratur lesen. Gute Kenntnisse des Englischen sind damit für den Studienerfolg wichtig.

E Hess, Sabine (Hg.) (2011): Intersektionalität revisited. Empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld: transcript.
Winker, Gabriele; Degele, Nina (2010): Intersektionalität. Zur Analyse sozialer Ungleichheiten. 2. Aufl., Bielefeld: transcript.
Walgenbach, Katharina; Dietze, Gabriele et al. (Hg.) (2007): Gender als interdependente Kategorie. Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität. Opladen: Leske & Budrich.

M MA3GESC500 MA3GESC408 MA3GESC210 MA2IKGS405
MA2GER403 MA2GER203 MA2IKGS404 MA2IKGS403
MA2IKGS402

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 13

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Um 1989 fanden auf der imaginären wie auf der politischen Landkarte Europas zahlreiche Veränderungen statt. Der Wegfall des ‚real existierenden Sozialismus‘ wurde nicht allein im östlichen Europa und in der früheren DDR als Umbruch wahrgenommen, vielmehr fand eine Neuformierung kollektiver Selbstbeschreibungssemantiken auch in Westdeutschland und dem westlichen Europa statt. Neben tatsächlich Neuem finden sich dabei auch ältere Semantiken, die sich nach dem Umbruch zumindest teilweise wieder durchsetzen, so etwa Vorstellungen von europäischer Zentralität und Peripheralität. Das Seminar fragt nach dem Anteil der Literatur an diesen Neucodierungen. So enthalten einige realistisch gehaltene literarische Texte geradezu ein Archiv der Umbruch-Semantiken von 1989, aber auch neuer Selbstverortungen (z.B. als ‚Minderheit‘ und/oder als ‚Europäer‘). Eine zweite Gruppe von Texten ist geeignet, um nach Neucodierungen der Poetiken zu fragen, also nach Umbrüchen innerhalb der Literatur als System. Dies geschieht etwa im Zuge poetologischer Arbeit an Literaturtraditionen des Absurden, des Surrealen und des Grotesken. Zu fragen ist hier, inwiefern die Literatur neue Paradoxien und Leerstellen ‚europäischer‘ individueller und kollektiver Selbstentwürfe in den Blick bekommt. Untersucht werden Texte aus der DDR/BRD vor dem Mauerfall, aus der Bundesrepublik nach 1989 und aus Rumänien. Phänomene inter- und intradiskursiver Übersetzung, neue Selbstbeschreibungen sowie das immer noch wirkmächtige Paradigma der Nation werden, begleitend zu den Textinterpretationen, mittels neuerer kulturtheoretischer Ansätze aus den Postkolonialen Studien und des Konzepts der ‚Transmigration‘ beleuchtet.
- E Primärliteratur: Cartarescu, Mircea: Europa hat die Form meines Gehirns. Texte zur Kultur und Literatur. Stuttgart 2007; Günter Grass: Unterwegs von Deutschland nach Deutschland. Tagebuch 1990. Göttingen 2009; Wolfgang Hilbig: Zwischen den Paradiesen. Lyrik und Prosa. Leipzig 1992; Herta Müller: Niederungen. München 2010; Herta Müller: Atemschaukel. München 2009; Oskar Pastior: Kopfnuß Januskopf. Gedichte in Palindromen. München 1990; Dieter Schlesak: Wenn die Dinge aus dem Namen fallen. Reinbek bei Hamburg 1991. Sekundärliteratur: Wehdeking, Volker: Die deutsche Einheit und die Schriftsteller: literarische Verarbeitung der Wende seit 1989. Stuttgart 1995; Frohling, Jörg [u.a.]: Wende-Literatur: Bibliographie und Materialien zur Literatur der deutschen Einheit. Frankfurt am Main 1999; Patrut [u.a.] (Hg): Minderheitenliteraturen - Grenzerfahrung - Reterritorialisierung. Bukarest 2008.
- M MA2GER550 MA2GER500 MA2GER504 MA2GER502
MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21551 Akademischer und literarischer Orientalismus im 18. und 19. Jahrhundert

Geier, A.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 7

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D Akademischer und literarischer Orientalismus im 18. und 19. Jahrhundert Das Seminar befasst sich mit dem Diskurs über den ‚Orient‘ von der Aufklärung bis zum Ende des langen 19. Jahrhunderts und versucht, Einblicke in die Entstehung und Verfestigung von Repräsentationslogiken des ‚Orient‘ im deutschsprachigen Raum zu gewinnen. Im Anschluss an Edward Saids Studie *Orientalism* (1978) hat die Forschung bereits in vielfältiger Weise nachgezeichnet, dass die Konstruktion einer ‚imaginären Geografie‘ eine konstitutive Funktion für das europäische Selbstbild hatte, also als eine "Gegenidentität" bzw. (komplexer) als eine "Schattenidentität" (Said) zu betrachten ist. Der Orientalismus ist damit ein einerseits ‚europäisches‘ Aussagesystem und ein System der Wissensproduktion über den ‚Orient‘ und ‚den Orientalen‘. Andererseits ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Kolonialgeschichte der europäischen Staaten zu beachten, dass, wie Andrea Polaschegg herausgestellt hat, sich "die deutsche Orientliteratur, Orient-Wissenschaft und Orient-Politik des 19. Jahrhunderts in einem anderen Gravitationsfeld entwickelt als jene, aus der die Orientalismus-Forschung gesamteuropäischen Anstrichs ihre (...) Grundannahmen und Paradigmen ableitet". In einer Zusammenschau akademischer und literarischer Texte wollen wir uns Grundzüge der Wissensproduktion über den ‚Anderen‘ im Orientalismus erschließen. Die Themenfelder und Textsorten sind breit gestreut und reichen von Sprachursprungsforschung bis zu Rassentheorien, von den ersten Ausgaben von "Tausendundeine Nacht" (Übersetzungen in Frankreich und Deutschland) bis zur Inszenierung von Kulturkontakten in Reiseberichten und Erzählungen. Im Zentrum unserer Arbeit soll die Funktion der Imaginationen des Orients für die Auseinandersetzung mit Fragen von Herkunft, Nation/ ‚Nationalcharakteren‘, Kulturmodellen u.a.m. im deutschsprachigen Diskurs stehen. Darüber hinaus wollen wir spezifisch ästhetische Verfahren eines ‚literarischen Orientalismus‘ in den Blick nehmen.
- E Said, Edward W.: *Orientalismus*. Aus dem Englischen von Hans Günter Holl. Frankfurt a.M. 2009. - Polaschegg, Andrea: *Der andere Orientalismus. Regeln deutsch-morgenländischer Imagination im 19. Jahrhundert*. Berlin 2005. Goer, Charis und Michael Hofmann (Hg.): *Der Deutschen Morgenland. Bilder des Orients in der deutschen Literatur und Kultur 1770-1850*. Paderborn 2007. Bogdal, Klaus Michael (Hg.): *Orientdiskurse in der deutschen Literatur*. Bielefeld 2007.
- M MA2IKGS402 MA2IKGS404 MA2GER403 MA2GER203
MA2GER400 MA2GER200

21588 Auf der Suche nach dem Ich - Begegnung mit Gedichten verschiedener Epochen

Raatz, I.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, P 2

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, P 2

A MEd Deutsch LA G

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 11c (Klausur).

D Ausgehend von den Text- und Unterrichtsvorschlägen in einem aktuellen Deutschbuch für die Oberstufe sollen neben den analytisch-kognitiven Verständnisprozessen die kreativen Zugangsmöglichkeiten zu Gedichten unterschiedlichster Lyriker erprobt werden. Dies geschieht einmal, um selbst neue Wege hierbei zu erkunden, dann aber auch, um so praktikable Methoden für den Deutschunterricht zu entwickeln.

E Texte, Themen und Strukturen. Deutsch für die Oberstufe. Cornelsen Verlag `08, ISBN 987-3-464-69082-6, Spinner, K.H.: Kreativer Deutschunterricht, Seelze 2006, Praxis Deutsch : Lyrik verstehen. Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 213. Januar 2009, Gedichtbände nach Wahl von: Eichendorff, Goethe, Celan, S. Kirsch, N. Hummelt Abraham, U. et al.: Kompetenzorientiert unterrichten. In: Praxis Deutsch: Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 203, 2007. S. 6-14

M MA2GER500

21546 Brecht als Lyriker

Guntermann, G.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 17

A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H

D "Brecht ist tot" (Spiegel, 27.2.1978), "über den Dramatiker wie über den Lyriker ist eigentlich alles gesagt." (FAZ, 10.12.2007) - Gemeinsame Lektüre von drei Gedichtsammlungen eines 'modernen Klassikers': "Bertolt Brechts Hauspostille" (1926/27), "Svendborger Gedichte" (1939), "Buckower Elegien" (1954).

E Textgrundlage: Bertolt Brecht: Die Gedichte. Hg. von Jan Knopf. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 1646 S. ISBN: 978-3-518-41940-3. EUR 19,80. - Dazu die Bde 11-15 der Großen kommentierten Berliner und Frankfurter Ausgabe in 30 Bden, hg. von Werner Hecht, Jan Knopf, Werner Mittenzwei, Klaus-Detlef Müller. Berlin/Weimar 1988ff.

M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203
MA2GER400 MA2GER200

21554 Das altjiddische "Kuhbuch" im Kontext der Fabelliteratur

Neuberg, S.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 346/347

A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H

M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER402
MA2GER202 BA2GER405 BA2GER205

21528 Der Trojastoff in der mittelhochdeutschen Epik

Hanuschkin, K.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 14

- A siehe Modulhandbücher MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die literarische Gestaltung des Trojanischen Kriegs in Homers 'Ilias' wurde zum Inbegriff epischer Dichtung. Doch im Mittelalter, in dem Homer nur dem Namen nach bekannt war, gilt der Trojastoff nicht als epischer Entwurf, sondern als welthistorische Realität. In den Weltchroniken erscheint er als fragloser Teil der durch Autoritäten verbürgten Weltgeschichte. Troja wird als Wiege der europäischen Dynastien und als Entstehungsort für die zentralen höfischen Werte Ritterschaft und Minne angesehen. Helden und Heldinnen des Trojastoffes begegnen - nicht nur im Antikenroman - als Beispielfiguren für Schönheit (Helena), Liebe (Paris), Tapferkeit (Hector, Achill). Neben den Trojaromanen Herborts von Fritzlar und Konrads von Würzburg werden im Seminar auch die Trojaerzählungen der gereimten Weltchronistik und die Trojaprosen des späten Mittelalters in den Blick genommen.
- E Ein Reader mit Primärtexten kann vor Veranstaltungsbeginn erworben werden.
- M MA2MEDV005 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER402 MA2GER202 MA2GER400 MA2GER200

21505 Deutsche Wortbildung

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 8

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Das Seminar konzentriert sich zunächst auf das System der deutschen Wortbildung (Wortbildungsarten, Verteilung auf die Wortarten usw.). Darauf aufbauend werden - in Verbindung mit diachroner Betrachtung - Tendenzen der Wortbildung an Beispielen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen behandelt (Kurzwortbildung, Augenblicksbildungen, Affixoide usw.) und Berührungspunkte zwischen Wortbildung und anderen sprachlichen Teilgebieten (Textkonstitution, Orthographie usw.) diskutiert.
- E Erben, Johannes (2006): Einführung in die deutsche Wortbildungslehre. 5. Auflage. Berlin: Schmidt. Fleischer, Wolfgang/Barz, Irmhild (2012): Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 4. Auflage, völlig neu bearbeitet von Irmhild Barz unter Mitarbeit von Marianne Schröder. Berlin: de Gruyter.
- M MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

21583 Didaktische Transformationen medialer Adaptionen

Heiderich, J.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 142

- A siehe Modulhandbücher! MEd Deutsch LA G
- B siehe Modulhandbücher!
- C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 11c (Klausur).
- D Mediale Adaptionen haben seit geraumer Zeit Konjunktur: Romane finden sich auf Bühnen und im Fernsehen wieder oder erscheinen als Hörbücher; Pop-Songs erobern als Cover-Songs wiederholt die Charts; Höhenkammliteratur figuriert im Kleide eines Comics; Brettspiele erhalten ihr Pendant in Computerspielen. - Im Zuge eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts, der alle Medien berücksichtigt, möchte unser Seminar nach dem Lehr-Lern-Potential omnipräsenter medialer Adaptionen fragen, wobei Literaturverfilmungen und Theaterinszenierungen zwei Schwerpunkte bilden sollen. Neben fachwissenschaftlichen Überlegungen werden vertiefende Aspekte der Planung, Durchführung und Evaluation von Deutschunterricht vermittelt. Vorschläge der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht.
- E Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Semesters und z.T. in Absprache mit den Teilnehmenden.
- M MA2GER500

21556 Einführung ins Jiddische kontrastiv zum Deutschen

Bauschmid, S.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 8

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

21565 Erzählungen der Klassischen Moderne

Kugler, S.

Seminar, 2 Std., Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 10, 15.01.2013, Di 10:00 - 12:00, D 032

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Bei der Beschäftigung mit den Erzählungen der Klassischen Moderne eröffnen sich viele verschiedene Schwerpunkte und thematische Perspektiven - z.B. Kunstreflexion, Krise des modernen Subjekts, Großstadt, die Neue Frau etc. Überdies hat sich die Erzählkunst der Klassischen Moderne, die man etwa zwischen den 1890er und den 1920er Jahren ansetzt, parallel zur Psychoanalyse Sigmund Freuds entwickelt und teilt mit ihr das Interesse am Unbewussten, an seinen Mechanismen und seinen Äußerungsformen; sie teilt damit auch im Wesentlichen die Absage an das überlieferte Bild des Menschen als eines autonomen, vom Geist beherrschten Wesens. Psychoanalyse und fiktionale Literatur arbeiten um 1900 gewissermaßen gemeinsam an dem Projekt einer Erforschung des Unbewussten und nähern sich auf unterschiedliche Weise demselben Gegenstand, wobei sich auch immer wieder Überschneidungen, Analogien oder auch bewusste Kooperationen zwischen beiden Seiten ergeben. Ziel des Seminars ist es, dieses gemeinsame Anliegen genauer in den Blick zu nehmen und dabei doch die Eigentümlichkeiten des jeweiligen Zugriffs - poetisch versus wissenschaftlich - herauszuarbeiten. Folgende Fragen stellen sich deshalb bei unserem Umgang mit den ausgewählten Werken von Hugo von Hofmannsthal, Franz Kafka, Arthur Schnitzler und Thomas Mann: Welche Konzepte von der menschlichen Psyche und ihrer Funktionsweise lassen sich in den Texten erkennen? Welches Bild vom Menschen wird dort entworfen? Welche künstlerischen Mittel verwenden die Autoren, um Kräfte und Prozesse darzustellen, die sich dem Bewusstsein der betroffenen Figuren entziehen? Wie lässt sich, kurz gefasst, Unbewusstes erzählen?
- E Zur Besprechung sind folgende Erzähltexte vorgesehen: Hugo von Hofmannsthal: Reitergeschichte Hugo von Hofmannsthal: Das Märchen der 672. Nacht Franz Kafka: Das Urteil Franz Kafka: Die Verwandlung Arthur Schnitzler: Fräulein Else Arthur Schnitzler: Traumnovelle Thomas Mann: Der Tod in Venedig
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2IKGS403 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21555 Frauen in der jiddischen Literatur

Neuberg, S.

Seminar, 2 Std., Einzel, Di 14:00 - 16:00, A 11, 13.11.2012, Di 14:00 - 16:00, HS 9

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2GER509 BA2GER508 BA2GER507 BA2GER503 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER207 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

21570 Fremdheit um 1800

Uerlings, H.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 13

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA G, MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts kommt es zu grundlegenden Veränderungen in Anthropologie, Theologie und Geschichtsphilosophie. Im Hintergrund stehen insbesondere das 'Zweite Zeitalter der Entdeckungen', die Französische Revolution und die Erfahrung der Verzeitlichung aller Lebensverhältnisse und Wissensformen - Erfahrungen von 'Andersheit' und 'Vielheit', die mit den hergebrachten Ordnungsmustern nicht mehr begrifflich zu fassen sind. Damit setzen sich nicht nur die Philosophie und die Wissenschaften, sondern, teils in Übereinstimmung, teils aber auch in kritischer Distanz dazu, die Literatur und die bildende Kunst auseinander. Thema des Seminars sind die in diesen Zusammenhängen entwickelten - vielfach bis heute fortwirkenden - Konzepte für den Umgang mit 'Fremdheit', d. h. vor allem kultureller, dann aber auch religiöser und sexueller sowie - last but not least - ästhetischer Differenz. Nach ihnen soll im Blick auf folgende Themenfelder gefragt werden: (1) Kolonialismus, (2) Religion (Judentum, Christentum, Islam) und Humanität, (3) Orientalismus und (4) 'Weltliteratur'. Eine Referatübernahme in der veranstaltungsfreien Zeit ist sehr erwünscht!
- E Rousseau: Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen [Auszüge]; Herder: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit [Auszüge]; Herder: Briefe zu Beförderung der Humanität [Auszüge]; Forster: Reise um die Welt (Insel Taschenbuch) [Auszüge]; Kleist: Verlobung in St. Domingo; Lessing: Die Juden; Lessing: Nathan der Weise; Lessing: Die Erziehung des Menschengeschlechts [Auszüge]; Goethe: Iphigenie auf Tauris; Goethe: West-östlicher Divan [Auszüge]; Goethe: ‚Indische‘ Balladen und Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten. Die Texte sind, wenn nicht anders angegeben, in Ausgaben des Reclam-Verlages erhältlich, die Auszüge aus Werken Herders werden zur Verfügung gestellt. Für die Referate und Hausarbeiten ist die Heranziehung der kommentierten kritischen Ausgaben unerlässlich.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2IKGS404 MA2IKGS402 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21571 Ingeborg Bachmann

Seminar, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 22

- A siehe Modulhandbücher MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Ingeborg Bachmanns Lyrik und Prosa gehören zweifelsohne zu den wichtigsten Texten der deutschen Literatur nach 1945. Ihre Durchschlagskraft verdankt sich ästhetisch innovativen Formen und, damit zusammenhängend, neuen Modi der Problematisierung von Diskurs und Gesellschaft. "[...] unser Anteil am Irrtum, der ist ja gesichert, aber unser Anteil an einer neuen Wahrheit, wo beginnt der?", fragt Ingeborg Bachmann in ihrer Frankfurter Poetik-Vorlesung von 1959 im Blick auf das Verhältnis zwischen Sprechen und Schweigen in der Literatur. Im Seminar werden politische Aspekte der Lyrik Bachmanns besprochen, insbesondere die Problematisierung von Schuldabwehr und restaurativer Bürgerlichkeit im Österreich der 1950er und 1960er Jahre sowie, das vielschichtige, kritische Beleuchten von Selbstentwürfen in ihren Romanen Malina und Das Buch Franza. So geraten konstitutive Machtasymmetrien in den Blick - bezogen auf Kolonialismus, Antisemitismus und Geschlecht sowie, auf anderer Ebene, das Verhältnis zwischen Oralität und Schriftlichkeit sowie kollektivem Gedächtnis und Deutungshoheit. Der Werküberblick wird ergänzt durch kleinere, weniger bekannte Prosa- und Rundfunktexte Bachmanns.
- E Primärliteratur: Ingeborg Bachmann: "Todesarten"-Projekt. Kritische Ausgabe hrsg. von Monika Albrecht und Dirk Göttsche. München 1995. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Lektüre des Fragments Das Buch Franza und des Romans Malina; zur Anschaffung empfohlen werden ferner die Gedichtbände Die gestundete Zeit und Anrufung des großen Bären. Ergänzend: Ingeborg Bachmann: Kritische Schriften. Hrsg. von Monika Albrecht und Dirk Göttsche. München 2005. Sekundärliteratur: Albrecht, Monika/ Göttsche, Dirk: Bachmann-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung. Stuttgart, Weimar 2002; Uerlings, Herbert: Ich bin von niedriger Rasse. (Post-)Kolonialismus und Geschlechterdifferenz in der deutschen Literatur. Köln, Weimar, Wien 2006.
- M MA2GER550 MA2GER500 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21566 Intertextualität: Theorien, Konzepte, Analysen

Müller, D.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, C 9

- A MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D Was verbindet literarische Texte mit anderen Texten? Unter welchen Bedingungen treten sie in einen Dialog zueinander und welche Transformationen finden dabei statt? Sind literarische Texte ohne Bezüge zu anderen Texten überhaupt denkbar? Welche expliziten und impliziten Verknüpfungen zwischen Texten und Textelementen können wir unterscheiden? Und welche Funktionen übernehmen beispielsweise Zitationen, Imitationen, Parodien oder Adaptionen von Texten, literarischen Stilen, Formen und Gattungen innerhalb der Literatur? Diese Fragen sind Gegenstand des Seminars, in dem wir das Thema der Intertextualität auf dreifache Weise erschließen werden: erstens aus einer theoretischen Perspektive, indem wir zentrale Positionen der Intertextualitätstheorien von Julia Kristeva, Roland Barthes und Gérard Genette diskutieren. Zweitens schauen wir uns Konzepte und Beschreibungsverfahren an, mit deren Hilfe inter- bzw. transtextuelle Bezüge typologisiert und analysiert werden können. Drittens werden wir mittels exemplarischer Textanalysen die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Konzepte erproben. Die Literatúrauswahl schließt Texte aus dem 19. und 20. Jahrhundert ein: u.a. von Johann Wolfgang von Goethe, Annette von Droste-Hülshoff, Bertolt Brecht, Arno Schmidt, Christoph Ransmayr und W.G. Sebald.
- E Diskussionsgrundlage des Seminars bilden u.a. folgende Texte: Johann Wolfgang von Goethe: Die Wahlverwandtschaften (1809) Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (1842) Bertolt Brecht: Der Dreigroschenroman (1934) Arno Schmidt: Die Schule der Atheisten (1972) Christoph Ransmayr: Die Schrecken des Eises und der Finsternis (1984) W.G. Sebald: Nach der Natur (1988) Die Bücher befinden sich im Semesterapparat der Bibliothek. Zusätzliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung in digitaler Form bereit gestellt.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21586 Jugendliteratur und ihre Vermittlung

Heinze, D.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, P 14

Gruppe 2, Fr 08:00 - 10:00, A 7

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 11c (Klausur).
- M MA2GER550 MA2GER500

21541 Lessing, Schriften zur Poetik und Literaturkritik

Albes, C.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, N 2

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D Gotthold Ephraim Lessing (1729-81) stellt auch und vor allem wegen seiner theoretischen Beiträge zur Ästhetik, Poetik und Literaturkritik eine Schlüsselfigur der deutschen Aufklärung dar. Denn an seinen Arbeiten, die sich so verschiedenen Themen wie der Fabel, dem Epigramm, der Theorie des Dramas oder der beschreibenden Poesie zuwenden, lässt sich idealtypisch die sensualistische Kritik der mittleren Aufklärungsphase am Rationalismus der Frühaufklärung beobachten. So wendet sich Lessing entschieden gegen eine ausschließlich an den Prinzipien der Vernunft, des moralischen Nutzens und der Lehrhaftigkeit orientierte Dichtung und plädiert stattdessen für eine die Sinne und Affekte des Lesers oder Theaterbesuchers ansprechende Literatur. Zudem zeigt sich in seinen literaturtheoretischen Arbeiten eine ausgeprägte Fähigkeit zur scharfsinnigen Argumentation und zur treffsicheren, nicht selten polemisch zugespitzten Formulierung, die den Leser, den Prinzipien der Aufklärung getreu, in hohem Maße zum kritischen Denken anregt. Im Seminar sollen Lessings wichtigste literaturtheoretische Arbeiten, darunter die Briefe, die neueste Literatur betreffend, die Abhandlungen über die Fabel, die Hamburgische Dramaturgie und der Traktat Laokoon oder über die Grenzen der Malerey und Poesie ganz oder auszugsweise untersucht werden.
- E Textgrundlage: Zur Vorbereitung eignet sich der folgende Reclamband: G. E. Lessing, Literaturtheoretische und ästhetische Schriften, hrsg. v. Albert Meier, unter Mitarbeit von Maike Schmidt, Stuttgart 2006 (RUB 18383). Weitere Literaturhinweise folgen zu Vorlesungsbeginn.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

21506 Linguistik des Wortes

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, P 3

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Im Mittelpunkt des Seminars steht das Wort als linguistische Grundeinheit. Bezogen auf das "Wort" werden wesentliche Bereiche, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Linguistik vorgestellt und an Beispielen diskutiert: Semiotik (Wörter als Zeichen), Phonetik/Phonologie und Graphematik/Orthographie (Wörter artikulieren und schreiben), Flexionsmorphologie (Wörter flektieren), Semantik (Wörter als Bedeutungsträger), Wortbildung (Wörter als Wortbildungsprodukte), Soziolinguistik (Wörter aus Sicht sprachlicher Varietäten), Sprachkritik (Wörter auf dem Prüfstand), Spracherwerb und mentales Lexikon (Wörter lernen und besitzen), Gesprächslinguistik (Wörter im Gespräch) u. a.
- E Dittmann, Jürgen/Schmidt, Claudia (Hg.) (2002): Über Wörter. Grundkurs Linguistik. Freiburg i. Br.: Rombach. Römer, Christine/Matzke, Brigitte (2004): Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage. Tübingen: Narr. Schippan, Thea (2002): Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Niemeyer
- M MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

21552 Literatur der Zeitgenossenschaft: F.C. Delius

Geier, A.

Seminar, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, A 7, bis 05.02.2013, Einzel,
Fr 14:00 - 18:00, A 7, 01.02.2013, Einzel, Sa 09:00 - 18:00, A 7,
02.02.2013

A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA
Germanistik H

D Im Oktober 2011 erhielt F.C. Delius (13.2.1943) den Georg-
Büchner-Preis. Diese hohe Ehrung galt "dem kritischen, findigen und
erfinderischen Beobachter, der in seinen Romanen und Erzählungen
die historischen Tiefendimensionen unserer Gegenwart auslotet,
der mit politisch hellwachen, ideologieresistenten Texten die
Geschichte der deutschen Bewusstseinslagen im 20. Jahrhundert
erforscht, und dessen souveräner Erzählkunst es gelingt, eine
manchmal satirische Schärfe mit einer menschenfreundlichen
Sensibilität zu verbinden." (Begründung der Jury der Deutschen
Akademie für Sprache und Dichtung) Das Lob bringt auf den Punkt,
dass Delius ein Autor mit sicherem Gespür dafür ist, wie sich
wichtige gesellschaftspolitische Konfliktfelder literarisch interessant
gestalten lassen. Wie der Titel "Literatur der Zeitgenossenschaft"
signalisiert, wird diese Perspektive auch den Ausgangspunkt für
unsere Beschäftigung mit Delius' Werk bilden. Wir werden uns einen
Überblick über das Gesamtwerk, die vielfältigen Themenfelder und
zeitpolitischen Kontexte, Schreibweisen und die implizite sowie
explizite Poetologie verschaffen. Dass Delius im Februar 2013
70 Jahre alt wird, nutzen wir für ein öffentliches studentisches
Geburtstagskolloquium Anfang Februar (s. Termine). Voraussetzung
für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, am Kolloquium
aktiv mitzuwirken. Wir werden uns in der ersten Sitzung gemeinsam
über die (Lern-)Ziele einer solchen Veranstaltung, d.h. das
Format "Kolloquium", verständigen und in den darauf folgenden
Sitzungen Arbeitsgruppen bilden, die im Verlauf des Semesters
unter meiner Leitung unterschiedliche Aufgaben in Bezug auf
die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung einer solchen
Veranstaltung übernehmen.

M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500
MA2GER400 MA2GER200 MA2GER403 MA2GER203

21585 Lyrikreihen im Unterricht

Große, W.

Seminar, 2 Std., Mi 18:00 - 20:00, B 20

A MEd Deutsch LA G

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul
M.Ed. 11 c (Klausur).

M MA2GER500

21587 Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht

Heinze, D.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 18:00 - 20:00, A 7

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00, P 13

A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul
M.Ed. 12 c (Klausur) und M.Ed. 16 c (mündliche Prüfung).

M MA2GER552 MA2GER551 MA2GER501

21589 Sprachentwicklung und Sprachwandel - Interkulturelle Kommunikation in unserer Medienwelt

Raatz, I.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, P 1

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00, A 7

A MEd Deutsch LA G

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 12 c (Klausur).

D Ausgehend von den Text- und Unterrichtsvorschlägen in einem aktuellen Deutschbuch für die Oberstufe sollen Theorien zur historischen Sprachentwicklung ebenso Thema sein wie solche zur Zweit- und Mehrsprachigkeit unter neurobiologischen sowie sozialen Aspekten. Die theoretische Auseinandersetzung mit diesen Themenbereichen wird stets verbunden sein mit Überlegungen zu deren angemessener didaktisch-methodischen Vermittlung im Schulalltag.

E Texte, Themen und Strukturen. Deutsch für die Oberstufe.

Cornelsen Verlag, ISBN 987-3-464-69082-6 Abraham, U. et al.:

Kompetenzorientiert unterrichten. In: Praxis Deutsch: Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 203, 2007. S. 6-14 Kämper van den Boogaart (Hg) : Deutsch Didaktik. Cornelsen 2008 Honnef-Becker, I. (Hg): Dialoge zwischen den Kulturen. Diskussionsforum Deutsch, Bd 24. 2007

M MA2GER501

21584 Sprache und Norm

Borger, K.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 429

A siehe Modulhandbücher! MEd Deutsch LA G

B siehe Modulhandbücher!

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 12 c (Klausur).

D Heißt es abgehangen oder abgehängt? Denkmäler oder Denkmale?

Wegen des schlechten Wetters oder wegen dem schlechten Wetter? Ausgehend von sprachlichen Zweifelsfällen soll in dieser Lehrveranstaltung erörtert werden, wie sich sprachliche Normen etablieren, warum es zu Abweichungen kommt und wie daraus wiederum normgerechte Varianten werden. Dabei werden sprachliche Phänomene verschiedener sprachlicher Ebenen im Spannungsfeld zwischen Norm und Variation betrachtet.

Gegenstand dieses Seminars ist darüber hinaus die Förderung von Sprachbewusstheit im Deutschunterricht zur Beurteilung von Normrichtigkeit und funktionaler Angemessenheit. Dabei sollen grundlegende sprachdidaktische Konzepte und Methoden des Deutschunterrichts diskutiert werden, die Schüler dazu anleiten sollen, selbständig sprachliche Regularitäten zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren. In diesem Zusammenhang sollen Anlässe zur konkreten Planung von Unterrichtsreihen und -stunden zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der Sprachnormierung geschaffen werden.

E Zur Einführung: Eva Neuland: "Sprachnormen" - kein Thema

mehr? Zur Neubelebung einer verschütteten Diskussion. In:

Der Deutschunterricht (1998), Heft 3, 4-14; Wolf Peter Klein:

Auf der Kippe? Zweifelsfälle als Herausforderung(en) für

Sprachwissenschaft und Sprachnormierung. In: Marek Konopka /

Bruno Strecker (Hg.): Deutsche Grammatik - Regeln, Normen,

Sprachgebrauch (= Jahrbuch des Instituts für deutsche Sprache

2008). Berlin / New York 2009, 141-165.

M MA2GER501

21507 Sprachgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Ravida, F.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 22

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Die deutsche Sprachgeschichte des 20. Jahrhunderts lässt sich von der des 19. Jahrhunderts nicht trennen. Wichtige Entwicklungen wie z.B. institutionalisierte Normierungsbestrebungen im Bereich der Orthographie, Verbreitung und Ausbau der Standardsprache aufgrund des Aufkommens neuer (Massen)Medien, aber auch sprachnationalistische Einstellungen haben ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert. Neben den genannten Themen wollen wir im Seminar schlaglichtartig weitere Phänomene in den Blick nehmen, die unsere jüngere (äußere und innere) Sprachgeschichte geprägt haben, so etwa den Abbau dialektaler Sprachformen, sprachkritische und sprachpolitische Aspekte sowie systemsprachliche Entwicklungstendenzen in den Bereichen Grammatik, Wortbildung und Wortschatz.
- E Literatur: Peter von Polenz: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Band 3. 19. und 20. Jahrhundert. Berlin/New York 1999. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.
- M MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501
MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204
MA2GER401 MA2GER201

21531 Sprachreflexion

Filatkina, N.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, P 12, Einzel, Fr 10:00 - 14:00, D 033, 25.01.2013

- A siehe Modulhandbücher MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Beschäftigung mit der Sprache als Erforschung ihrer systemlinguistischen, pragmastilistischen und soziolinguistischen Komponenten kann auch als Reflexion über Sprache verstanden werden. Reflexion beinhaltet auch die Beantwortung der Fragen danach, was Sprache überhaupt ist, wie sie theoretisch erfasst werden kann, wie sie entstanden ist, wie, warum und ob sie sich verändert. Laienlinguistische Sprachreflexion ist dabei wahrscheinlich so alt wie die Sprachen selbst. Mit den ersten Versuchen der Kodifizierung und Normierung der deutschen Sprache im 15. Jahrhundert gewinnt die (vor-)wissenschaftliche Sprachreflexion immer mehr an Bedeutung. Im Seminar werden wir uns dem Phänomen der Sprachreflexion aus historischer Perspektive am Beispiel der älteren Grammatiken der deutschen Sprache sowie der sprachtheoretischen Schriften widmen. Im Mittelpunkt stehen die ersten Kodifikationsversuche des 15.-16. Jahrhunderts sowie die Sprachtheorien bzw. Sprachauffassungen des 17. und 18. Jahrhunderts, denen dann im 19. Jahrhundert das Konzept der historischen Sprachwissenschaft im Sinne von Jacob und Wilhelm Grimm "entgegengesetzt" wurde. Das Seminar ist somit als Beitrag zur Vorgeschichte der Sprachwissenschaft zu verstehen und trägt auch zum besseren Verständnis der gegenwärtigen Diskussionen über linguistisch begründete Sprachreflexion und Sprachkritik bei.
- E Moulin, Claudine (2000): Deutsche Grammatikschreibung vom 16. bis 18. Jahrhundert. In: Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Hg. von Werner Besch u. a., Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 2.2, 2. Auflage. Berlin - New York, S. 1903-1911. Von Polenz, Peter (2000): Kap. 1.1 "Die Veränderbarkeit von Sprache und wie man darüber denkt" und Kap. 1.2 "Erkenntnisinteressen der Sprachgeschichtsschreibung". In: von Polenz, Peter (2000): Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Band 1: Einführung, Grundbegriffe. 14. bis 16. Jahrhundert. 2. Auflage. Berlin - New York, S. 2-20.
- M MA2MEDV006 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

Seminar, 2 Std., n.V.

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D "Wir sind allein zusammen, ganz allein in unserer Welt - wie sollten wir uns nicht Alles sagen?!" notiert Arno Schmidt im Dezember 1940 in der "An Alice" überschriebenen Widmung seiner "Dichtergespräche im Elysium", die er als Weihnachtsgeschenk für seine Ehefrau Alice geschrieben hat. Dieser Aufforderung ist Alice Schmidt auf ihre Art ein Leben lang getreulich nachgekommen. Sie hat viele Rollen ausgefüllt, als Ehefrau, Haushälterin und Gefährtin, als Gesprächspartnerin, Leserin und Mitarbeiterin, als Kritikerin und Muse, um nur einiges zu nennen. Manches davon wird in hinterlassenen Zeugnissen sichtbar, in Briefen und vor allem in Alice Schmidts Tagebüchern. Sie werden von der Arno-Schmidt-Stiftung verwahrt und sind der Forschung zugänglich. Anlässlich der Veröffentlichung des ersten Bandes (Jahrgang 1954) schrieb Jan Philipp Reemtsma im Vorwort: "Die Herausgeber des Nachlasses Arno Schmidts halten es keineswegs für angemessen, die Tagebücher Alice Schmidts komplett in Buchform zu publizieren. Sie werden für editorische Anmerkungen, textgenetische Studien und biographische Forschungen genutzt, vielleicht auch im einen oder anderen Fall in Auszügen publiziert werden. Aber eine komplette Tagebuchedition würde diesen vielen hundert Seiten eine eigenständige literarische Bedeutung zumessen. Mit falschen Maßstäben aber tut man unrecht, ob man sie nun an- oder bloß nahelegt. Gleichwohl erschien es richtig, einen Band zu veröffentlichen, um eben die Möglichkeit zu geben, sich durch exemplarischen Einblick ein ungefähres Bild des Ganzen zu machen." (Vorwort, S. 8). Inzwischen ist dieser Standpunkt revidiert. Drei Bände, die die Jahrgänge 1954 bis 1956 umfassen, liegen in Buchform vor und bestätigen, was Reemtsma bereits anhand des Jahrgangs 1954 als charakteristisch für den Stil der Tagebücher dieser Tagebuchschreiberin festgehalten hatte: "Sie sind expressiv, in ihnen wird erzählt, geplaudert, lamentiert, geklagt, gehadert, verehrt, verachtet - kurz: sie sind emotional hoch aufgeladen und streckenweise redselig, und wer ihren Sachgehalt beurteilen will, muß wenigstens eine Ahnung haben vom Stil, in dem diese Sachgehalte sich in den Tagebüchern überliefern." (ebd.) Die Aufgabe für das Seminar ist daher eine Stilanalyse höchst interessanter Dokumente, die nicht nur für Leben und Werk Arno Schmidts außerordentlich bedeutsam sind, sondern auch die Persönlichkeit einer Frau erhellen, die mit Ausnahme der Kriegsjahre von 1937 bis 1979 fast täglich an der Seite Arno Schmidts gewesen ist. Daß die im Druck vorliegenden Tagebücher der Jahre 1954 bis 1956 nicht nur Licht auf den Entstehungsprozeß wichtiger Werke Arno Schmidts werfen, sondern auch ein Bild der Verhältnisse im Trierer Land zeichnen, darf für dieses Seminar als zusätzlicher Reiz angesehen werden. Arno und Alice Schmidt lebten von 1. Dez. 1951 bis zum 24. Sept. 1955 in Kastel-Stadt an der Saar.
- E Ausgaben: Alice Schmidt: Tagebuch aus dem Jahr 1954. Hrsg. von Susanne Fischer. Frankfurt a. M. 2004. 2., korrigierte Aufl. 2005. Dies.: Tagebuch aus dem Jahr 1955. Hrsg. von Susanne Fischer. Frankfurt a. M. 2008. Dies.: Tagebuch aus dem Jahr 1956. Hrsg. von Susanne Fischer. Frankfurt a. M. 2011. Zur Einführung: Jan Philipp Reemtsma: Vorwort: In Tagebuch 1954, S. 5-11. Susanne Fischer: Editorisches Nachwort, ebd., S. 299-302. Jan Philipp Reemtsma: Die Fremden, ebd., S. 303-323. Susanne Fischer: Vorwort. In: Tagebuch 1955, S. 5-7. Dies.: Vorwort. In Tagebuch 1956, S. 5-11. -

21564 W.G. Sebalds Bildsprache und Erinnerungspoetik

Immer, N.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, P 3

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D "Kleinigkeiten, die sich unserer Wahrnehmung entziehen, entscheiden alles!" Dieser prophetische und zugleich beunruhigende Satz findet sich in dem Roman "Schwindel. Gefühle" von W.G. Sebald (1944-2001), dessen literarisches Werk von einem genauen Sensorium für diese lebensbestimmenden "Kleinigkeiten" zeugt. Mit seiner ausbalancierten, ja fein ziselierten Sprache evoziert Sebald eine Atmosphäre unmittelbaren Vertrauens, die er aber stets geschickt zu durchbrechen versteht, wenn er in seinen Darstellungen die Abgründe der Geschichte mit aller Schärfe aufscheinen lässt. Im Horizont seiner literarischen Rekonstruktionen menschlicher Lebensspuren entfaltet Sebald eine komplexe Erinnerungspoetik, die er auf avancierte Weise mit Bildern und Fotografien verbindet. Mit Blick auf die ästhetische Konstruktion von Erinnerung wird im Seminar die Verbindung von Bild und Text zu diskutieren sein, wobei wir insbesondere Verfahren der Übertragung, Verschiebung und Entstellung problematisieren wollen. Den zentralen Gegenstand des Seminars wird Sebalds erzählerisches Werk bilden ("Schwindel. Gefühle", 1990; "Die Ausgewanderten. Vier lange Erzählungen", 1992; "Die Ringe des Saturn. Eine englische Wallfahrt", 1995; "Austerlitz", 2001); gleichfalls werden wir uns auszugsweise auch mit seiner Lyrik und Essayistik befassen. Eine erste Einstimmung in das Leben und Werk des Autors mag die Seite "www.wgsebald.de" bieten.
- E Zur Einführung: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): W.G. Sebald. München 2003 (Text + Kritik, 158). - Rüdiger Görner (Ed.): The Anatomist of Melancholy. Essays in Memory of W.G. Sebald. München 2003. - Uwe Schütte: W.G. Sebald. Einführung in Leben und Werk. Göttingen 2011 (UTB, 3538).
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203
MA2GER400 MA2GER200

21548 Angewandte Gesprächsanalyse

Wengeler, M.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 12

- D Die linguistische Gesprächsanalyse ist ein dynamisches Forschungsparadigma der Linguistik, mit dem die linguistische Pragmatik ein starkes anwendungsorientiertes Teilgebiet etabliert hat. Im Seminar werden zunächst die für die gesprächsanalytische Forschung zentralen theoretischen und methodischen Grundlagen erörtert. Insbesondere die theoretische Basis der modernen Gesprächslinguistik in der älteren Gesprochene Sprache-Forschung, der es eher auf eine Grammatik der gesprochenen Sprache ankommt, sowie in der ethnomethodologischen und ethnographischen Konversationsanalyse, bei der es einerseits um die eher systematischen Regularitäten, andererseits um die inhaltlich-konstruktiven Aspekte von Gesprächen geht, werden erörtert. Im zweiten Teil des Seminars werden einige der Anwendungsbereiche der linguistischen Gesprächsforschung behandelt. Neben der Erforschung wichtiger Gesichtspunkte von Alltagsgesprächen wie Humor, Ironie, Streit und Missverständnisse können als institutionell bedingte Kommunikationsformen die Arzt-Patienten-Kommunikation, Unterrichtskommunikation, behördliche Kommunikation, Sprechstunden- und Prüfungsgespräche oder Beratungs- und Gerichtsgespräche genannt werden.
- E Klaus Brinker/Sven F. Sager: Linguistische Gesprächsanalyse. Eine Einführung. 5., neu bearb. Aufl. 2010. Arnulf Deppermann: Gespräche analysieren. Eine Einführung. Opladen 2001. <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/>
- M MA2GER552 MA2GER551 MA2GER503 MA2GER501
MA2GER405 MA2GER404 MA2GER401 MA2GER205
MA2GER204 MA2GER201

21518 Grammatik und Grammatikvermittlung

Kühn, P.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 9/10, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, HS 13, 28.01.2013

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H
C entspricht einem Hauptseminar
M MA2GER406 MA2GER206

21520 Interkulturelle Sprachdidaktik

Freudenberg-
Findeisen, R.

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 339

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H
C entspricht einem Hauptseminar
M MA2GER406 MA2GER206

21561 Lektürekurs: Einführung in die Gender Studies und Interkulturalitätsforschung

Müller-Adams, E.

Hauptseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, P 13

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
D Im Seminar erarbeiten wir uns, begleitend zur Vorlesung, einzelne Schlüsseltexte der Geschlechterforschung sowie der Interkulturalitätsforschung/Postcolonial Studies von Simone de Beauvoir bis Gayatri Chakravorty Spivak. Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre, auch englischsprachiger Texte, wird vorausgesetzt.
E Literatur: Alle Texte werden zu Semesterbeginn im elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt.
M MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200
MA2IKGS401 MA2GER504 MA2GER502

21522 Literarische Textsorten

Honnef-Becker, I.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 8

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

C entspricht einem Hauptseminar

M MA2GER406 MA2GER206

21537 Wortbildung und Lyrik

Moulin, C.

Hauptseminar, 2 Std.- fällt aus -

A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501
MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204
MA2GER401 MA2GER201

21523 Kolloquium

Kühn, P.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 7

A MA Germanistik H

M MA2GER406 MA2GER206

Kolloquien

24453 Kolloquium Digital Humanities

Sporleder, C.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, A 338

A siehe Modulhandbücher Für Studenten der LDV eine freiwillige Zusatzveranstaltung.

B siehe Modulhandbücher

D Das Kolloquium gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte im Bereich Digital Humanities am Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften und an externen Forschungseinrichtungen.

21590 Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden

Moulin, C.

Kolloquium, 2 Std.- fällt aus -

A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2MEDV006 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404
MA2GER204

Sprachkurse

21557 Jiddisch I: Lesen und Schreiben

Neuberg, S.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 6

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2GER407 MA2GER207

21558 Jiddisch IV: Konversation

Neuberg, S.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 12

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2GER407 MA2GER207

Ausschließlich Lehramt- und Magisterstudiengangslehrveranstaltungen

<p><p align="left">Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.</p><p> </p></p><p></p>

21578 Fachdidaktik

Keil, W.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 7

A Nur für Lehramtsstudierende des alten Studiengangs!

21579 Positionen der Literaturdidaktik

Große, W.

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 18

A Nur für Lehramtsstudierende des alten Studiengangs!

21582 Text und Bild in den visionären Schriften Hildegards von Bingen (1098-1179). Teil 1: Der Scivias

Embach, M.

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- B Qualifizierter Seminarschein bei aktiver Teilnahme, Übernahme eines Referates und Erstellung einer Hausarbeit.
- D Hildegard von Bingen gilt heute als die bekannteste, mitunter auch als die bedeutendste Frau des Mittelalters. Ihr visionäres, naturkundliches und musikalisches Schaffen ist von einer großen Bandbreite und einer faszinierenden Vielfalt der Themen geprägt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das visionäre Schaffen der Seherin mit der so genannten "Visionstrilogie!" aus Scivias, Liber vitae meritorum und Liber divinorum operum. Anhand illuminiertes Fassungen der ersten und dritten Visionsschrift soll der Frage nach dem Verhältnis von Text und Bild im Werk Hildegards nachgegangen werden.
- E Louis Baillet, Les Miniatures Du Scivias de Sainte Hildegarde conservé a la Bibliothèque de Wiesbaden. Paris 1911. Josef Schomer, Die Illustrationen zu den Visionen der hl. Hildegard von Bingen. Bonn 1937. Lieselotte Saurma-Jeltsch, Die Miniaturen im 'Liber Scivias' der Hildgard von Bingen. Die Wucht der Vision und die Ordnung der Bilder. Wiesbaden 1998. Michael Embach, Die Schriften Hildegards von Bingen. Studien zu ihrer Überlieferung im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Berlin 2003.

21538 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten

Moulin, C.

Kolloquium, 2 Std.- fällt aus -

Weitere Lehrveranstaltungen

21576 Integrierte Sprecherziehung

Ullmann, B.

Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, F 55, Einzel, Sa 10:00 - 17:00, N 2,
01.12.2012

- A SBK für Module BA 4-8 und MA 1-9 (siehe Bemerkungen). Alte Studiengänge: Nur für Lehramtsstudierende im Hauptstudium!
- D Wer überzeugen und überzeugend sein will, ist dies nicht in erster Linie durch seine fachliche Kompetenz, sondern vielmehr durch seine Persönlichkeit. Sie effektiv einzusetzen, lässt sich durchaus erlernen. Im Vordergrund steht dabei, dass durch Körper-, Stimm- und Persönlichkeitstraining ein präzises Auftreten, eine überzeugende Körpersprache in Abstimmung mit der eigenen Persönlichkeit, sowie eine ökonomische Sprechweise zugunsten der Belastbarkeit der Stimme erreicht werden. Ergänzend werden Artikulation, Modulation sowie ein erweitertes Ausdrucksspektrum geschult. Der Vortrag eines so geschulten Redners bewirkt, dass er entspannt vor sein Publikum treten kann und mit seiner packenden Ausstrahlung und Vortragsweise die Aufmerksamkeit der Zuhörer mühelos erringt. Der berühmte "Funke" springt über...

21577 Luxemburgisch

Manzoni, J.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 19

- D Die räumlich und sprachliche Nähe zu Luxemburg erweckt bei vielen ein reges Interesse an der Sprache des Großherzogtums. Diese sprachpraktische Übung soll den TeilnehmerInnen nicht nur einen Einblick in die jüngste der germanischen Sprachen gewähren, sondern auch die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit dem "Lëtzebuergesch" auseinanderzusetzen um auf diesem Wege Grundkenntnisse der Sprache des Nachbarlandes zu erwerben.
- E Eine Literaturliste sowie kursbegleitende Materialien werden in der ersten Sitzung ausgegeben.

21555 Frauen in der jiddischen Literatur

Neuberg, S.

Seminar, 2 Std., Einzel, Di 14:00 - 16:00, A 11, 13.11.2012, Di 14:00
- 16:00, HS 9

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2GER509 BA2GER508 BA2GER507 BA2GER503 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER207 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

**21543 Interdisziplinäres Seminar und Theaterprojekt:
Brasilianisches Theater von den Proben bis zur Aufführung**

**Gleißner, M.-B.
Thorau, H.**

Seminar, 2 Std., g.A.

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B Germanistik (Projektseminar, nur Teilnahmeschein und Projektstudienschein), Master Romanische Philologie, ARC, CEPOG
- D Das Seminar soll als Block an folgenden Tagen durchgeführt werden: Einführungssitzung 18.10.'12 1. Blockwochenende: 09./10.11.12 (jeweils 9-16 Uhr mit Mittagspause) 2. Blockwochenende: 15.12.12 (9-16 Uhr mit Mittagspause) 3. Blockwochenende: 09.02.13 (9-16 Uhr mit Mittagspause) Aufführung "Theater der Unterdrückten" 24./26./27. Januar 2013 Weitere Informationen unter: www.kreuzundquer-trier.de Die Theatergruppe Kreuz&Quer führt im Februar 2013 ihr Projekt "Theater der Unterdrückten" auf. Dieses Seminar begleitet ihre Aufführungsvorbereitungen in theoretischer und praktischer Sicht. So setzt sich das Projektseminar mit theoretischen Texten der Cultural Studies und mit Schwerpunktthemen des brasilianischen Theaters (Modernismo, brasilianische Identitätsdiskurse, Race-, Gender/Queer-Fragen im brasilianischen Theater, Orale Kultur des Theaters und Politisches Theater) auseinander. Das Ganzjahresprojekt der Theatergruppe Kreuz & Quer widmet sich der Auseinandersetzung mit Augusto Boal (Brasilien) und der von ihm entwickelten theaterpädagogischen Theorie und Methode des Theaters der Unterdrückten sowie der Inszenierung seiner Dramen. Dazu wurden eine Textcollage und ein Inszenierungskonzept bereits erstellt. Den teilnehmenden Studierenden wird so die Chance geboten, ein Theaterprojekt von den Proben bis zur Aufführung theoretisch und praktisch zu begleiten. Dabei setzt sich das Seminar das Ziel dies in eine Theaterpraxis zu überführen und die Teilnehmer von Textrezipienten zu Theaterproduzenten zu machen. Methodisch setzt das Seminar folgende Punkte um: a. Es sollen systematische und historische Kenntnisse über das Brasilianische Theater vermittelt werden. b. Es werden Stücke von Augusto Boal, Nelson Rodrigues, Plínio Marcos u.a. gelesen, interpretiert und in ihrem historischen Kontext vermittelt. Weiterhin soll auch die Inszenierung der Stücke durch die Theatergruppe Kreuz & Quer thematisiert werden. c. Theatermethoden sollen nicht nur diskutiert, sondern auch angewendet werden. d. Weiterhin werden den TeilnehmerInnen dieser Veranstaltung Grundlagen des darstellenden Spiels vermittelt. Die Veranstaltung soll motivieren selber Theater zu spielen; für Studierende des Lehramtes eignet sich diese Veranstaltung, da ein Methodenfundus geboten wird, der sich für den praktischen Gebrauch im Sprach- und Literaturunterricht eignet.
- E siehe Semesterapparat Gleißner
- M MA2GER408 MA2GER208 MA2GER407 MA2GER207
MA2GER405 MA2GER205 MA2GER403 MA2GER203
MA2GER402 MA2GER401 MA2GER201 MA2GER202
MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER206 BA2GER405
BA2GER205 BA2GER404 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER204
BA2GER403 BA2GER203

21575 Theaterwissenschaft und -praxis

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 21

A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H

D Das theaterwissenschaftliche Seminar, das von dem Intendanten des Stadttheaters Trier, Gerhard Weber, und seinen MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie geleitet wird, will einen Einblick in die vielfältige und auch turbulente Praxis eines Stadttheaters, in dessen international ausgerichtete Produktionen wie auch in die institutionellen Entscheidungsprozesse geben. Vorgestellt und diskutiert werden laufende Produktionen, die vor Ort in Augenschein genommen werden können. Angeboten werden Gespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Bühnenbildnern u.a., um mit den komplexen ästhetischen Prozessen wie den diversen beruflichen Profilen innerhalb des Theaters vertraut zu machen.

M MA2GER403 MA2GER203 MA2GER502 MA2GER550
MA2GER500

Weber, G.

Deutsch als Fremdsprache

Bachelor

Vorlesungen

21533 Grundlagenvorlesung/Ringvorlesung

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, C 10, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, HS 1, 21.11.2012

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400b und Zusatzzertifikat

M BA2DAF400

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

21532 Sprachdidaktik

Vorlesung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, HS 3

A BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402b, Zusatzzertifikat

M BA2DAF404 MA2GER406 MA2GER206 BA2GER503 BA2GER502
MA2GER405 MA2GER401 MA2GER201 BA2GER206 BA2GER401
BA2GER201 BA2DAF403 BA2DAF402 BA2DAF401

Kühn, P.

21572 Einführungstag

Veranstaltung, Einzel, Mi 10:00 - 16:00, C 22, 10.10.2012, Einzel, Mi 08:30 - 10:00, D 338, 17.10.2012, Einzel, Do 18:00 - 19:30, A 7, 18.10.2012

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400 a

M BA2DAF400

**Freudenberg-
Findeisen, R.
Honnef-Becker, I.
Gerdes, J.**

Seminare

21501 Arbeit an der Grammatik im Fremdsprachenunterricht
Proseminar, 2 Std., Einzel, Mo 16:00 - 18:00, A 339, 18.02.2013, Di
10:00 - 12:00, A 339
A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA2DAF402 a und b; entspricht PS II
M BA2DAF402

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

**21593 Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen/
Bildungsstandards Deutsch**

Kühn, P.

Proseminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, H 6
A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA2DAF404 a und 404 c; entspricht PS II
M BA2DAF404

**21524 Einführung in die Methodik und Didaktik Deutsch als
Fremdsprache**

**Honnef-Becker, I.
Freudenberg-
Findeisen, R.
Gerdes, J.**

Proseminar, 2 Std.
Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, C 2
Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, B 304
Gruppe 3, Di 08:30 - 10:00, B 10
A BA Deutsch als Fremdsprache N
C BA2DAF400 c; entspricht PS I
M BA2DAF400

21502 Grammatik in Wissenschaftstexten

Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 11

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 b; entspricht PS II

D Universität Trier Wintersemester 2012/13 Germanistik: Deutsch als Fremdsprache Proseminar: Grammatik in Wissenschaftstexten Dr. Mario Zeck Di, 16-18 Uhr c.t. Raum: B11 In diesem Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Grammatik Unterschiede zwischen Grammatikunterricht in der Fremd- und Muttersprache herausgearbeitet werden. Verschiedene methodische und didaktische Grammatik-Modelle sollen vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit im Unterricht hin untersucht werden, wobei ein möglichst großer Praxisbezug hergestellt werden soll. Dabei werden Lehr-, Übungs-, Grammatikbücher und ihre Ansätze hinzugezogen und vergleichend analysiert. Lernziele: - Kenntniserwerb über Lernergrammatiken des Deutschen - Reflexion über die Auswahl und Vermittlung geeigneter Grammatik-Module - Fähigkeit, relevantes grammatisches Wissen ausländischen Lernern zu vermitteln - Fähigkeit zum Aufbau von einschlägigen grammatischen Unterrichtssequenzen - Fähigkeit, mit kontrastiven Grammatiken umzugehen Inhalte: - Lernergrammatiken des Deutschen - Aufbau und Leistungen Deutscher Gebrauchsgrammatiken - Grammatik in Unterrichtsmaterialien - Ausgewählte Kontrastive Grammatiken - Grammatikerwerb: Lerntechniken Voraussetzung zum Erwerb eines qualifizierten Scheins ist die Übernahme und Gestaltung einer Seminarsitzung. Diese ist dreiteilig zu gestalten: 1. Referat zum Thema, 2. Durchführung einer Unterrichtssequenz mit anschließender Darlegung der methodisch-didaktischen Entscheidungen, 3. Kritische Diskussion von Alternativen im Plenum. PSII: BA2DaF 402b Semesterprogramm: Sitzung (16.10.12): Konstituierende Sitzung, Organisatorisches Sitzung (23.10.12): : Umgang mit Lehrmaterialien für den DaF-Unterricht. Grundbegriffe wie Lehrbuch/Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Lehrwerkkritik; Lehrwerkbeurteilung Verlage für Deutsch als Fremdsprache und aktuelles Lehrwerkangebot • Rolle von Lehrwerken im fremdsprachlichen Deutschunterricht Analysekriterien für DaF-Lehrwerke Einzelaspekte, die bei der Analyse und Beurteilung von Lehrwerken beachtet werden müssen. An praktischen Beispielen werden verschiedene Lehrwerke, die unterschiedliche didaktische Konzepte widerspiegeln, untersucht und Analysekriterien für den DaF-Unterricht erarbeitet. Sitzung (30.10.12): Präpositionen Sitzung (06.11.12): Pronomen Sitzung (13.11.12): Modalverben Sitzung (20.11.12): Transitive und intransitive Verben Sitzung (27.11.12): Deklinationen der Nomen und Adjektive Sitzung (04.12.12): Partizipien Sitzung (11.12.12): Syntax I: Der Hauptsatz Sitzung (18.12.12): Syntax II: Nebensätze und Satzverbindungen Sitzung (08.01.13): Konstruktion und Verwendung des Konjunktivs Sitzung (15.01.13): Formen und Konstruktionen des Passivs Sitzung (22.01.13): Nominalstil-Verbalstil (Umformungen) Sitzung (29.01.13): Bildung der Zeiten (Tempora) Sitzung (05.02.13): Zeichensetzung Sitzung (12.02.13): Das Genussystem im Deutschen Bei Fragen und Problemen: drmariozeck@aol.com

M BA2DAF402

21512 Interkulturelle Didaktik

Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 7

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 b; entspricht PS II

M BA2DAF404

Honnef-Becker, I.

21515 Landeskunde

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 18

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 b; entspricht PS II

M BA2DAF404

21510 Lehrmaterialwerkstatt

Honnef-Becker, I.

Proseminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 142

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 c; entspricht PS III

M BA2DAF404

21500 Textarbeit an Medientexten

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 10

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 a; entspricht PS II

M BA2DAF402

21511 Wortschatzarbeit

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 19

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 a; entspricht PS III

M BA2DAF404

Übungen

21503 Sprachliche Strukturen

Hennen, G.

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 14:00 - 16:00, P 13

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF 402 c

M BA2DAF402

Projekte

21595 Informationsveranstaltung Praktikum

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

Veranstaltung, 2 Std., Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 16, 11.12.2012

A BA Deutsch als Fremdsprache N

Zusatzzertifikat und Kurzstudium "Deutsch als Fremdsprache"

Vorlesungen

21533 Grundlagenvorlesung/Ringvorlesung

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, C 10, Einzel, Mi 12:00 - 14:00,
HS 1, 21.11.2012

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400b und Zusatzzertifikat

M BA2DAF400

21532 Sprachdidaktik

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, HS 3

- A BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF402b, Zusatzzertifikat
- M BA2DAF404 MA2GER406 MA2GER206 BA2GER503 BA2GER502 MA2GER405 MA2GER401 MA2GER201 BA2GER206 BA2GER401 BA2GER201 BA2DAF403 BA2DAF402 BA2DAF401

Seminare

21501 Arbeit an der Grammatik im Fremdsprachenunterricht

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

Proseminar, 2 Std., Einzel, Mo 16:00 - 18:00, A 339, 18.02.2013, Di 10:00 - 12:00, A 339

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF402 a und b; entspricht PS II
- M BA2DAF402

21593 Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen/ Bildungsstandards Deutsch

Kühn, P.

Proseminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, H 6

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404 a und 404 c; entspricht PS II
- M BA2DAF404

21573 Deutsch als Zweitsprache unterrichten

Gläserner, P.

Proseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, C 2

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404c, entspricht PS III (Teilnahmeschein) Das Proseminar findet zunächst wöchentlich, dann als Blockveranstaltung statt. Blocktermine werden in Absprache von Kursleitung und Teilnehmern festgelegt.

21524 Einführung in die Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache

**Honnef-Becker, I.
Freudenberg-
Findeisen, R.
Gerdes, J.**

Proseminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, C 2

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, B 304

Gruppe 3, Di 08:30 - 10:00, B 10

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF400 c; entspricht PS I
- M BA2DAF400

21502 Grammatik in Wissenschaftstexten

Zeck, M.

Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 11

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 b; entspricht PS II

D Universität Trier Wintersemester 2012/13 Germanistik: Deutsch als Fremdsprache Proseminar: Grammatik in Wissenschaftstexten Dr. Mario Zeck Di, 16-18 Uhr c.t. Raum: B11 In diesem Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Grammatik Unterschiede zwischen Grammatikunterricht in der Fremd- und Muttersprache herausgearbeitet werden. Verschiedene methodische und didaktische Grammatik-Modelle sollen vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit im Unterricht hin untersucht werden, wobei ein möglichst großer Praxisbezug hergestellt werden soll. Dabei werden Lehr-, Übungs-, Grammatikbücher und ihre Ansätze hinzugezogen und vergleichend analysiert. Lernziele: - Kenntniserwerb über Lernergrammatiken des Deutschen - Reflexion über die Auswahl und Vermittlung geeigneter Grammatik-Module - Fähigkeit, relevantes grammatisches Wissen ausländischen Lernern zu vermitteln - Fähigkeit zum Aufbau von einschlägigen grammatischen Unterrichtssequenzen - Fähigkeit, mit kontrastiven Grammatiken umzugehen Inhalte: - Lernergrammatiken des Deutschen - Aufbau und Leistungen Deutscher Gebrauchsgrammatiken - Grammatik in Unterrichtsmaterialien - Ausgewählte Kontrastive Grammatiken - Grammatikerwerb: Lerntechniken Voraussetzung zum Erwerb eines qualifizierten Scheins ist die Übernahme und Gestaltung einer Seminarsitzung. Diese ist dreiteilig zu gestalten: 1. Referat zum Thema, 2. Durchführung einer Unterrichtssequenz mit anschließender Darlegung der methodisch-didaktischen Entscheidungen, 3. Kritische Diskussion von Alternativen im Plenum. PSII: BA2DaF 402b Semesterprogramm: Sitzung (16.10.12): Konstituierende Sitzung, Organisatorisches Sitzung (23.10.12): : Umgang mit Lehrmaterialien für den DaF-Unterricht. Grundbegriffe wie Lehrbuch/Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Lehrwerkkritik; Lehrwerkbeurteilung Verlage für Deutsch als Fremdsprache und aktuelles Lehrwerkangebot • Rolle von Lehrwerken im fremdsprachlichen Deutschunterricht Analysekriterien für DaF-Lehrwerke Einzelaspekte, die bei der Analyse und Beurteilung von Lehrwerken beachtet werden müssen. An praktischen Beispielen werden verschiedene Lehrwerke, die unterschiedliche didaktische Konzepte widerspiegeln, untersucht und Analysekriterien für den DaF-Unterricht erarbeitet. Sitzung (30.10.12): Präpositionen Sitzung (06.11.12): Pronomen Sitzung (13.11.12): Modalverben Sitzung (20.11.12): Transitive und intransitive Verben Sitzung (27.11.12): Deklinationen der Nomen und Adjektive Sitzung (04.12.12): Partizipien Sitzung (11.12.12): Syntax I: Der Hauptsatz Sitzung (18.12.12): Syntax II: Nebensätze und Satzverbindungen Sitzung (08.01.13): Konstruktion und Verwendung des Konjunktivs Sitzung (15.01.13): Formen und Konstruktionen des Passivs Sitzung (22.01.13): Nominalstil-Verbalstil (Umformungen) Sitzung (29.01.13): Bildung der Zeiten (Tempora) Sitzung (05.02.13): Zeichensetzung Sitzung (12.02.13): Das Genusssystem im Deutschen Bei Fragen und Problemen: drmariozeck@aol.com

M BA2DAF402

21512 Interkulturelle Didaktik

Honnef-Becker, I.

Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 7

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 b; entspricht PS II

M BA2DAF404

21515 Landeskunde

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 18

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 b; entspricht PS II

M BA2DAF404

21510 Lehrmaterialwerkstatt

Honnef-Becker, I.

Proseminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 142

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 c; entspricht PS III

M BA2DAF404

21500 Textarbeit an Medientexten

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 10

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 a; entspricht PS II

M BA2DAF402

21511 Wortschatzarbeit

Gerdes, J.

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 19

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 a; entspricht PS III

M BA2DAF404

21518 Grammatik und Grammatikvermittlung

Kühn, P.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 9/10, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, HS 13, 28.01.2013

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

C entspricht einem Hauptseminar

M MA2GER406 MA2GER206

21520 Interkulturelle Sprachdidaktik

**Freudenberg-
Findeisen, R.**

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 339

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

C entspricht einem Hauptseminar

M MA2GER406 MA2GER206

21522 Literarische Textsorten

Honnef-Becker, I.

Hauptseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 8

A MA Germanistik N, MA Germanistik H

C entspricht einem Hauptseminar

M MA2GER406 MA2GER206

Kolloquien

21523 Kolloquium

Kühn, P.

Kolloquium, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 7

A MA Germanistik H

M MA2GER406 MA2GER206

Anglistik

Bachelor

Vorlesungen

23019 LING 101 V Introduction to Linguistic Studies 1

Sand, A.

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, HS 3

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

C Teilnahme auch für Studierende der Phonetik möglich.

M BA2ELIN400 BA2ANG500 BA2ANG200

23020 LING 102 METH V Introduction to TESOL (Teaching English to Speakers of Other Languages)

Schäfer, W.

Vorlesung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, HS 2

Gruppe 2, Di 08:00 - 10:00, HS 2

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

M BA2ANG500 BA2ANG200

23030 LIT 101 V Introduction to Literary Studies 1

Zimmermann, H.

Vorlesung, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, HS 3, Mo 14:00 - 16:00, E

44, Di 18:00 - 20:00, D 338, Mi 16:00 - 18:00, B 111, Do 16:00 -

18:00, D 033, Fr 12:00 - 14:00, A 12, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, B 111,

07.12.2012

A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

M BA2ELIT400 BA2ANG500 BA2ANG200

Seminare

23021 LING 301 Methods of Linguistic Text Analysis

Halbe, D.

Seminar, 2 Std.

Kraft, B.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, A 308

Lunkenheimer, K.

Gruppe 2, Di 10:00 - 12:00, C 2

Gruppe 3, Di 12:00 - 14:00, A 308

Sand, A.

Gruppe 4, Di 14:00 - 16:00, B 312

Skrzypik, U.

Gruppe 5, Mo 14:00 - 16:00, A 11

Stubbs, M.

Gruppe 6, Do 12:00 - 14:00, B 11

Gruppe 7, Mi 12:00 - 14:00, B 111

Gruppe 8, Mi 08:00 - 10:00, P 2

Gruppe 9, Mi 12:00 - 14:00, A 142

A BA English Language und Linguistics N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

B To be announced by each instructor individually at the beginning of the lecture period

C Students in seminars with Ms Halbe will have to hand in term papers by the end of the lecture time.

D LING 301:(Methods of linguistic text analysis.) THE ORGANIZATION OF ENGLISH VOCABULARY. Group 5. An introduction to the structure of English vocabulary: "core" or "basic" versus more specialized vocabulary (e.g. academic or technical); the meaning and use of words in real texts; the typical collocations in which words occur. For a more detailed course description see my STUD-IP page.

M BA2ELIN402 BA2ANG503 BA2ANG202

23022 LING 501 Special Topic in Linguistics

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, C 1

Gruppe 2, Mo 16:00 - 18:00, A 6

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, DM 54/56

Gruppe 4, Do 10:00 - 12:00, A 12

Gruppe 5, Fr 10:00 - 12:00, A 11

Gruppe 6, Di 10:00 - 12:00, A 308

Gruppe 7, Mi 16:00 - 18:00, B 14

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

C Students in seminars with Ms Halbe will have to hand in term papers by the end of the lecture time.

D LING 501. (Special topic in linguistics.) TRADITIONAL AND MODERN LEXICOGRAPHY. Group 2. Traditional dictionaries which reached their high point with the Oxford English Dictionary (OED) designed in the late 1800s. And modern dictionaries from the late 1980s onwards based on computer-readable corpora. For a more detailed course description see my STUD-IP page. LING 501. (Special topic in linguistics.) MIDDLE ENGLISH. Group 6. (Dr. Kolbe-Hanna) We will explore the language spoken and written in England from 1100-1500. The course will give insight to how history shapes language. The course book will be Burrow & Turville-Petre's Book of Middle English.

M BA2ANG204 BA2ELIN404 BA2ANG505

**Halbe, D.
Kolbe-Hanna, D.
Lunkenheimer, K.
Schäfer, W.
Skrzypik, U.
Stubbs, M.**

23023 LING 502 METH Special Topics in English Language Teaching

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, C 1

Gruppe 2, Mo 08:00 - 10:00, B 11

Gruppe 3, Mo 10:00 - 12:00, B 11

Gruppe 4, Di 08:00 - 10:00, B 11

Gruppe 5, Mi 08:00 - 10:00, DM 22/24

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

B Gruppe 1 requirements: regular attendance (max 3 absences), active participation, small homeworks as preparation for class.

D Gruppe 1: Teaching Vocabulary (Fielder). This course will be based on "Working with Words" by Gairns & Redman, and "How to Teach Vocabulary" by Thornbury. We will look at how to select, organise and teach vocabulary to all levels of learners. We will discuss linguistic and psychological theories relevant to vocabulary learning, look at examples of traditional and current methods of presentation and practice, and (if there is time!) evaluate ways of assessing vocabulary. The course aims to develop skills in identifying how lexical items work together, and therefore can be taught together (lexical fields, word families, etc.), and to build students' confidence in teaching vocabulary and explaining words and their use.

M BA2ANG204 BA2ANG505

**Fielder, C.
Schäfer, W.
Weiland, L.**

23031 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Arthur Conan Doyle

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, B 19

A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

23032 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) British and Irish Poetry after the Second World War

Zimmermann, H.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, P 14

Gruppe 2, Mi 16:00 - 18:00, P 14

A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

D Simon Armitage, W. H. Auden, Sujata Bhatt, Wendy Cope, Carol Ann Duffy, Seamus Heaney, Ted Hughes, Philip Larkin, Andrew Motion, Paul Muldoon, Sylvia Plath, Dylan Thomas, Charles Tomlinson... This list (a rather random selection of post-WWII poets) shows that there is no reason not to discuss British and Irish poetry after 1945. Surely, the critical reception of this poetry has been rather restrained--at least in comparison to the reactions to British and Irish drama and prose of the time. Quite often the quality of provincialism and harmlessness is ascribed to the respective poems. This evaluation seem to be entirely wrong looking at singular phenomena like Martian Poetry, the "Movement", the break with the very strong Modernist tradition à la T. S. Eliot and W. B. Yeats. There are so many new voices in poetry: The "common man", the rebels, the immigrants, female poets, the regions et cetera. In this seminar, we will have a look at some of these new voices, and we will try to trace what's so new about this poetry. Neben den in den Prüfungsordnungen und Modulhandbüchern festgelegten Konditionen ist für ein Bestehen des Kurses eine aktive Teilnahme und das erfolgreiche Anfertigen von Assignments notwendig. Aktive Teilnahme bezeichnet die Vor- (Lesen, Übersetzen, Verstehen der Primärtexte, eigenständiges Suche und Lektüre von Sekundärquellen) und Nachbereitung des Seminars, die regelmäßige informierte Teilnahme am Seminargespräch, Präsentationen, etc. Empfohlene Vorbereitung: Lektüre: Hans Ulrich Seeber, Englische Literaturgeschichte, 2. Aufl. (Stuttgart: Metzler, 1993; Print) 292-351 (Unterkapitel Lyrik der Viktorianer, Kapitel Vormoderne und Moderne). Selbststudium: Rüdiger Zymner und Harald Fricke, Einübung in die Literaturwissenschaft: Parodieren geht über Studieren (Stuttgart: UTB, 2007; Print).

E Texts, primary and secondary, will be available in a seminar reader and in the Semesterapparat.

M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

23033 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Epistolary Novels

Schowalter, L.

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 19, Einzel, Sa 09:00 - 12:00, B 19, 16.02.2013

- A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA
- D This seminar on epistolary novels, i.e. fictional texts (partly) made up of letters, will take us from the 18th century beginnings of the genre into the present age. We will look at and analyse classics such as Richardson's Pamela, Brooke's The History or Emily Montague, Stoker's Dracula, Walker's The Color Purple - and a contemporary text that takes the genre into the internet age. Besides discussing each book via close readings and putting it in its cultural context, we will also consider questions of genre, of narrative perspective, and of literary history.
- E Seminar participants should buy one copy each of - Pamela (Penguin English Library, ISBN-13: 978-0141199634) - Dracula (Norton Critical Edition, ISBN-13: 978-0393970128) - The Color Purple (Harvest Books, ISBN-13: 978-0156028356) I recommend the editions indicated in brackets. The History of Emily Montague will be made available to you in the Semesterapparat.
- M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

23034 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) George Bernard Shaw

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1- fällt aus -

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, B 10

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

23035 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Literary Animals - Evolution - Human Nature

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, C 22

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00, B 10

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N
- C auch Projektstudie
- D Animals have a long tradition in literature. They can function as natural subjects, as omens, as creatures that symbolize, mirror, and question human nature / characteristics in any given environment. It is this particular focus on the "conditio humana" that has been intensified with the scientific findings of Charles Darwin, whose evolutionary theory shockingly put the apes in our family tree. A discussion of central sections from Darwin's THE DESCENT OF MAN (1871) will therefore provide the basis for our subsequent analyses of the following texts: H.G. Wells - THE ISLAND OF DR MOREAU; Kenneth Grahame - WIND IN THE WILLOWS; Franz Kafka - "A Report for an Academy"; John Collier - HIS MONKEY WIFE: OR, MARRIED TO A CHIMP; Ian McEwan - "First Love, Last Rites."
- E NOTE: Every registered participant must buy and read and always bring to class the following three books (with recommendations for proper, affordable editions including useful introductions): H.G. Wells - THE ISLAND OF DR MOREAU (1896; Penguin Classics 2005); Kenneth Grahame - WIND IN THE WILLOWS (1908; Penguin Classics 2005); John Collier - HIS MONKEY WIFE: OR, MARRIED TO A CHIMP (1930; Paul Dry Books 2000). The other texts we read will be provided for free as PDF or Word.rtf and must be downloaded from StudIP and printed for class (if you do not have a printed edition): Selections from Charles Darwin - THE DESCENT OF MAN (1871; this is due for the second session); Kafka - "A Report for an Academy" (1917; the original, "Bericht an eine Akademie," would also do); Ian McEwan - "First Love, Last Rites" (1975).
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

23036 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Literary Narratives of Contemporary British Culture

Linetsky, A.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 18, Einzel, Di 18:00 - 20:00, HS 5, 15.01.2013

- A Active participation in class discussions is required for the successful completion of the course. BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N
- B According to the relevant degree modules
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

23037 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Science Fiction

Dannenberg, H.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 11

- A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

23038 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Shakespeare: As You Like It and King Lear

Müller, M.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 21

- A BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA
- C auch Projektstudie
- D During the Renaissance, theatrical activities flourished with unprecedented vigour. In this era of discoveries and innovations, of equally intensive self-fashioning and cultural production, Shakespeare and his contemporaries put on stage the radical changes in the human beings' view of themselves and their cosmos. How this can affect intergenerational constellations, especially in light of the power politics between an aging father and his three daughters and their suitors, is reflected by KING LEAR, one of Shakespeare's most impressive, philosophical, and touching tragedies; AS YOU LIKE IT, representing an outstanding example for the other main type of drama, comedy, is centred around the unusually determined and clever heroine, Rosalind, who leaves the treacherous court to hide and transform in the Forest of Arden. Although the role of women in Renaissance society was changing, actresses were not allowed onstage, while boy-actors had to impersonate all female roles - this is the convention that Rosalind plays with, as a figure projecting and blurring the categories of gender, and questioning patriarchal authority. In order more critically to grasp the respective implications of the main dramatic genres and of the theatrical practice of the time, we will add little performances of selected parts / scenes (including the important fool figures) to our readings of the two plays.
- E Note: Old system students can use this course for a Projektstudie (aiming at an activity and an outcome different from a traditional term paper, geared toward some kind of multimedia-based product, and lending itself nicely to a few dramatic explorations of Shakespeare in class). For all participants: You need solid editions of AS YOU LIKE IT and KING LEAR in print. I strongly recommend you buy the all-inclusive THE NORTON SHAKESPEARE (eds. Greenblatt et al.; ISBN 978-0393111354 or 0393111350 for the International Student Edition), as it contains the complete works, is carefully annotated, provides substantial background information, and can be a reliable companion for your future careers; alternatively, you can buy the respective Arden Edition for each of the two plays; should you need zweisprachige Ausgaben, then those by dtv and Reclam are recommendable.
- M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

23039 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) British Jewish Writing

Linetsky, A.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 10, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 10, 11.12.2012

- A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N, BEd Englisch LA
- M BA2ANG204 BA2ANG505 BA2ELIT404

23040 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) Clint Eastwood - American Rebel

Jung, U.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 19

A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BEd Englisch LA

M BA2MED406 BA2MED210 BA2ANG505 BA2ELIT404 BA2ANG204

23041 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) James Fenimore Cooper - The Leatherstockings Tales

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, B 19

A BEd Englisch LA,BA English Language and Literature N,BA English Language, Literature and Linguistics H

M BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ANG505

23042 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) New Zealand Novels: Between Mythology and Post-Colonial Reality

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, P 13

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, B 10, Einzel, Do 18:00 - 20:00, B 22, 22.11.2012, Einzel, Do 18:00 - 20:00, HS 3, 22.11.2012

A BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BEd Englisch LA

D Novels from New Zealand, much like literature from other former colonies, are characterized by the difficult negotiations of past histories and present challenges. In the three texts that we will debate, particular focus is laid on the many problems the Indigenous populations - the M#ori - are facing in modern-day society, in both urban and rural spaces. What is the validity of mythology amidst a reality of strongly disillusioning and disempowering effect? Before adding excerpts from the related movie versions to our discussions, we will first work through the basics of post-colonial theory and a bit of New Zealand history.

E NOTE: Every registered participant must buy and read and always bring to class the following three texts (with recommendations for proper editions): Patricia Grace - POTIKI (1986; Capuchin Classics, 2009 or newer); Witi Ihimaera - THE WHALE RIDER (1987; Harcourt, 2003 or newer; or Heinemann, 2005); Alan Duff - ONCE WERE WARRIORS (1990; Vintage, 1995 or newer). Shortly before the term opening, a READER with required theoretical material will be available for you to photocopy in Frau Metz's office (B 350).

M BA2ANG505 BA2ELIT404 BA2ANG204

23057 Orientation Session for 3rd Semester Students (UB)

Halbe, D.

Seminar

Gruppe 1, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, BZ37, 19.12.2012

Gruppe 2, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, BZ37, 17.12.2012

Gruppe 3, Einzel, Do 10:00 - 12:00, BZ37, 13.12.2012

A BEd Englisch LA,BA English Language und Linguistics N,BA English Language and Literature N,BA English Language, Literature and Linguistics H

**Linetsky, A.
Wessel, H.-P.**

Übungen

23012 LANG 101 Introduction to Spoken Academic and Professional Communication (Pronunciation, Vocabulary, and Grammar)

**Duplang, A.
Ebbert, C.
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, P 13

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, A 12

Gruppe 3, Mi 08:00 - 10:00, A 12

Gruppe 4, Mo 14:00 - 16:00, D 420

Gruppe 5, Do 10:00 - 12:00, B 211

Gruppe 6, Fr 10:00 - 12:00, B 11

Gruppe 7, Mo 10:00 - 12:00, D 338, ab 29.10.2012

Gruppe 8, Mo 12:00 - 14:00, P 14

Gruppe 9, Mi 12:00 - 14:00, E 139

Gruppe 10, Do 12:00 - 14:00, P 1

Gruppe 11, Di 12:00 - 14:00, B 211

Gruppe 12, Fr 10:00 - 12:00, B 19

A BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BA English Language und Linguistics N,BEd Englisch LA

B The grade for this course is based on an individual oral presentation, regular attendance and active participation.

D In this class the emphasis is on speaking, especially on providing students with enough speaking practice and taking away their inhibitions to speak in front of a group. Thus the main focus is on how to give a presentation in English. The language aspect trained here are phrases used to introduce a topic and the outline of the presentation, phrases used to summarize and conclude the presentation, transitions to proceed from one part to the next and basic phrases used to refer to visual aids.

M BA2ELIT400 BA2ELIN400 BA2ANG501 BA2ANG200

23013 LANG 102 Introduction to Written Academic and Professional Communication (Accuracy in Vocabulary and Grammar)

**Argent, W.
Ebbert, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, HS 1

Gruppe 2, Fr 08:00 - 10:00, HS 1

A BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BA English Language und Linguistics N,BEd Englisch LA

M BA2ELIT400 BA2ELIN400 BA2ANG501 BA2ANG200

23014 LANG 301 Integrated Language Skills (including Translation and Cultural Understanding of British Texts) ("Textual Production")

**Banks, M.
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, P 1

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, C 4

Gruppe 3, Mi 12:00 - 14:00, B 11

Gruppe 4, Mo 10:00 - 12:00, A 11

Gruppe 5, Di 10:00 - 12:00, C 4

Gruppe 6, Mi 10:00 - 12:00, P 2

Gruppe 7, Do 08:00 - 10:00, A 11

Gruppe 8, Mi 10:00 - 12:00, P 14

A BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H

B regular attendance, active participation, group presentation, written assessment.

D This course aims to provide students with an insight into of the culture and society of either the UK. By examining aspects such as politics, education, religion, media, values, etc., the course gives an overview of modern-day life in the particular country. Based on this content, language exercises including presentations, discussions, text summaries, essay writing, text comprehension and translation aim to improve the accuracy of students' English, with a particular focus on written expression.

E O'Driscoll, J., Britain: The Country and its People: an Introduction for Learners of English (Oxford U.P. 2009).

M BA2ANG202 BA2ELIN402 BA2ELIT402 BA2ANG503

23015 LANG 302 Written English: German-English Translation ("Textual Production") / Übersetzung 2

**Argent, W.
Banks, M.
Duplang, A.
Ebbert, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, C 2

Gruppe 2, Do 08:00 - 10:00, A 308

Gruppe 3, Do 10:00 - 12:00, A 308

Gruppe 4, Di 08:00 - 10:00, D 033

Gruppe 5, Do 10:00 - 12:00, C 2

Gruppe 6, Mo 12:00 - 14:00, P 2

Gruppe 7, Di 10:00 - 12:00, A 6

Gruppe 8, Mo 08:00 - 10:00, B 20

A BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H

D In the class, German texts and excerpts from various sources types will be translated into English. We will begin with sentences and progress to short paragraphs and some longer text extracts. The focus will be primarily on language points: on accurate grammar and vocabulary, as well as translating some basic cultural elements into the English context. This course also practises language and error analysis, and looks at common difficulties in translation between these two languages. The course aims to increase the fluency and accuracy of students' writing in English, and to train the ability to describe linguistic situations and inter-linguistic relationships.

E Swan, M., Practical English Usage (Oxford: 2005)

M BA2ANG202 BA2ELIN402 BA2ELIT402 BA2ANG503

23016 LANG 501 Integrated Language Skills (including Phonetics)/Phonetics (Combined for LA/Gym)/Phonetics 1/ Phonetics 2 / LANG 502a/b Integrated Language Skills (Cultural Studies American/ Cultural Studies British)

**Argent, W.
Banks, M.
Ebbert, C.
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 17:30, B 304, 25.01.2013

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 14:30, P 2, 26.01.2013

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 17:30, P 3, 01.02.2013

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 14:30, P 3, 02.02.2013

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 17:30, P 1, 15.02.2013

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 14:30, P 13, 16.02.2013

Gruppe 1, Block 09:00 - 13:00, P 13, 18.02.2013 - 21.02.2013

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 17:30, P 13, 22.02.2013

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 14:30, P 13, 23.02.2013

Gruppe 1, Di 12:00 - 14:00, B 19

Gruppe 2- **fällt aus** -

Gruppe 3

Gruppe 3, Di 12:00 - 14:00, B 304

Gruppe 4, Mi 12:00 - 14:00, B 312

Gruppe 5, Di 08:00 - 10:00, P 13

Gruppe 6, Mo 14:00 - 16:00, B 312

Gruppe 7, Mo 12:00 - 14:00, A 339

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

D The primary objectives are to familiarize students with the International Phonetic Alphabet (IPA) and to enable them to accurately transcribe back and forth between the IPA and normal orthographic English. This will be used to raise awareness of pronunciation errors caused by German interference. The course will also familiarize students with native-speaker "fast speech" of different accents of either the US or the UK (depending on the lecturer's nationality!), including stress patterns on the word, phrase, sentence level, focal points of primary and secondary stress. The analysis of these varieties will count towards a cultural studies aspect, and work on this content aims to improve the accuracy and fluency of students' (spoken) English, and awareness and understanding of varieties of English and culture of either the UK or the USA.

M BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ELIN404 BA2ANG505

Tutorien

23053 Tutorium "Achieving native-like pronunciation in English: A practical course"

Sand, A.

Tutorium, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 305

C Tutorium unter Leitung von Sasha Euler

Master

Vorlesungen

23001 NAS 001 Advanced Survey of American Literature and Culture (NAS 001, 1. Sem., Surveys of Key Narratives in North American Culture and Literature; LA Gym/Real, MA)

Hurm, G.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 1, Einzel, Di 20:00 - 22:00, HS 1, 23.10.2012

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA North American Studies K

D This lecture will provide an overview of prominent trends in American literature and culture from the beginnings to more recent developments in the twentieth and twenty-first century. It will present and examine the prominent discourses of the various periods (revolutionary period, civil war, roaring twenties etc.) and will relate them to their social, political, and cultural contexts, addressing key issues of class, ethnicity, and gender. The lecture will focus its investigation of the period's chief cultural and literary paradigms by discussing in exemplary fashion some of its most influential texts and authors.

E Texts: Stud.IP

M MA2IKGS404 MA2IKGS402 MA2NAS001

23002 NAS 001 Advanced Survey of Canadian Literature and Culture (NAS 001, 1. Sem., Surveys of Key Narratives in North American Culture and Literature; LA Gym/Real, MA)

Müller, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, HS 7

A MA North American Studies K

D This lecture course will provide a general survey of Canadian literature and culture from its beginnings to the present, with a focus on how history, politics and geography interconnect. Among the central aspects to be touched on are: Aboriginal cultures, discovery and colonization; conflicting interests - or: Nouvelle France, United States, Canada and the Dominion; territorial expansion, immigration, cultural imports; literary booms, emancipation, and diversification; land and city, technology and ethnicity in literature; cultural Renaissance, internationalization, postcolonialism, multiculturalism and historiography.

E Most of the texts you will need for each session (both required and additional reading) can be downloaded from StudIP, in PDF-documents specifically designed for this course. In addition to the shorter texts per session, you should read two representative Canadian novels: Lucy Maud Montgomery's ANNE OF GREEN GABLES (which is also provided in PDF via the Gutenberg Project) and Joseph Boyden's THREE DAY ROAD (which must be bought; the Penguin Canada edition includes a Reader's Guide with interview, making the book more attractive for future teachers). Moreover, the following basic surveys are highly recommended for purchase: KANADISCHE LITERATURGESCHICHTE. Hgg. Konrad Gross, Wolfgang Klooss, Reingard M. Nischik (Metzler 2005); THE OXFORD COMPANION TO CANADIAN LITERATURE. Eds. Eugene Benson and William Toye (Oxford 1997); W.H. New. A HISTORY OF CANADIAN LITERATURE. 2nd ed. (McGill-Queen's 2003).

M MA2NAS001

Seminare

23055 LING 701 oder LING 801 Singapore English then and now

Hoffmann, S.

Seminar, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 19:00, A 12, 23.11.2012, Einzel,
Sa 10:00 - 16:00, A 12, 24.11.2012, Einzel, Fr 14:00 - 19:00, B 304,
11.01.2013, Einzel, Sa 10:00 - 16:00, B 304, 12.01.2013

A MEd Englisch LA R, MA English Linguistics N, MA English Linguistics
H, MEd Englisch LA G

D This block-seminar will run over two intensive weekends in
November and December. During the first weekend, we will mainly
be looking at the use of English in Singapore today, working our
way through the different levels of linguistic description (Phonetics &
Phonology, Morphology, Semantics, Syntax etc.). Furthermore, we
will also be looking at attitudes towards language use and language
policies in the small but economically highly successful South-
East Asian state. During the second weekend, we will turn our
attention to the history of Singapore English. We will look at existing
theories of the development of (post-colonial) varieties of English
and - most importantly - try to see how these theories live up to the
analysis of actual historical language data. This seminar is tightly
linked to ongoing research at the department in Trier, where we are
currently in the process of compiling a corpus of historical Singapore
English - and if everything works out as planned, participants in
this seminar will be able to lay their hands on millions of words of
historical newspaper data from Singapore (from 1951 onwards)
that have never been used before for linguistic research. This
will be complemented by data from non-fiction texts on a much
smaller scale. Participants are not expected to have any previous
experience in the analysis of large amounts of electronic data (i.e.
language corpora) - sufficient practical support and methodological
background (partly through reading assignments) will be provided.
People wishing to write a "Hausarbeit" for this seminar will be
expected to produce a linguistic analysis of some (historical or
present-day) Singapore English data - i.e. your work will not only
consist of summarizing what other linguists have already found
out but you will be contributing to current research on the variety.
Given that a whole semester will be placed into only two weekends,
participants should be willing to do substantial (but manageable!)
amounts of reading before each of the weekends. Depending on the
number of participants, they will also be assigned "expert status" in
one or two of the specific topics discussed. However, the seminar
will not be run as a series of student presentations; there will be an
emphasis on active data analysis rather than on presentations of
previous work. There will be at least two sub-sessions that will take
place in a computer lab. A detailed reading list (with assignments)
will be provided as soon as I have a rough idea about the number of
participants. If you want to join this class, you can either wait for the
regular sign-up period (starting October 22nd) or drop me an email
with your matriculation number.

M MA2ANG550 MA2ELIN402 MA2ELIN400 MA2ELIN202
MA2ELIN200 MA2ANG502 MA2ANG500 MA2ELIN401
MA2ELIN203 MA2ELIN201 MA2ANG503 MA2ANG501

23024 LING 701 (Special Topic in General Linguistics)

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, A 6

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, A 12

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, A 11

A MA English Linguistics N, MA English Linguistics H, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

C Students in seminars with Ms Halbe will have to hand in term papers by the end of the lecture time.

D LING 701. (Special topic in general linguistics). CORE READINGS IN 20th CENTURY LINGUISTICS. Group 1. A study some of the most famous statements which have helped to form contemporary linguistics, by scholars such as Saussure, Bloomfield, Chomsky, Labov and Halliday. For a more detailed course description see my STUD-IP page. Gruppe 3 - Linguistic Politeness Theories (Kraft): One goal of human socialization is to behave politely, linguistically and otherwise. This course sets out to investigate the discursive phenomenon of politeness from a linguistic point of view. It will introduce different theoretical conceptions of politeness, before analyzing socio-cultural aspects of politeness (such as gender, power, ethnicity, age and cultural beliefs), on the basis of practical examples.

M MA2ANG502 MA2ELIN402 MA2ELIN202 MA2ANG552
MA2ANG500 MA2ELIN400 MA2ELIN200

Halbe, D.

Kraft, B.

Stubbs, M.

23025 LING 702 (Special Topic in Applied Linguistics)

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, A 6

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, C 1

Gruppe 3, Di 08:00 - 10:00, C 2

Gruppe 4, Di 10:00 - 12:00, C 3

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA English Linguistics N, MA English Linguistics H, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

D LING 702. (Special topic in applied linguistics.) STYLISTIC THEORY. Group 1. The essential question for this seminar is: can the language of literary texts be analysed systematically, in ways which contribute to their literary interpretation? The seminar will be based initially on a study of Joseph Conrad's Heart of Darkness. For a more detailed course description see my STUD-IP page. Gruppe 3 und Gruppe 4 - LING 702 Hauptseminar (Linguistik) Language and Gender (Kraft): This course provides an overview of the linguistic research on gender-specific language, including topics such as gender-related differences in pronunciation and grammar, differences in conversational practice; conversational dominance in mixed talk; same-sex talk; women's talk in the public domain, and theoretical debates.

M MA2IKGS403 MA2IKGS404 MA2ELIN402 MA2ELIN202
MA2ANG502 MA2ELIN400 MA2ELIN200 MA2ANG550
MA2ANG500

Kraft, B.

Sand, A.

Stubbs, M.

23026 LING 703 (Special Topic in Language History) Middle English

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, P 2

A MA Mediävistik K, MA English Linguistics N, MA English Linguistics H, MEd Englisch LA G

M MA2ELIN402 MA2ELIN202 MA2ANG502 MA2MEDV004
MA2ELIN400 MA2ELIN200 MA2ANG500

Sand, A.

23027 LING 704 METH (Introduction to Applied Linguistics and TESOL)

**Rausch, M.
Weiland, L.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 12, 13.12.2012

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, C 2

Gruppe 2, Mo 18:00 - 20:00, C 3

Gruppe 3, Di 08:00 - 10:00, B 305

Gruppe 4, Di 10:00 - 12:00, B 312

A MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

M MA2ANG500 MA2ANG550

23028 LING 705 METH (Textual Studies and the new media)

**Kraft, B.
Rausch, M.
Weiland, L.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Mi 18:00 - 20:00, E 139, 30.01.2013

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 11

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, B 312

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, B 312

Gruppe 4, Di 12:00 - 14:00, B 312

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R

D E-Learning (Kraft): In the course we will explore how various media (hardware and software) can be used in language teaching.

M MA2ANG550 MA2ANG500

23029 LING 902 METH (Syllabus Design and Lesson Planning)

Weiland, L.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, B 10

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, B 10

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, DM 343

Gruppe 4, Do 10:00 - 12:00, DM 343

A MEd Englisch LA G

M MA2ANG502

23043 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Core Readings in Literary Theory

Schowalter, L.

Seminar, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 19, Einzel, Di 13:00 - 14:00, B 19, 19.02.2013

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N

D Despite what some contemporary literary theorists might claim, 'theory' is not an invention of the past decades. People have debated what literature is and how it should be written and read for centuries. In this seminar, we are going to join this ongoing and intriguing conversation about literature by looking at and discussing some significant contributions to the field of literary theory. Theorists we will be getting into a dialogue with include: Aristotle, Horace, Philip Sidney, Alexander Pope, Samuel Taylor Coleridge, Henry James, György Lukács, Mikhail Bakhtin, Northrop Frye, Judith Butler, and others. While this list and the course title may sound like our seminar discussions might be taking place in some intellectual ivory tower, we will always ground our conversations by a) reading the theoretical texts critically, and by b) attempting to make relevant connections to literary texts.

E - A reader with theoretical texts will be available by the beginning of September. - The literary texts we will look at will be chosen after consultations with participants of the class.

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400

**23044 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) English
Romantic Poetry**

Kloöß, W.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 6

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N

D Mit William Wordsworth, Samuel Taylor Coleridge, John Keats, Percy Bysshe Shelley, Lord Byron oder auch William Blake sind einige Hauptvertreter der englischen Romantik benannt, deren Œuvre neben lyrischen Arbeiten auch Texte umfaßt, die sich mit gattungspoetischen Überlegungen befassen.

Zugleich zeigen die Werke der genannten Autoren, daß es sich bei der Romantik um keine in sich geschlossene literarische Epoche mit einem verbindlichen Kunstideal handelt, sondern unterschiedliche Ausprägungen romantischer Dichtung erkennbar werden. Die Lehrveranstaltung soll mit Hilfe ausgewählter Textbeispiele auf inhaltlich-thematischer, kontextueller, aber auch formalästhetischer und gattungspoetischer Grundlage den Spuren der Romantik in der englischen Lyrik des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts nachgehen. Seminarsprache: Englisch

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400

**23045 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies)
Historiographic Metafiction**

Dannenberg, H.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 11

A MA English Literature N, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

**23046 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Joseph
Conrad: Selected Readings**

Kloöß, W.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 20

A MA English Literature N, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

D Mit Lord Jim (1900), "An Outpost of Progress" (1900), Heart of Darkness (1902) und The Secret Agent (1907) sollen vier Erzählwerke des anglo-polnischen Autors Joseph Conrad näher betrachtet werden, die im Kontext von Imperialismus, Fin de Siècle und Zivilisationskritik angesiedelt sind und Aufschluß über einen Schriftsteller geben, der zu den profiliertesten Romanciers des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts gehört. Conrads Œuvre wird gleichermaßen von seinen langjährigen Erfahrungen als Seemann, den damit verknüpften Begegnungen im kolonialen Raum, aber auch seinen der Moderne geschuldeten erzählerischen Strategien gekennzeichnet. Die Lehrveranstaltung wird sich demgemäß thematisch-inhaltlichen wie ideologiekritischen und formalästhetischen Fragestellungen widmen. Seminarsprache: Englisch

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

**23047 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) / NAS 002
(Major Topics in Canadian and American Literature) Utopias /
Dystopias: From Old to New World**

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, B 18

- A MA English Literature N, MA North American Studies K, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G
- D Utopias, named after Thomas More's ground-breaking textual projection from 1516, present alternative and imagined societies. In our journey through a literary tradition that soon came to be dominated by negative utopias (also known as dystopias), we will examine how the texts by More (in English translation!), Huxley, Callenbach, and Atwood offer as well as deconstruct various theories of perfection. In particular, our debates will focus on aspects such as religion and philosophy, politics and warfare, race and gender and sexuality, science and ecology.
- E NOTE: Every registered participant must buy and read and always bring to class the following four texts (with recommendations for proper editions, partly including useful introductions): Thomas More - UTOPIA (1516; Penguin Classics, 2003 or newer); Aldous Huxley - BRAVE NEW WORLD (1932; Vintage Classics, 2004 or newer); Ernest Callenbach - ECOTOPIA (1975; Bantam, 2009); Margaret Atwood - THE HANDMAID'S TALE (1985; Vintage Future Classics, 2005 or newer). Make sure you do not buy editions that are abridged and/or edited for use at school!
- M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2NAS002 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

**23048 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) / NAS 006
(Current (Research) Issues in North American Studies) Visions
of the North: The Canadian Arctic in Cultural and Literary
Discourse**

Kloß, W.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 4

- A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA North American Studies
K, MA English Literature N
- D Kaum ein anderer Raum hat die Imagination und den
Selbstbestimmungsprozeß Kanadas so eindringlich geprägt
wie die Arktis, die als weitgehend menschenleeres Areal die
Phantasie von Schriftstellern, Musikern und bildenden Künstlern
angeregt und zu Werken ganz unterschiedlicher Prägung inspiriert
hat. Faktisch von Expeditionsreisenden wie John Franklin persönlich
erfahren, öffnet sich der kanadische Norden als ein unendlich
erscheinendes, unwirtliches Territorium, das Kanada - etwa in
Abgrenzung von den USA - als ein nördliches Land erscheinen
läßt. In Mißachtung der indigenen (Inuit) Perspektive soll
im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung die Gestaltung der Arktis in
ausgewählten anglo-kanadischen Texten stehen. Die Textauswahl
umfaßt die folgenden Werke, die z.T. nur in Auszügen gelesen
werden: John Franklin, *Journey to the Polar Sea*. Köln: Könnemann,
1998; Moss, John, *Enduring Dreams: An Exploration of Arctic
Landscape*. Toronto: Anansi, 1994; —, ed. *Echoing Silence, Essays
on Arctic Narrative*. Ottawa: U of Ottawa P, 1997; Al Purdy, *North
of Summer*. Toronto: McClelland & Stewart, 1967; Aritha van Herk,
Places Far From Ellesmere, Red Deere College P, 1990; Rudy
Wiebe, *A Discovery of Strangers*. Toronto: Knopf, 1994; —, *Playing
Dead: A Contemplation Concerning the Arctic*. Edmonton: NeWest,
1989. Seminarsprache: Englisch
- E Die Textauswahl umfaßt die folgenden Werke, die z.T. nur in
Auszügen gelesen werden: John Franklin, *Journey to the Polar
Sea*. Köln: Könnemann, 1998; Moss, John, *Enduring Dreams: An
Exploration of Arctic Landscape*. Toronto: Anansi, 1994; —, ed.
Echoing Silence, Essays on Arctic Narrative. Ottawa: U of Ottawa P,
1997; Al Purdy, *North of Summer*. Toronto: McClelland & Stewart,
1967; Aritha van Herk, *Places Far From Ellesmere*, Red Deere
College P, 1990; Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers*. Toronto:
Knopf, 1994; —, *Playing Dead: A Contemplation Concerning
the Arctic*. Edmonton: NeWest, 1989.
- M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2NAS006 MA2ANG550 MA2ANG500
MA2ELIT400

23049 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Shakespeare: Selected Comedies

Klooß, W.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 20

A MA English Literature N, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

D Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen vier unterschiedliche Komödien Shakespeares, die zwischen 1594/95 und 1610/11 entstanden sind und exemplarisch einen Komödientypus repräsentieren, dergemeinhin unter dem Etikett "heiter" und "romantisch" firmiert, also von den satirischen Bühnenstücken des Zeitgenossen Ben Jonson abgegrenzt ist. Gleichwohl variieren die Stücke insofern, als mit *The Merchant of Venice* ein Drama einbezogen werden soll, dessen Gattungszuordnung aufgrund seines tragischen Potentials differenziert ausfällt, während *The Tempest* etwa unter dem Etikett Romanze firmiert. Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, diese beiden Komödien sowie *As You Like It* und *A Midsummer Night's Dream* unter thematischen, formalen, bühnentechnischen, aber auch gattungspoetischen Gesichtspunkten näher in den Blick zu nehmen. Es wird empfohlen, die jeweils aktuellste Ausgabe der Arden Edition als Textgrundlage zu nutzen. Seminarsprache: Englisch

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

23050 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Time-Travel Narratives

Dannenberg, H.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 10, Einzel, Mi 18:00 - 21:00,

A 338, 09.01.2013, Einzel, Mi 18:00 - 21:00, A 308, 09.01.2013,

Einzel, Mi 18:00 - 21:00, A 338, 30.01.2013

A MA English Literature N, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

23052 LIT 701 Theories of Authorship

Zimmermann, H.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 7

A MEd Englisch LA G, MA English Literature N, MEd Englisch LA R

D In this seminar, we will discuss several theoretical texts dealing with authorship. Most of these texts can be found in Seán Burke's *Authorship: From Plato to the Postmodern*, so, please, obtain his reader. More recent texts on the authorship of digital literature will either be available in a seminar reader or can be found on-line.

E Books to purchase: Seán Burke, *Authorship: From Plato to the Postmodern*. Further texts will be available online or in a course reader.

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2ELIT400 MA2ANG550 MA2ANG500

23003 NAS 002 (The Functions of Narratives in Cultural Studies - A Survey of Theories) / LIT 701 (Special topic in literary studies) / Narratives in North American Culture and Literature

Hurm, G.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 18

A MA English Literature N, MA North American Studies K, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2NAS002 MA2ELIT400 MA2ANG500 MA2ANG550

23004 NAS 005 (Current Issues in North American Media Studies) Clint Eastwood - American Rebel

Jung, U.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 19

A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H, MA North American Studies K

M MA2MED403 MA2MED203 MA2NAS005

23005 NAS 005 (Discourses on Orality and Literacy in North American Culture) / LIT 701 (Special topic in literary studies) / Negotiations of Oral and Literate Discourses in American Literature

Hurm, G.

Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, A 12

- A A prerequisite for a fruitful and successful participation in this seminar will be the willingness to read widely and to address creatively and diligently complex interdisciplinary issues. MA English Literature N, MEd Englisch LA G, MA North American Studies K
- C LIT 701 für Studierende im 9. Semester
- D The seminar introduces students to major writers and influential short stories of the nineteenth century. We will have a close look at the features which made these texts gain canonical status within American literature. Each text will also be discussed within its social, ethnic, and gender context.
- M MA2ELIT402 MA2ANG502 MA2NAS005

23006 NAS 006 (Current (Research) Issues in North American Studies) Kolloquium

Hurm, G.

Seminar, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, B 18, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, E 51, 16.11.2012

- A MA North American Studies K
- D Ziel des in englischer Sprache durchgeführten Seminars ist es, Studierende durch Besprechung aktueller amerikanistischer und literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auf Forschungsprojekte sowie auf die anstehenden mündlichen Prüfungen und vorzubereiten.
- M MA2NAS006

Übungen

23017 LANG 701 Advanced language skills: spoken academic and professional English (Forms of argument) / Mündliche Kompetenz

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Do 10:00 - 12:00, DM 32/35, 24.01.2013

Gruppe 1, Einzel, Fr 08:00 - 10:00, A 6, 25.01.2013

Gruppe 1, Einzel, Do 10:00 - 12:00, DM 32/35, 31.01.2013

Gruppe 1, Einzel, Fr 08:00 - 10:00, A 6, 01.02.2013

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 20

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, B 10

Gruppe 3, Mo 12:00 - 14:00, A 12

Gruppe 4, Mi 10:00 - 12:00- **fällt aus** -

Gruppe 5, Do 12:00 - 14:00, C 3

Gruppe 6, Do 14:00 - 16:00, C 4

A MA English Literature N, MA English Linguistics N, MA English Linguistics H, MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

D Objectives: to research a controversial topic independently and present one's view, to debate topical issues, present arguments in a convincing way, to formulate a concession to and rebuttal of the opposing view and initiate and lead a class discussion on the topic.

Again, an outline and class handout will be required. A further goal is to be able to give peer feedback on the presentations, including determining if arguments were clearly and logically presented (with an awareness and avoidance of fallacious claims), well articulated, convincing. Skills trained: expressing opinions, agreeing and disagreeing, negotiating.

M MA2ELIT400 MA2ELIN400 MA2ELIN200 MA2ANG500
MA2ANG550

Argent, W.
Banks, M.
Duplang, A.
Ebbert, C.
Fielder, C.
Kauder, E.

23018 LANG 901 / NAS 006 North American Cultural Studies

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 17:00, A 7, 16.02.2013

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, A 11

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, P 14

Gruppe 3, Fr 10:00 - 12:00- **fällt aus** -

Gruppe 4, Mi 10:00 - 12:00, P 1

Gruppe 5, Di 12:00 - 14:00, C 4

A MEd Englisch LA G, MA North American Studies K, MA English Literature N, MA English Linguistics N, MA English Linguistics H

D This course enables profound and comprehensive exploration of specialized topic areas within the framework of studying the culture of the USA. An 'umbrella' theme will form the basis for the course's specialization and will be investigated from various perspectives, including literary, and/or linguistic observations. Such themes may be current affairs, identity, people and places, key documents, or a similarly broad, relevant topic area. The focus and how the content is approached will depend heavily on the course tutor's particular research interests, especially regarding visiting scholars.

M MA2ANG502 MA2NAS006 MA2ELIN402 MA2ELIT402 MA2ELIN202

Argent, W.
Duplang, A.
Ebbert, C.
Fielder, C.

**Ausschließlich Lehramt- und
Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen**

23010 Integrated Skills (Klausurenkurs) mit Übersetzung und Essay Writing

**Duplang, A.
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 12

Gruppe 2, Einzel, Mo 12:00 - 14:00, B 11, 10.12.2012

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, D 033

D Objectives: To increase student ability to translate from German into English at a near native English speaking level. To analyze and utilize complex, sophisticated English language structures in a variety of text types, accurately taking into account audience, tone, and style.

**23008 Schriftliche Kompetenz = Essay Writing II LA
Realschule / Essay LA Gymnasium**

Duplang, A.

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, B 10

B regular attendance, active participation, 3 essays

D Objectives: In this course the emphasis is on academic writing (essays) and on using proper academic register, both in word choice and grammatical structures. Various text types are analyzed to teach students to recognize the register of a text. In addition to being able to structure an essay properly, students are required to present their arguments clearly and convincingly, argument being a main focus of the course. This includes skills such as: advancing an argument, reviewing other author's works, conceding and rebutting counterarguments, incorporating secondary sources, giving feedback

23009 Übersetzung II

**Argent, W.
Banks, M.
Oakeshott, A.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 12

D The primary objectives are to further develop student ability to accurately and sensitively translate a variety of text types from German into English in preparation for the Staatsexamen. The course aims to continue to increase student awareness of German interference error pitfalls, as well as to increase and accurately use vocabulary and grammar and further increase student ability to analyze advanced grammatical structures.

23011 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

**Sand, A.
Stubbs, M.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, E 52

D For students in higher semesters (alte Studiengänge) who are preparing for final examinations (Staatsexamen or Magister). I will share the course with Professor Sand: I will do the first half up to Christmas, she will do the second half. For a more detailed course description see my STUD-IP page.

23007 Research Colloquium/Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Dannenberg, H.

Kolloquium, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 11

Romanistik

Romanische Philologie

Master

Vorlesungen

- 25064 Aspekte der italienischen Kulturwissenschaft: gli italiani** **Campanale, L.**
Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 338, 17.10.2012 - 13.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G
M MA2ROM002 MA2ITA503 MA2ITA403 MA2ITA400
- 25000 Die portugiesische Literatur des frühen 20. Jahrhunderts** **Thorau, H.**
Vorlesung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 308, 18.10.2012 - 14.02.2013, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, A 9/10, 24.10.2012
A MA Romanische Philologie K
M MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002
- 25072 Etappen der spanischen Sprachgeschichte** **Klump, A.**
Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, 16.10.2012 - 12.02.2013
A MA Romanische Philologie K, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G
M BA2SPA506 BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201 MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400
- 25045 Geschichte der italienischen Literatur von den Anfängen bis zur Renaissance** **Kleber, H.**
Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 211, 16.10.2012 - 12.02.2013
A BEd Italienisch LA, MA Mediävistik K, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H
M MA2MEDV011 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500 MA2ITA400 BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206 BA2ITA202
- 25044 Italienisch in Italien und Nordamerika** **Bagola, B.**
Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 16, 17.10.2012 - 13.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd Italienisch LA
M MA2ROM002 MA2ITA500 MA2ITA403 MA2ITA400 BA2ITA506 BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201
- 25035 Kulturwissenschaft** **Paillard-Osterheld, M.**
Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 18, 17.10.2012 - 13.02.2013
A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N
M MA2ROM002 MA2FRA403 MA2FRA400 MA2FRA551 MA2FRA500
- 25034 Literaturgeschichte Frankreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart** **Kleber, H.**
Vorlesung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, HS 8
A BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, MEd Französisch LA G
M MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507 BA2FRA503

25073 Spanische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart

Köhler, H.

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, HS 8, 16.10.2012 - 12.02.2013,
Einzel, Do 16:00 - 18:00, D 032, 22.11.2012

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie
H, BEd Spanisch LA

M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2SPA403 MA2SPA400 MA2SPA500
BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202 BA2SPA507 BA2SPA503

Seminare

25001 Brasilianisches Theater: Von der Probe bis zur Aufführung. Interdisziplinäres Projektseminar in Zusammenarbeit mit dem Fach Germanistik und der Theatergruppe Kreuz und Quer.

**Thorau, H.
Gleißner, M.-B.**

Seminar, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, A 8, Einzel, Fr 09:00 - 16:00, C
22, 09.11.2012, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, A 8, 10.11.2012, Einzel,
Sa 09:00 - 16:00, A 8, 15.12.2012, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, A 8,
09.02.2013

A MA Romanische Philologie K

M MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002

25036 Das Französische in der Karibik (ARC)

Klump, A.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 211, 16.10.2012 - 12.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA
Französische Philologie N

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

25109 Das Spanische auf den großen Antillen (ARC)

Klump, A.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 305, 17.10.2012 - 13.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische
Philologie N

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2SPA502 MA2SPA402

25065 Identität und Sprache: Südtirol

Bagola, B.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 20, 15.10.2012 - 11.02.2013,
Einzel, Mo 16:00 - 18:00, A 12, 28.01.2013, Einzel, Do 14:00 -
16:00, B 11, 07.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd
Italienisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2ITA502 MA2ITA402

25110 La escualida familia. Generationenbeziehungen in den Hispanoamerikas (ARC)

Felbeck, C.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 16, 17.10.2012 - 13.02.2013,
Einzel, Mi 14:00 - 17:00, HS 10, 30.01.2013

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Romanische Philologie
K, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G

M MA2IKGS403 MA2IKGS402 MA2ROM007 MA2ROM005
MA2ROM002 MA2SPA402 MA2SPA502

25067 La letteratura del Verismo nell'Italia postunitaria

**Caldognetto, M.-
L.**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 13, 18.10.2012 - 14.02.2013

A MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, MA Romanische
Philologie K

M MA2ITA502 MA2ITA402 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM007

- 25038 Littérature française du Moyen Age** Kleber, H.
Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, C 429, 17.10.2012 - 11.02.2013
A MA Mediävistik K, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N
M MA2MEDV011 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
MA2FRA402 MA2FRA502
- 25062 Miguel Hernández und die Lyrik des Siglo de oro** Gernert, F.
Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 54/56
A MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, MA Romanische Philologie K
M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM002 MA2ROM005
MA2ROM007
- 25002 Oficina Brasil II (ARC)** Thorau, H.
Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 339, 16.10.2012 - 12.02.2013
A MA Romanische Philologie K
M MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
- 25003 Seminar zur romanistischen Sprachwissenschaft** N. N., .
Seminar, 2 Std.- fällt aus -
A MA Romanische Philologie K
M MA2ROM007 MA2ROM002
- 25039 Transkulturelle Erinnerungsräume: die Literaturen der Karibik und ihrer Diaspora (ARC)** Felbeck, C.
Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, N 1, bis 06.11.2012
A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N
M MA2IKGS404 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
MA2FRA402 MA2FRA502
- 25037 Zentrum und Peripherie: Immigration in Quebec im Vergleich zu Frankreich (ARC)** Bagola, B.
Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, D 420, 15.10.2012 - 11.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502
- Übungen**
- 25004 Übung zur Vorlesung** Thorau, H.
Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 308, 18.10.2012 - 14.02.2013
A MA Romanische Philologie K
- 25041 Grammatik III** Bender-Berland, G.
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 304, 15.10.2012 - 11.02.2013
A MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA R
M MA2ROM001 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

25069 Grammatik III

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 304,
16.10.2012 - 12.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd
Italienisch LA G

C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13
beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr.
Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2
Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.

M MA2ROM001 MA2ROM004 MA2ITA401 MA2ITA501

**Cristiano, A.
Onasch, M.**

25094 Grammatik III

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 13, 17.10.2012
- 13.02.2013, Einzel, Mi 10:00 - 12:00, HS 5, 06.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische
Philologie N

M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

Alario, M.

25043 Mündliche Kommunikation III

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 54/56,
04.12.2012 - 12.02.2013, Einzel, Di 10:00 - 12:00, DM 343,
08.01.2013, Einzel, Di 10:00 - 12:00, DM 343, 15.01.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd
Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2ROM001 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

Fontaine, N.

25070 Mündliche Kommunikation III

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 338,
18.10.2012 - 14.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd
Italienisch LA G

M MA2ROM004 MA2ROM001 MA2ITA401 MA2ITA501

Campanale, L.

25095 Mündliche Kommunikation III

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 14, 15.10.2012
- 11.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G

M MA2ROM004 MA2ROM001 MA2SPA401 MA2SPA501

Alario, M.

25042 Textredaktion II

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 304,
18.10.2012 - 14.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd
Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2ROM004 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

Fontaine, N.

25093 Textredaktion II

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 18, Einzel, Mo
12:00 - 14:00, B 11, 11.02.2013, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, B 13,
04.03.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G

M MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001 MA2SPA501

Seemann, L.

Französische Philologie

Bachelor

Vorlesungen

25034 Literaturgeschichte Frankreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart

Kleber, H.

Vorlesung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, HS 8

- A BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, MEd Französisch LA G
- M MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507 BA2FRA503

25005 Sprache als Spiegel der patrimoines régionaux

Bagola, B.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 8, 18.10.2012 - 14.02.2013

- A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- M MA2ROM002 MA2FRA551 MA2FRA500 MA2FRA403 MA2FRA400 BA2FRA506 BA2FRA502 BA2FRA402 BA2FRA205 BA2FRA201

Seminare

25080 Altfranzösisch

Hafner, U.

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 18, 16.10.2012 - 12.02.2013

- A für Studierende im 1. Semester; für Studierende der alten Studiengänge zur Wiederholung vor dem Examen BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
- B regelmäßige aktive Teilnahme Protokoll
- C Veranstaltungsbeginn: 8:30 Uhr
- D Im Verlauf des Kurses sollen die wichtigsten lautlichen, morphologischen und syntaktischen Veränderungen, die das Vulgärlatein auf seinem Weg zum Altfranzösischen erfahren hat, dargestellt werden. Neben dieser inneren Betrachtung der Sprachentwicklung wird zugleich ein Überblick über die externe Sprachentwicklung und die altfranzösische Literatur gegeben. Das Lesen und Verstehen altfranzösischer Texte soll geübt werden.
- M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25008 Die Entwicklung der französischen Sprache von den Anfängen bis heute

Willems, A.

Proseminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 10, 15.10.2012 - 11.02.2013

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

D Das Proseminar zur französischen Sprachgeschichte dient als Vertiefung der diachronen Aspekte, welche in der Einführung in die französische Sprachwissenschaft behandelt werden. Dabei sollen die Strukturen des heutigen Französisch in ihrer Entstehung, Entwicklung und Konsolidierung betrachtet werden, um die sprachinternen Charakteristika - bspw. der Phonologie, Morphologie, Morphosyntax oder des Lexikons - besser zu verstehen. Durch die Auseinandersetzung mit der französischen Sprachgeschichte kann so auch das Verständnis der Sprache heute positiv beeinflusst und gefestigt werden. Neben den sprachinternen Entwicklungen wird der Blick aber ebenfalls auf die sprachexternen Faktoren gerichtet, die bspw. durch Sprachkontakt, wechselnde Machtverhältnisse oder Sprachnormierungstendenzen einen entscheidenden Einfluss auf die Herausbildung der französischen Sprache im 21. Jahrhundert hatten.

M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25011 Einführung in die französische und frankophone Literaturwissenschaft (ARC)

Demeulenaere, A.

Proseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, C 429, 15.10.2012 - 11.02.2013

A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA

D Ce séminaire veut offrir une introduction à la littérature française (de France) et francophone (du reste du monde). Après une définition de ces notions, nous passerons à une présentation des concepts d'analyse littéraire de base, et ce dans tous les domaines génériques (roman, poésie, théâtre). Ensuite, nous esquisserons une histoire de la littérature de langue française, aussi bien en France que dans le domaine francophone.

M BA2FRA400 BA2FRA202 BA2FRA503

25007 Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft (ARC)

Demeulenaere, A.

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 13, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

D Ce séminaire propose une introduction à la linguistique française, aussi bien du point de vue historique (diachronie) qu'analytique (synchronie). Après avoir présenté les bases théoriques de la linguistique, nous parcourrons les différentes étapes qu'a connues la langue française pour arriver à son état actuel. Ensuite, nous détaillerons les différentes approches linguistiques par lesquelles la langue peut être analysée avec quelques exemples. Thèmes abordés :- le français : qu'est-ce ?- linguistique normative, historique et descriptive- latin vulgaire et ancien français- Moyen français et français classique- français moderne- phonétique et phonologie- morphologie- syntaxe- lexicologie- pragmatique- sociolinguistique.

M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25014 Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft (ARC)

Weber, A.

Proseminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 18, 19.10.2012 - 15.02.2013

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25012 Littérature québécoise et belge. Analogies et différences. Demeulenaere, A. (ARC)

Proseminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, P 13, 18.10.2012 - 14.02.2013

A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA

D Le but de ce cours est de comparer deux grandes traditions de littérature francophone, la québécoise et la belge, à l'aide de la lecture de textes littéraires de référence d'auteurs comme Jacques Poulin, Michel Tremblay, Amélie Nothomb ou François Weyergans. Dans un premier temps, il s'agira de détecter dans ces textes les caractéristiques typiques de la littérature francophone, non hexagonale : une relation particulière à la langue, les thématiques inter- et transculturelles, la relation par rapport à la France métropolitaine. Nous allons cependant aussi creuser les différences entre le corpus québécois et le corpus belge, qui se manifestent surtout dans le poids attribué au discours identitaire, dans la thématique de l'américanité de la littérature québécoise et dans les représentations de l'écrivain et/ou du narrateur comme un individu (Belgique) ou comme le membre d'une collectivité nationale (Québec). Bien que principalement conçu pour des étudiants en littérature, le cours comprend également des aspects linguistiques, politiques et culturels. Ce séminaire fait partie des VIRTUAL CANADIAN STUDIES. Si vous vous inscrivez, il est donc aussi important de vous adresser à ANNE METZ (metzanne@uni-trier.de) pour des informations supplémentaires.

M BA2FRA400 BA2FRA202 BA2FRA503

25010 Proseminar zum Altfranzösischen

N. N., .

Proseminar, 2 Std.- fällt aus -

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

25015 Francis Ponge

Strohmaier, P.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 20, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA

M BA2FRA403 BA2FRA208 BA2FRA206 BA2FRA507

25013 Französische Lexikographie

Hafner, U.

Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 18, 18.10.2012 - 14.02.2013

- A für Studierende im 3. und 4. Semester BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- B regelmäßige aktive Teilnahme Übungen
- C Veranstaltungsbeginn: 8:30 Uhr
- D Sie kennen das Problem: beim Lesen eines (fremdsprachigen) Textes verstehen Sie das eine oder andere Wort nicht oder bei der Anfertigung einer Übersetzung fehlen Ihnen ein paar Wörter? Da muss ein Wörterbuch zu Rate gezogen werden. Doch welches angesichts der Fülle in den Regalen der Bibliothek? Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick in punkto Wörterbuchtypologie. Außerdem werden grundlegende Wörterbuchstrukturen (Makro-, Mikrostruktur) exemplarisch analysiert. Das erleichtert Ihnen künftig die Wörterbuchbenutzung. Aber auch was die Wörterbuch(h)erstellung betrifft werden Sie kein Laie mehr sein. Ein historischer Abriss sorgt für Abrundung. Und auch das Thema Wörterbuchkritik im Kontext der Metalexikographie, dem zukunftsgerichteten Nachdenken über Wörterbücher, wird nicht ausgeklammert.
- M BA2FRA506 BA2FRA205 BA2FRA403 BA2FRA208

25063 Sociolinguistique du français

Demeulenaere, A.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 22/24, 18.10.2012 - 14.02.2013

- A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
- D Le but de ce séminaire est de développer les aspects sociolinguistiques du français moderne. A cet effet, nous commencerons par une introduction et une présentation des principes de base de cette discipline linguistique assez récente. Ensuite, nous appliquerons ces outils analytiques au français moderne, aussi bien écrit que parlé, aussi bien standard que régional. Le cours consistera donc des thèmes suivants: - Variation linguistique - Sociolinguistique: théorie - Sociolinguistique: notions - La compétition langagière - Français et genre - Français et âge - Français et classe sociale - Français et immigration - Français et profession
- M BA2FRA506 BA2FRA205 BA2FRA403 BA2FRA208

25016 Zeitgenössische frankophone Literaturen des karibischen Raumes (ARC)

Kerpen, B.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, P 13, 19.10.2012 - 15.02.2013

- A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
Französisch LA
- D Im Zuge von Kolonisierung, Sklavenhandel und Plantagensgesellschaft wird die frankophone Karibik, Martinique, Guadeloupe, Haiti und Französisch-Guyana, zu einem regelrechten Kreuzungspunkt von Ethnien, Sprachen und Kulturen. Dennoch imitiert das antillanische Schreiben lange Zeit die literarischen Vorlagen des französischen Mutterlandes. Mit Aufkommen von Négritude, Antillanité und Créolité überwindet die frankokaribische Literatur im 20. Jahrhundert die ideologischen, sprachlichen und ästhetischen Prämissen des kolonialen Zentrums. Insbesondere Schriftsteller wie Aimé Césaire, Patrick Chamoiseau oder Édouard Glissant erfinden die antillanische Literatur als Ort einer kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte, Identität und Lebenswelt, ebenso wie der Suche nach einem neuen poetischen Ausdruck. Anhand ausgewählter Texte unterschiedlicher Gattungen werden im Bachelorseminar wichtige Etappen und Vertreter des frankokaribischen Schreibens im 20. und 21. Jahrhundert betrachtet. Ziel des Seminars ist die Einführung in zentrale Themen und Problemstellungen, deren Einbettung in gesamtkaribische und transatlantische Zusammenhänge sowie die Vermittlung relevanter Konzepte der Literatur- und Kulturtheorie.
- E Literatur (wird bereitgestellt): Octave Giraud Fleurs des Antilles (1862) (Auszug) Léon-Gontran Damas Pigments (1937) (Auszug) Aimé Césaire Cahier d un retour au pays natal (1939) Jean-Paul Sartre "Orphée noir" (1948) Aimé Césaire Discours sur le colonialisme (1950) (Auszug) Frantz Fanon Peau noire, masques blancs (1952) (Auszug) Édouard Glissant Poèmes (1965) (Auszug) Édouard Glissant La case du commandeur (1981) Hector Pouillet Pawòl an bouch, Paroles en l air (1982) (Auszug) Sylvie Telchid Ti-Chika... et d autres contes antillais (1985) (Auszug) Simone Schwartz-Bart Ton beau capitaine (1987) Chamoiseau/Bernabé/Confiant Éloge de la créolité (1989) (Auszug) Raphaël Confiant Contes créoles des Amériques (1995) (Auszug) Literatur (bitte anschaffen) : Dany Laferrière Comment faire l amour avec un Nègre sans se fatiguer (1985) Maryse Condé Le coeur à rire et à pleurer (1999)
- M BA2FRA403 BA2FRA208 BA2FRA206 BA2FRA507

Übungen

- 25017 Fachdidaktik Sprachwissenschaft: Französisch** **Demeulenaere, A.**
 Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 13, 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BEd Französisch LA
 D Le but de ce cours est de préparer les étudiants théoriquement et pratiquement à l'enseignement de la langue française, en particulier la pratique linguistique et la théorie grammaticale, dans un contexte scolaire (allemand). En premier lieu, nous parcourons les objectifs de l'enseignement de la théorie et de la pratique linguistiques tels qu'ils sont décrits dans les textes officiels. Ensuite, nous parlerons de la didactique des langues en général et du français en particulier, pour aboutir aux différentes facettes de l'enseignement:- enseigner le vocabulaire- enseigner la grammaire- l'utilisation de textes- la conception d'exercices- la correction d'erreurs- l'emploi de nouvelles technologies Les domaines proposés offriront l'espace pour des présentations d'exercices et de cours que les élèves ont déjà ou vont encore donner.
 M BA2FRA506
- 25050 Fachdidaktik Sprachwissenschaft: Französisch** **Willems, A.**
 Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 211, 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BEd Französisch LA
 M BA2FRA506
- 25106 Schlüsselqualifikationen I: wissenschaftliches Arbeiten** **Felbeck, C.**
 Übung, 2 Std., n.V.
 A BA Spanische Philologie H, BA Italienische Philologie H, BA Französische Philologie H
 M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203
- 25032 Einführung in die Kulturwissenschaft** **Fontaine, N.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 339, 17.10.2012 - 13.02.2013
 A BA Französische Philologie N, BEd Französisch LA
 M BA2FRA405 BA2FRA504
- 25018 Fachsprachen** **Paillard-Osterheld, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 304, 18.10.2012 - 14.02.2013
 A BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
 M BA2FRA207 BA2FRA505
- 25019 Grammatik I** **Paillard-Osterheld, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 8, 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500
- 25020 Grammatik I** **Fontaine, N.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 305, Einzel, Do 16:00 - 18:00, A 11, 31.01.2013
 A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500

- 25021 Grammatik II** **Fontaine, N.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 312,
 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501
- 25022 Mündliche Kommunikation I** **Paillard-
Osterheld, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 13, 15.10.2012
 - 11.02.2013
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500
- 25023 Mündliche Kommunikation I** **Fontaine, N.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 312,
 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500
- 25024 Mündliche Kommunikation I** **Daragmeh, D.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 21, 17.10.2012
 - 13.02.2013
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500
- 25025 Mündliche Kommunikation II** **Fontaine, N.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, DM 343
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501
- 25026 Mündliche Kommunikation II** **Paillard-
Osterheld, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 16, 18.10.2012
 - 14.02.2013
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501
- 25027 Phonetik** **Bender-Berland,
G.
Rillet, E.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 304,
 15.10.2012 - 14.02.2013, Mo 11:00 - 12:00, P 14
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500
- 25028 Phonetik** **Bender-Berland,
G.
Rillet, E.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 304,
 17.10.2012 - 13.02.2013, Mi 11:00 - 12:00, B 211, ab 24.10.2012
 A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd
 Französisch LA
 M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500

25029 Textredaktion I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 11, 17.10.2012
- 13.02.2013

A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd
Französisch LA

M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501

**Paillard-
Osterheld, M.**

25030 Übersetzung I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 13, 18.10.2012
- 14.02.2013

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie H, BA Französische
Philologie N

M BA2FRA207 BA2FRA505 BA2FRA500

**Paillard-
Osterheld, M.**

25031 Übersetzung I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 339,
16.10.2012 - 12.02.2013

A BA Französische Philologie N, BEd Französisch LA

M BA2FRA207 BA2FRA505 BA2FRA500

Fontaine, N.

Tutorien**25114 Tutorium Französisch: Mündliche und schriftliche
Kommunikation I**

Tutorium, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, DM 32/35

A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie H, BA Französische
Philologie N

M BA2FRA500 BA2FRA200 BA2FRA401

Weinand, A.

Master**Vorlesungen****25035 Kulturwissenschaft**

Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 18, 17.10.2012 - 13.02.2013

A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Romanische
Philologie K, MA Französische Philologie N

M MA2ROM002 MA2FRA403 MA2FRA400 MA2FRA551 MA2FRA500

**Paillard-
Osterheld, M.**

**25034 Literaturgeschichte Frankreichs von den Anfängen bis
zur Gegenwart**

Vorlesung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, HS 8

A BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MA Französische
Philologie N, BA Französische Philologie N, BA Französische
Philologie H, MEd Französisch LA G

M MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005
MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507
BA2FRA503

Kleber, H.

Seminare

25036 Das Französische in der Karibik (ARC) Klump, A.
Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 211, 16.10.2012 - 12.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA
Französische Philologie N
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

25038 Littérature française du Moyen Age Kleber, H.
Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, C 429, 17.10.2012 - 11.02.2013
A MA Mediävistik K, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA
G, MA Französische Philologie N
M MA2MEDV011 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
MA2FRA402 MA2FRA502

25039 Transkulturelle Erinnerungsräume: die Literaturen der Karibik und ihrer Diaspora (ARC) Felbeck, C.
Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, N 1, bis 06.11.2012
A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Französisch LA G, MA
Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N
M MA2IKGS404 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
MA2FRA402 MA2FRA502

25037 Zentrum und Peripherie: Immigration in Quebec im Vergleich zu Frankreich (ARC) Bagola, B.
Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, D 420, 15.10.2012 - 11.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA
Französische Philologie N
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

Übungen

25040 Fachdidaktik: E-learning. Théorie et applications en FLE Demeulenaere, A.
Übung, 2 Std., Einzel, Do 10:00 - 12:00, C 402, 18.10.2012, Do
10:00 - 12:00, E 50, 25.10.2012 - 07.02.2013, Einzel, Do 10:00 -
12:00, B 20, 14.02.2013
A MEd Französisch LA R
D Le but de ce cours est de préparer les étudiants théoriquement
et pratiquement à l'enseignement de la langue française dans un
contexte scolaire. En premier lieu, nous parcourons les objectifs de
l'enseignement de la langue tels qu'ils sont décrits dans les textes
officiels. Ensuite, nous parlerons de la didactique des langues en
général et du français en particulier, pour aboutir aux différentes
facettes de l'enseignement de la langue: - enseigner le vocabulaire-
enseigner la grammaire- l'emploi de textes - l'emploi de nouvelles
technologies- enseigner la culture- place et enseignement de la
littérature. Les 5 domaines proposés offriront l'espace pour des
présentations de cours que les élèves ont déjà ou vont encore
donner.
M MA2FRA551 MA2FRA550

25041 Grammatik III Bender-Berland, G.
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 304,
15.10.2012 - 11.02.2013
A MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA
Französische Philologie N, MEd Französisch LA R
M MA2ROM001 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

25043 Mündliche Kommunikation III

Fontaine, N.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 54/56,
04.12.2012 - 12.02.2013, Einzel, Di 10:00 - 12:00, DM 343,
08.01.2013, Einzel, Di 10:00 - 12:00, DM 343, 15.01.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd
Französisch LA G, MEd Französisch LA R
M MA2ROM001 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

25042 Textredaktion II

Fontaine, N.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 304,
18.10.2012 - 14.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd
Französisch LA G, MEd Französisch LA R
M MA2ROM004 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

Italienische Philologie

Bachelor

Vorlesungen

25045 Geschichte der italienischen Literatur von den Anfängen bis zur Renaissance

Kleber, H.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 211, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BEd Italienisch LA, MA Mediävistik K, MA Romanische Philologie
K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, BA Italienische
Philologie N, BA Italienische Philologie H
M MA2MEDV011 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500
MA2ITA400 BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206
BA2ITA202

25044 Italienisch in Italien und Nordamerika

Bagola, B.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 16, 17.10.2012 - 13.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische
Philologie N, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie
H, BEd Italienisch LA
M MA2ROM002 MA2ITA500 MA2ITA403 MA2ITA400 BA2ITA506
BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201

Seminare

25049 Dichtung und Geheimnis: Giuseppe Ungaretti

Strohmaier, P.

Proseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 211, 15.10.2012 -
11.02.2013

A BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd
Italienisch LA
M BA2ITA400 BA2ITA202 BA2ITA503

25048 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Strohmaier, P.

Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 211, 15.10.2012 -
11.02.2013

A BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd
Italienisch LA
M BA2ITA400 BA2ITA202 BA2ITA503

- 25105 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft** **Demeulenaere, A.**
 Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, D 338, 16.10.2012 - 12.02.2013
 A BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd Italienisch LA
 D Diese Einführung wird einen Überblick über die Italienische Sprachgeschichte und wichtigsten Arbeitsgebiete der Sprachwissenschaft (Semiotik, Phonetik/ Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Textlinguistik, Semantik sowie die Varietätenlinguistik) geben.
 M BA2ITA502 BA2ITA400 BA2ITA201
- 25006 Sternstunden der italienischen Sprachgeschichte** **Kramer, J.**
 Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 31
 A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H
 M BA2ITA502 BA2ITA400 BA2ITA201
- 25051 Die "commedia erudita" der Renaissance** **Gernert, F.**
 Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 343, ab 15.10.2012
 A BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd Italienisch LA
 M BA2ITA403 BA2ITA208 BA2ITA206 BA2ITA507
- 25033 Die Imagologie der Neuen Welt. Italienische Berichte des 16. Jahrhunderts über Völker und Sprachen Amerikas (ARC)** **Kramer, J.**
 Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, E 44
 A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H
 M BA2ITA506 BA2ITA403 BA2ITA208 BA2ITA205
- Übungen**
- 25052 Einführung in die Kulturwissenschaft** **Campanale, L.**
 Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 312, 18.10.2012 - 14.02.2013
 A BEd Italienisch LA
 M BA2ITA504
- 25053 Fachdidaktik Sprachwissenschaft** **Cristiano, A.**
Onasch, M.
 Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 339, 15.10.2012 - 11.02.2013
 A BEd Italienisch LA
 C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.
 M BA2ITA506
- 25106 Schlüsselqualifikationen I: wissenschaftliches Arbeiten** **Felbeck, C.**
 Übung, 2 Std., n.V.
 A BA Spanische Philologie H, BA Italienische Philologie H, BA Französische Philologie H
 M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203

25055 Fachsprachen

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, 30.10.2012 - 12.02.2013

A BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.

M BA2ITA207 BA2ITA505

**Cristiano, A.
Onasch, M.**

25059 Grammatik I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 524, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.

M BA2ITA401 BA2ITA200 BA2ITA500

**Cristiano, A.
Onasch, M.**

25060 Grammatik II

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 338, 15.10.2012 - 11.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.

M BA2ITA404 BA2ITA204 BA2ITA501

**Cristiano, A.
Onasch, M.**

25057 Mündliche Kommunikation I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, A 338, 18.10.2012 - 14.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

M BA2ITA401 BA2ITA200 BA2ITA500

Campanale, L.

25058 Mündliche Kommunikation II

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 338, 17.10.2012 - 13.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

M BA2ITA404 BA2ITA204 BA2ITA501

Campanale, L.

25061 Phonetik

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 305, 15.10.2012 - 11.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.

M BA2ITA401 BA2ITA200 BA2ITA500

**Cristiano, A.
Onasch, M.**

25056 Textredaktion I

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 338,
17.10.2012 - 13.02.2013

A BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie H,BEd
Italienisch LA

M BA2ITA404 BA2ITA204 BA2ITA501

Campanale, L.**25054 Übersetzung I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 304,
16.10.2012 - 12.02.2013

A BA Italienische Philologie H,BEd Italienisch LA

M BA2ITA207 BA2ITA505 BA2ITA500

**Cristiano, A.
Onasch, M.****Master****Vorlesungen****25064 Aspekte der italienischen Kulturwissenschaft: gli italiani**

Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 338, 17.10.2012 - 13.02.2013

A MA Romanische Philologie K,MA Italienische Philologie N,MEd
Italienisch LA G

M MA2ROM002 MA2ITA503 MA2ITA403 MA2ITA400

Campanale, L.**25045 Geschichte der italienischen Literatur von den Anfängen
bis zur Renaissance**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 211, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BEd Italienisch LA,MA Mediävistik K,MA Romanische Philologie
K,MA Italienische Philologie N,MEd Italienisch LA G,BA Italienische
Philologie N,BA Italienische Philologie H

M MA2MEDV011 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500
MA2ITA400 BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206
BA2ITA202

Kleber, H.**25044 Italienisch in Italien und Nordamerika**

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 16, 17.10.2012 - 13.02.2013

A MA Romanische Philologie K,MEd Italienisch LA G,MA Italienische
Philologie N,BA Italienische Philologie N,BA Italienische Philologie
H,BEd Italienisch LA

M MA2ROM002 MA2ITA500 MA2ITA403 MA2ITA400 BA2ITA506
BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201

Bagola, B.**Seminare****25065 Identität und Sprache: Südtirol**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 20, 15.10.2012 - 11.02.2013,
Einzel, Mo 16:00 - 18:00, A 12, 28.01.2013, Einzel, Do 14:00 -
16:00, B 11, 07.02.2013

A MA Romanische Philologie K,MA Italienische Philologie N,MEd
Italienisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2ITA502 MA2ITA402

Bagola, B.

25067 La letteratura del Verismo nell'Italia postunitaria **Caldognetto, M.-L.**
Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 13, 18.10.2012 - 14.02.2013
A MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K
M MA2ITA502 MA2ITA402 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM007

Übungen

25068 Fachdidaktik Sprach- & Literaturwissenschaft: Italienisch **Cristiano, A. Onasch, M.**
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 338, 15.10.2012 - 11.02.2013
A MEd Italienisch LA G
C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.
M MA2ITA500

25069 Grammatik III **Cristiano, A. Onasch, M.**
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 304, 16.10.2012 - 12.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G
C Die Lehrveranstaltungen von Frau Onasch im WiSe 2012/13 beginnen erst in der 3. Semesterwoche und werden bei entspr. Nachfrage durch Vertretung erteilt. Die ausgef. Termine der ersten 2 Semesterwochen werden in geeigneter Weise nachgeholt.
M MA2ROM001 MA2ROM004 MA2ITA401 MA2ITA501

25070 Mündliche Kommunikation III **Campanale, L.**
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 338, 18.10.2012 - 14.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G
M MA2ROM004 MA2ROM001 MA2ITA401 MA2ITA501

25071 Textredaktion II **Campanale, L.**
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 312, 18.10.2012 - 14.02.2013
A MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G
M MA2ITA401 MA2ITA501

Spanische Philologie

Bachelor

Vorlesungen

25072 Etappen der spanischen Sprachgeschichte**Klump, A.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, 16.10.2012 - 12.02.2013

A MA Romanische Philologie K, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G

M BA2SPA506 BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201 MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400

25073 Spanische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart**Köhler, H.**

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, HS 8, 16.10.2012 - 12.02.2013, Einzel, Do 16:00 - 18:00, D 032, 22.11.2012

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA

M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2SPA403 MA2SPA400 MA2SPA500 BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202 BA2SPA507 BA2SPA503

Seminare**25077 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (ARC)****Felbeck, C.**

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 16, 16.10.2012 - 12.02.2013

A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA

M BA2SPA400 BA2SPA202 BA2SPA503

25046 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (ARC)**Felbeck, C.**

Proseminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 10

A BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie H, BA Spanische Philologie N

M BA2SPA503 BA2SPA202 BA2SPA400

25074 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Sprachwissenschaft**Hafner, U.**

Proseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 17, 15.10.2012 - 11.02.2013

A für Studierende im 1. Semester BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA

B regelmäßige aktive Teilnahme sowie Sitzungsprotokoll

D Die Veranstaltung wird einen Überblick über die wichtigsten Arbeitsgebiete der Sprachwissenschaft: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Textlinguistik, Semantik sowie die Varietätenlinguistik geben. Dabei soll die moderne Sprachwissenschaft (Strukturalismus) und deren Methoden ebenso Berücksichtigung finden wie die Sprachgeschichte.

M BA2SPA502 BA2SPA400 BA2SPA201

25075 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Sprachwissenschaft (ARC)

Schmitt, A.

Proseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 312, 18.10.2012 - 14.02.2013

- A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
- B BA / Zulassung z. Modulprüfung : (participación activa regular + presentación) ALTER STUDIENGANG (T, ET u. QL): (participación activa regular + presentación bzw. Examen Final
- D Inhalt: Das Proseminar bietet einen ersten Einblick in die Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der allgemeinen Sprachwissenschaft, in die Strukturen sowie in die Geschichte der spanischen Sprache. Einzelne Sitzungen werden der sprachlichen Situation der hispanophonen Welt, der Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung, Semantik des Spanischen, den Etappen der spanischen Sprachgeschichte sowie den Varietäten des Spanischen gewidmet. Ziele: Die Studierende kennen: die fachwissenschaftliche Terminologie und Methodik; die sprachlichen Strukturebenen sowie die Methoden und Techniken für ihre Analyse; die wesentlichen sprachhistorischen Fakten; die grundlegende Fachliteratur.
- E PRIMÄRLITERATUR / BIBLIOGRAFIA PRINCIPAL Dietrich, Wolf / Horst Geckeler (2007): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft: Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt. *(SA) Kabatek, Johannes / Claus D. Pusch (2009): Spanische Sprachwissenschaft. Tübingen: Gunter Narr. *(SA) _____ Bußmann, Hadumod (Hrsg.) (2008): Lexikon der Sprachwissenschaft, Stuttgart: Kröner. Glück, Helmut (2000): Metzler Lexikon Sprache. Berlin/ Stuttgart/ Weimar: Metzler *(SA)=Semesterapparat
- M BA2SPA502 BA2SPA400 BA2SPA201

25078 Epochen der spanischen Literatur

Hölz, K.

Proseminar, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, B 21

- A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
- M BA2SPA400 BA2SPA202 BA2SPA503

25076 Geschichte des lateinamerikanischen Spanisch (ARC)

Schmitt, A.

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 304, 16.10.2012 - 12.02.2013

- A Para estudiantes del primer ciclo / Grundstudium Nivel / Niveau B1 (GER) La participación activa es obligatoria / Der Besuch der Seminarveranstaltungen ist Pflicht BA Spanische Philologie H, BA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA
- C El seminario se impartirá en alemán y español
- D Contenido/ Inhalt: En el seminario se plantearán primeramente los factores históricos que confluyeron en la génesis y desarrollo de las variedades dialectales americanas. Desde esta perspectiva se darán a conocer las informaciones históricas de los fenómenos fonéticos, gramaticales, léxicos y lexicográficos de las diferentes variedades que configuran, lo que a nivel genérico llamamos, el Español de América.
- E Moreno de Alba, José G. (2007): Introducción al español americano. Madrid: Arco (Manuales de formación de profesores de español 2/ L). Noll, Volker (2009): Das amerikanische Spanisch. Ein regionaler und historischer Überblick. Tübingen: Niemeyer (Romanistische Arbeitshefte, 46).
- M BA2SPA502 BA2SPA400 BA2SPA201

25009 Der Einfluss der Mauren auf die spanische Sprache heute

Hafner, U.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 18

- A für Studierende im 3. und 4. Semester BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- B regelmäßige aktive Teilnahme Referat
- C Veranstaltungsbeginn: 8:30 Uhr
- D Die Frage, ob der Islam zu Europa gehört, eine Frage, die uns gegenwärtig immer wieder beschäftigt, ist aus historischer Sicht mit einem klaren Ja! zu beantworten. Prägten doch über 800 Jahre islamische Hochkultur das spanische und nicht nur dieses, sondern auch das europäische Leben. Mit dieser langen Phase des "fruchtbaren" Zusammenlebens von Christen, Juden und Muslimen wird sich das Seminar befassen. Dabei begegnen uns die Früchte dieser kulturellen Blüte nicht nur in Baukunst und Musik sondern eben auch in der Wissenschaft und der Sprache selbst. Das heißt neben der Geschichte wird ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Thema Kultur und hier: Kulturschaffen und Kulturtransfer liegen. Das immaterielle Erbe soll in zweierlei Hinsicht untersucht werden: es ist zum einen der Wortschatz, zum anderen aber auch die Grammatik, die hier näher in Augenschein genommen werden sollen.
- E Vorbereitende Lektüre: María Rosa Menocal Die Palme im Westen: Muslime, Juden, Christen im alten Andalusien Kindler, Berlin: 2003
- M BA2SPA506 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA205

25082 Intertextualität im Werk von Jorge Luis Borges

Schüller, T.

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
- M BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA206 BA2SPA507

25081 Kurzformen des Erzählens in Argentinien (ARC)

Gernert, F.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 22

- A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
- M BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA206 BA2SPA507

25079 Sociolingüística y pragmática del español

Demeulenaere, A.

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, C 429, 15.10.2012 - 11.02.2013

- A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
- D El presente seminario tiene como objetivo abordar los aspectos teóricos y metodológicos de la sociolingüística y de la pragmática del español, corrientes que conciben al lenguaje como parte de la práctica social y se pregunta por su relación con el poder. Se tomarán aportes de diferentes investigadores y, desde una perspectiva interdisciplinaria, se mostrará cómo a partir de las diferentes maneras de usar el lenguaje se reproduce, se desafía y también se transforma la estructura social. A lo largo de todo el seminario, se articulará la discusión conceptual, el abordaje metodológico y la aplicación de herramientas de análisis.
- M BA2SPA506 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA205

Übungen

- 25083 Fachdidaktik Sprachwissenschaft: Spanisch** **Schmitt, A.**
 Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 312
 A Nivel / Niveau B1 (GER) Bachelor: Para estudiantes del primer ciclo (für Studierende im 3 bzw. 4. Studiensemester) BEd Spanisch LA
 B BA (Zulassung zur Modulprüfung): Asistencia reg. obligatoria, participación interactiva y exposición oral
 E Decke-Cornill, Helene / Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.
 Fäcke, Christiane (2011): Fachdidaktik Spanisch. Tübingen: Narr.
 Grünwald, Andreas / Lutz Küster (Hrsg.) (2009): Fachdidaktik Spanisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart: Klett. Der Fremdsprachliche Unterricht Spanisch (20088): Prinzipien + Methoden des Spanischunterrichts, Sonderheft, Seelze: Friedrich.
 M BA2SPA506
- 25106 Schlüsselqualifikationen I: wissenschaftliches Arbeiten** **Felbeck, C.**
 Übung, 2 Std., n.V.
 A BA Spanische Philologie H, BA Italienische Philologie H, BA Französische Philologie H
 M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203
- 25104 Civilizacion I (Einführung BA)** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 14, 16.10.2012 - 12.02.2013
 A MA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie N
 M BA2SPA403 BA2SPA405
- 25103 Fachsprachen** **Gonzalez Fernandez, A.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 305
 A BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
 M BA2SPA207 BA2SPA505
- 25088 Grammatik I** **Gonzalez Fernandez, A.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 9/10
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
 M BA2SPA401 BA2SPA200 BA2SPA500
- 25102 Grammatik II** **Seemann, L.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, D 032, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, DM 54/56, 03.12.2012
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
 M BA2SPA404 BA2SPA204 BA2SPA501
- 25084 Mündliche Kommunikation I (grupo A)** **Gonzalez Fernandez, A.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 13
 A BA Spanische Philologie H, BA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA
 M BA2SPA200 BA2SPA401 BA2SPA500
- 25085 Mündliche Kommunikation I (grupo B)** **Alonso Nieto, E.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 20
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA
 M BA2SPA401 BA2SPA200 BA2SPA500

- 25091 Mündliche Kommunikation II (grupo A)** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 13, 18.10.2012
 - 14.02.2013
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA404 BA2SPA204 BA2SPA501
- 25092 Mündliche Kommunikation II (grupo B)** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 14, 17.10.2012
 - 31.10.2012, Mi 08:00 - 10:00, C 3, 07.11.2012 - 13.02.2013
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA404 BA2SPA204 BA2SPA501
- 25086 Phonetik (grupo A)** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, C 502,
 16.10.2012 - 12.02.2013
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA401 BA2SPA200 BA2SPA500
- 25087 Phonetik (grupo B)** **Santos Sanz, F.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, B 305,
 19.10.2012 - 15.02.2013, Fr 10:00 - 12:00, A 339
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA401 BA2SPA200 BA2SPA500
- 25090 Textredaktion I** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 12, 18.10.2012
 - 14.02.2013
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA404 BA2SPA204 BA2SPA501
- 25089 Übersetzung I** **Alario, M.**
 Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 13, 15.10.2012
 - 11.02.2013
 A BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H, BEd
 Spanisch LA
 M BA2SPA401 BA2SPA200 BA2SPA505

Master

Vorlesungen

- 25107 Civilizacion** **Seemann, L.**
 Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 17, 18.10.2012 - 14.02.2013
 A MEd Spanisch LA G
 M MA2SPA503

25072 Etappen der spanischen Sprachgeschichte Klump, A.
Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, 16.10.2012 - 12.02.2013
A MA Romanische Philologie K, BA Spanische Philologie N, BA
Spanische Philologie H, BEd Spanisch LA, MA Spanische Philologie
N, MEd Spanisch LA G
M BA2SPA506 BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201
MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400

25073 Spanische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart Köhler, H.
Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, HS 8, 16.10.2012 - 12.02.2013,
Einzel, Do 16:00 - 18:00, D 032, 22.11.2012
A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie
H, BEd Spanisch LA
M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2SPA403 MA2SPA400 MA2SPA500
BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202 BA2SPA507 BA2SPA503

Seminare

25109 Das Spanische auf den großen Antillen (ARC) Klump, A.
Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 305, 17.10.2012 - 13.02.2013
A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische
Philologie N
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2SPA502 MA2SPA402

25047 Geschichte der spanischen Grammatiko- und Lexikographie Klump, A.
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, E 45, 17.10.2012 - 13.02.2013
A MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Spanische
Philologie N
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2SPA502 MA2SPA402

25110 La escualida familia. Generationenbeziehungen in den Hispanoamerikas (ARC) Felbeck, C.
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 16, 17.10.2012 - 13.02.2013,
Einzel, Mi 14:00 - 17:00, HS 10, 30.01.2013
A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Romanische Philologie
K, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G
M MA2IKGS403 MA2IKGS402 MA2ROM007 MA2ROM005
MA2ROM002 MA2SPA402 MA2SPA502

25062 Miguel Hernández und die Lyrik des Siglo de oro Gernert, F.
Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 54/56
A MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, MA Romanische
Philologie K
M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM002 MA2ROM005
MA2ROM007

Übungen

25111 Fachdidaktik: Kontrastive Linguistik & Intertextualität Schmitt, A.
Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, A 339, 18.10.2012 - 14.02.2013
A MEd Spanisch LA G
M MA2SPA500

25104 Zivilizacion I (Einführung BA)

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 14, 16.10.2012
- 12.02.2013

A MA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie N
M BA2SPA403 BA2SPA405

Alario, M.**25094 Grammatik III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 13, 17.10.2012
- 13.02.2013, Einzel, Mi 10:00 - 12:00, HS 5, 06.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische
Philologie N

M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

Alario, M.**25095 Mündliche Kommunikation III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 14, 15.10.2012
- 11.02.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G

M MA2ROM004 MA2ROM001 MA2SPA401 MA2SPA501

Alario, M.**25093 Textredaktion II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 18, Einzel, Mo
12:00 - 14:00, B 11, 11.02.2013, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, B 13,
04.03.2013

A MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd
Spanisch LA G

M MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001 MA2SPA501

Seemann, L.**Portugiesische Philologie****Weitere Veranstaltungen: Rumänisch/Galicisch****Ausschließlich Lehramt- und
Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen****25066 Kolloquium für Examenskandidaten**

Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, D 031

Gernert, F.**25098 Propädeutikum (Italienisch für Anfänger ohne B1 Niveau)**

Übung, 2 Std., Mi 18:00 - 20:00, B 11, 17.10.2012 - 13.02.2013

A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische
Philologie H

M BA2ITA500 BA2ITA401 BA2ITA200

Campanale, L.

25113 Übung zur Texterklärung/Fachaufsatz
Literaturwissenschaft Französisch (ARC) Wissenschaftliche
Übung (für Examenskandidaten)
Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 111, 18.10.2012 - 14.02.2013
C wissenschaftliche Übung (für Examenskandidaten)

Kleber, H.

25112 Übung zur Texterklärung/Fachaufsatz
Literaturwissenschaft Spanisch (ARC) Wissenschaftliche
Übung (für Examenskandidaten)
Übung, 2 Std., Einzel, Mi 10:00 - 12:00, B 14, 17.10.2012, Mi 10:00 -
12:00, A 346/347, 24.10.2012 - 13.02.2013

Felbeck, C.

25100 Klausurenkurs: Comentario de textos
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 19

Seemann, L.

25096 Textredaktion II (Klausurenkurs - Alte Studiengänge)
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 305,
15.10.2012 - 11.02.2013

Bender-Berland,
G.

25099 Traduccion II
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 7

Gonzalez
Fernandez, A.

25097 Traduction II
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 16, 15.10.2012
- 11.02.2013

Paillard-
Osterheld, M.

25101 Philologische Korpusanalyse: Werkzeuge und Ressourcen

Schmidt, P.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B218, 17.10.2012 - 13.02.2013

- A Spezielle EDV-Kenntnisse (Programmierung etc.) sind weder vorausgesetzt noch erforderlich; s. auch unter "Ziele und Inhalt".
- C Philologieübergreifendes Lehrangebot Diese Veranstaltung ist geeignet als Projektseminar im Sinne der Lehramts- und Magister-Studienordnungen Romanistik.
- D Gegenstand dieses Seminars ist die wissenschaftlich wie praktisch immer bedeutsamer werdende korpusorientierte Richtung der Linguistik, die auf der Verfügbarkeit und möglichst weitgehend automatisierten sprachwissenschaftlichen Analyse großer elektronischer Textsammlungen (Korpora) basiert. Nach einer Einführung in Grundbegriffe, Fragestellungen, Methoden und Probleme der Korpuslinguistik verschaffen wir uns einen aktuellen Überblick über die großen nationalen Korpusprojekte (wie FRANTEXT für das Französische). Anschließend werden wir die Korpusanalyse auch praktisch erproben, indem wir ausgewählte Phänomene der Grammatik in großen Textkorpora untersuchen. Zu diesem Zweck müssen wir uns zunächst mit den Optionen und Funktionen zur automatischen Analyse der Texte in den betreffenden Korpora vertraut machen, was aber unproblematisch ist: Die Bedienung der im Seminar vorgestellten Systeme erfordert keinerlei spezielle EDV-Kenntnisse, denn sie erfolgt in der Ihnen aus ihrer täglichen PC-Praxis (Textverarbeitung, Web-Browser, Email) vertrauten Weise, per Menüauswahl.
- E - Lemnitzer, L. & Zinsmeister, H.: Korpuslinguistik: Eine Einführung. Tübingen: Narr 2006 - Cori, M. & al.: Construction des faits en linguistique: la place des corpus. (= Langages 171, 2008) - Habert, B.: Instruments et ressources électroniques pour le français. Paris: Ophrys 2006 - McEnery, T.: Corpus Linguistics. An Introduction. Edinburgh: Edinburgh Univ. Press 2001 - Parodi, G.: Lingüística de Corpus: de la teoría a la empiria. Madrid: Iberoamericana 2010
Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

25115 America Romana: Ausstellung

Seminar mit Übung, 2 Std., Einzel, Sa 09:00 - 15:00, A 9/10, 19.01.2013

**Felbeck, C.
Klump, A.
Kramer, J.**

Klassische Philologie

Griechische Philologie

Bachelor

Vorlesungen

35016 ZAT-Propädeutikum
Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 8

Busch, S.
Kramer, B.
Matijevic, K.
Mattern, T.
Vleeming, S.
Wöhrle, G.

A BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K
C Vorlesungsreihe; Gäste willkommen!
M BA3ANT001 BA3GARC001

Übungen

27027 Griechische Vorlesung / Literatur 2 / Lektüre für Fortgeschrittene: Platon

Strobel, B.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 20

A BEd Griechisch LA, BEd Philosophie/Ethik LA, BA Philosophie N, BA Philosophie H, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G
M BA2PHIL504 BA1PHIL502 BA1PHIL204 BA1PHIL503 BA1PHIL401 BA1PHIL205 BA1PHIL200 MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL500

27031 Fachdidaktische Vertiefung zur griechischen Sprachpraxis 1

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 17:00, B 19

A BEd Griechisch LA
M BA2PHIL501

27026 Griechische Lektüre für Anfänger und Fortgeschrittene: Hesiod

Wozniczka, P.

Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 11

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MA Papyrologie N, MA Papyrologie H, BEd Griechisch LA, BA Antike Welt K
M MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA3PAPY400 MA3PAPY201 BA3ANT022 BA2PHIL501

27030 Griechische Sprachpraxis 1

Wozniczka, P.

Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 19

A MA Papyrologie N, MA Papyrologie H, BA Antike Welt K, BEd Griechisch LA
M MA3PAPY403 MA3PAPY201 BA3ANT022 BA2PHIL501

27061 Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 20

A BEd Latein LA, BEd Griechisch LA, BA Antike Welt K
C Nur für Studierende der Studiengänge BEd Griechisch und/oder Latein und BA Antike Welt mit Wahlpflichtbereich Griechisch oder/und Latein
M BA3ANT028 BA3ANT022 BA2PHIL550 BA2PHIL500

**27025 Griechisches Proseminar für Latinisten = Griech.
Literatur 1: Textsammlung "Pandora"**

Wöhrle, G.

Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 430

A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, BEd Griechisch LA

E Die Textsammlung "Pandora" wird rechtzeitig zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

M BA3ANT029 MA2PHIL553 BA2PHIL552 BA2PHIL503

Tutorien

27029 Griechische Leserunde für Anfänger

Schwind, C.

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, C 502, Einzel, Di 12:00 - 14:00, B 11, 04.12.2012

D Wir lesen "querbeet" durch die griechische Literatur, aus Freude an der Sache und ohne Vorbereitungspflicht. Wer sein Griechisch auffrischen oder frischhalten möchte, ist hier richtig. Sprachkenntnisse im Umfang des Graecum-Niveaus sind von Vorteil. Der endgültige Termin ist Verhandlungssache!

Master

Seminare

27024 Griechisches Hauptseminar

Wöhrle, G.

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 430

A BA Antike Welt K, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G, BEd Griechisch LA

M BA2PHIL505 MA2PHIL203 MA2PHIL401 MA2PHIL201 MA2PHIL503 MA2PHIL502 BA2PHIL507

Übungen

27027 Griechische Vorlesung / Literatur 2 / Lektüre für Fortgeschrittene: Platon

Strobel, B.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 20

A BEd Griechisch LA, BEd Philosophie/Ethik LA, BA Philosophie N, BA Philosophie H, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G

M BA2PHIL504 BA1PHIL502 BA1PHIL204 BA1PHIL503 BA1PHIL401 BA1PHIL205 BA1PHIL200 MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL500

27019 Altsprachlicher Unterricht: Konzeptionen und Praxis 2

Fuchs, N.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 08:00 - 10:00, B 20, 23.11.2012, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, D 031, 25.01.2013, Fr 10:00 - 12:00, B 21

A MEd Griechisch LA G, MEd Latein LA G

M MA2PHIL552 MA2PHIL502

27028 Griechische Lektüre für Examenskandidaten

Thiel, K.

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 20

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

M MA2PHIL403 MA2PHIL400 MA2PHIL200

27032 Griechische Sprachpraxis 3

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, E 44

A MA Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G

M MA2PHIL200 MA2PHIL500

Kolloquien

27033 Master-Kolloquium Griechisch

Wöhrle, G.

Kolloquium, 2 Std., n.V.

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd
Griechisch LA G

M MA2PHIL403 MA2PHIL204 MA2PHIL501

Veranstaltungen für Lehramts- und Magisterstudiengang alter Studienordnung

27027 Griechische Vorlesung / Literatur 2 / Lektüre für Fortgeschrittene: Platon

Strobel, B.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 20

A BEd Griechisch LA, BEd Philosophie/Ethik LA, BA Philosophie N, BA
Philosophie H, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie
H, MEd Griechisch LA G

M BA2PHIL504 BA1PHIL502 BA1PHIL204 BA1PHIL503 BA1PHIL401
BA1PHIL205 BA1PHIL200 MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL500

27047 Fachdidaktik (FÄLLT AUS)

Übung, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, A 6

27028 Griechische Lektüre für Examenskandidaten

Thiel, K.

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 20

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

M MA2PHIL403 MA2PHIL400 MA2PHIL200

27048 Thematische Übung A/B: Griechische Lebenswelt:

Wöhrle, G.

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 430

A MEd Griechisch LA G

E Texte werden zur Verfügung gestellt.

M MA2PHIL501

27024 Griechisches Hauptseminar

Wöhrle, G.

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 430

A BA Antike Welt K, MA Klassische Philologie N, MA Klassische
Philologie H, MEd Griechisch LA G, BEd Griechisch LA

M BA2PHIL505 MA2PHIL203 MA2PHIL401 MA2PHIL201
MA2PHIL503 MA2PHIL502 BA2PHIL507

27033 Master-Kolloquium Griechisch

Wöhrle, G.

Kolloquium, 2 Std., n.V.

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd
Griechisch LA G

M MA2PHIL403 MA2PHIL204 MA2PHIL501

35012 Probleme des römischen Westens (ZAT-Kolloquium)

Kolloquium, 1 Std., Di 18:00 - 20:00, A 8

**Clemens, L.
Herrmann-Otto, E.
Trunk, M.**

- A Auch für Magisterstudierende und Hörer aller Fachbereiche. Gäste willkommen! BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K
- C Vortragsreihe. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!
- D In diesem interdisziplinären Kolloquium stellen fortgeschrittene Studierende sowie Lehrende der Fächer Klassische Archäologie, provinzialrömische und frühchristliche Archäologie, sowie der Alten und Mittelalterlichen Geschichte Ergebnisse ihrer Arbeiten vor. In Kooperation mit den Museen in Trier und Luxemburg werden neue Grabungsfunde bekannt gemacht. Durch diese fächerübergreifenden Werkstattgespräche sollen Studierende auf der Suche nach Arbeitsschwerpunkten und zukünftigen Berufsfeldern entsprechende Anregungen und Informationen erhalten.
- M BA3ANT004 BA3GARC004

Lateinische Philologie

Bachelor

Vorlesungen

27000 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 2: Römische Elegie

Kirichenko, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 1

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

D In dieser Vorlesung werden erotische und ätiologische Werke der drei augusteischen Elegiker (Tibull, Propertius und Ovid) behandelt. Im Mittelpunkt werden sowohl allgemeine gattungstheoretische und literaturhistorische Fragen als auch die Fragen nach der Funktion der elegischen Dichtung innerhalb der augusteischen Kultur und ihrem Einfluss auf andere zeitgenössische Gattungen stehen.

M BA3ANT031 BA2PHIL554

35016 ZAT-Propädeutikum

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 8

**Busch, S.
Kramer, B.
Matijevic, K.
Mattern, T.
Vleeming, S.
Wöhrle, G.**

A BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K

C Vorlesungsreihe; Gäste willkommen!

M BA3ANT001 BA3GARC001

Seminare

27001 Lateinisches Proseminar (Poesie), Gruppe A: Ovid, Heroides

Busch, S.

Proseminar, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 20

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

M BA3ANT033 BA2PHIL556

27002 Lateinisches Proseminar (Poesie), Gruppe B: Catull, Carmen 64

Beer, K.

Proseminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 20, Einzel, Mi 18:00 - 20:00,
A 308, 16.01.2013
A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
M BA3ANT033 BA2PHIL556

27003 Griechische Literatur 1: Homer, Odyssee

Wöhrle, G.

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 308
A MEd Latein LA G, BA Antike Welt K, Erw. BEd Erw. Griechisch LA
G, BEd Griechisch LA
M MA2PHIL553 BA3ANT024 BA2PHIL503

27004 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe B: Seneca, Briefe

Kirichenko, A.

Hauptseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 20
A BA Antike Welt K, MA Klassische Philologie N, MA Klassische
Philologie H, MEd Latein LA G, BEd Latein LA
D In diesem Seminar werden ausgewählte Briefe aus den epistulae
morales Senecas unter literarischen und philosophischen
Gesichtspunkten gelesen und diskutiert. Besonderes Augenmerk
wird dabei auf dem Platz des philosophischen Schrifttums Senecas
im Kontext der frühkaiserzeitlichen Literatur liegen. Literatur:
E L. Annaei Senecae ad Lucilium epistulae morales. Ed. L.D.
Reynolds. 2 Bände. Oxford 1965 (oder einer der zahlreichen
Nachdrucke).
M MA2PHIL203 MA2PHIL401 MA2PHIL201 MA2PHIL553
MA2PHIL552 BA2PHIL557

Übungen

**27000 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 2:
Römische Elegie**

Kirichenko, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 1
A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
D In dieser Vorlesung werden erotische und ätiologische Werke der
drei augusteischen Elegiker (Tibull, Propertius und Ovid) behandelt.
Im Mittelpunkt werden sowohl allgemeine gattungstheoretische und
literaturhistorische Fragen als auch die Fragen nach der Funktion
der elegischen Dichtung innerhalb der augusteischen Kultur und
ihrem Einfluss auf andere zeitgenössische Gattungen stehen.
M BA3ANT031 BA2PHIL554

27005 Lateinische Anfängerlektüre, Gruppe A: Cicero, Catilinarische Reden

Schwerdtner, K.

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 10

- A Pflichtveranstaltung für Studienanfänger im Fach Latein. MA Papyrologie N, MA Papyrologie H, BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- B Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das erfolgreiche Bestehen einer Abschlussklausur.
- D Die catilinarischen Reden gehören zu den bekanntesten Reden der Antike. Sie bezeichnen sowohl Höhe- als auch Wendepunkt der politischen Karriere Ciceros, zeigen ihn als verantwortungsbewussten Konsul, treuen Republikaner und Vertreter senatorischer Politik und sind nicht zuletzt Paradebeispiele glänzender Rhetorik. Eine Auswahl aus diesen Reden soll in der Veranstaltung gemeinsam erschlossen werden.
- E M. Tulli Ciceronis Orationes. Bd. 1. Ed. A.C. Clark (Oxford Classical Texts). Oxford 1905 u.ö. (zur Anschaffung empfohlen)
- M MA3PAPY400 MA3PAPY201 BA3ANT028 BA2PHIL551

27006 Lateinische Anfängerlektüre, Gruppe B: Cicero

Marx, J.

Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, A 142, Einzel, Fr 16:00 - 18:00, B 12, 14.12.2012, Einzel, Mo 14:00 - 17:00, B 12, 11.03.2013

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- M BA3ANT028 BA2PHIL551

27007 Lateinische Literatur 1: Plautus

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 20

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- M BA3ANT030 BA2PHIL553

27008 Lateinische Literatur 3 (Nachklassik): Seneca, Naturales Quaestiones

Beer, K.

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 20, Einzel, Di 12:00 - 14:00, B 11, 15.01.2013, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, DM 32/35, 23.01.2013

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- M BA3ANT032 BA2PHIL555

27014 Lateinische Sprachpraxis 1

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 16:00, C 3, 25.01.2013, Fr 14:00 - 16:00, B 16

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- M BA3ANT028 BA2PHIL551

27016 Lateinische Sprachpraxis 2

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 19

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- M BA3ANT029 BA2PHIL552

27015 Fachdidaktische Vertiefung zur lateinischen Sprachpraxis 1

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 16

- A BEd Latein LA
- C Findet 14täglich statt.
- M BA2PHIL551

- 27017 Fachdidaktische Vertiefung zur lateinischen Sprachpraxis 2** **Schwind, J.**
 Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 19
 A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
 C Findet 14täglich statt.
 M BA3ANT029 BA2PHIL552
- 27022 Thematische Übung A/B: Zentrale Texte des Lateinunterrichts = Konzeptionen 1** **Schwind, J.**
 Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 17, Einzel, Do 16:00 - 18:00, B 17, 21.02.2013
 A BEd Latein LA
 M BA2PHIL557
- 27013 Einführung in die lateinische Sprachwissenschaft** **Thiel, K.**
 Übung, 2 Std., Einzel, Fr 12:00 - 14:00, E 52, 25.01.2013, Fr 12:00 - 14:00, B 20
 A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
 M BA3ANT029 BA2PHIL552
- 27025 Griechisches Proseminar für Latinisten = Griech. Literatur 1: Textsammlung "Pandora"** **Wöhrle, G.**
 Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 430
 A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, BEd Griechisch LA
 E Die Textsammlung "Pandora" wird rechtzeitig zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.
 M BA3ANT029 MA2PHIL553 BA2PHIL552 BA2PHIL503
- 27061 Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie** **Schwind, J.**
 Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 20
 A BEd Latein LA, BEd Griechisch LA, BA Antike Welt K
 C Nur für Studierende der Studiengänge BEd Griechisch und/oder Latein und BA Antike Welt mit Wahlpflichtbereich Griechisch oder/und Latein
 M BA3ANT028 BA3ANT022 BA2PHIL550 BA2PHIL500

**27009 Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene (alte SO):
Plautus, Rudens**

Kröner, H.-O.

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 11, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B
10, 18.02.2013, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B 12, 25.02.2013

- A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H
- B Anrechnung aufgrund einer Übersetzungsklausur und regelmäßiger Teilnahme als: Alte SO: Lektüreübung Neue SO: Lektüreübung oder Lat. Lit. 1
- C Lektüre für Fortgeschrittene
- D Ein junger Mann liebt eine Hetäre, die einem Kuppler gehört. Auf die Veranlassung eines Spießgesellen hin schiffet sich der Kuppler mit diesem zusammen und der Hetäre und ihrer Gefährtin nach Sizilien ein. Ein Seesturm zerstört das Schiff, die beiden Mädchen retten sich mit Mühe zur linken, der Kuppler und sein Gefährte zur rechten Seite in der Nähe eines Anwesens, das dem Daemones gehört. Hier trifft der junge Mann seine Geliebte wieder. Was soll nun das Tau (rudens)?
- E Text/Kommentar: T. Maccius Plautus, Rudens, Text und Kommentar von Fr. Marx, Leipzig 1928 (Nachdruck Amsterdam 1959) Textbearbeitung, Einleitung und Eigennamen-Verzeichnis: A. Thierfelder, Heidelberg 1970
- M BA3ANT030 MA2PHIL550 MA2PHIL400 MA2PHIL200 BA2PHIL553

Tutorien

27029 Griechische Leserunde für Anfänger

Schwind, C.

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, C 502, Einzel, Di 12:00 - 14:00, B
11, 04.12.2012

- D Wir lesen "querbeet" durch die griechische Literatur, aus Freude an der Sache und ohne Vorbereitungspflicht. Wer sein Griechisch auffrischen oder frischhalten möchte, ist hier richtig. Sprachkenntnisse im Umfang des Graecum-Niveaus sind von Vorteil. Der endgültige Termin ist Verhandlungssache!

Master

Seminare

27003 Griechische Literatur 1: Homer, Odyssee

Wöhrle, G.

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 308

- A MEd Latein LA G, BA Antike Welt K, Erw. BEd Erw. Griechisch LA G, BEd Griechisch LA
- M MA2PHIL553 BA3ANT024 BA2PHIL503

27004 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe B: Seneca, Briefe**Kirichenko, A.**

Hauptseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 20

- A BA Antike Welt K, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G, BEd Latein LA
- D In diesem Seminar werden ausgewählte Briefe aus den epistulae morales Senecas unter literarischen und philosophischen Gesichtspunkten gelesen und diskutiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf dem Platz des philosophischen Schrifttums Senecas im Kontext der frühkaiserzeitlichen Literatur liegen. Literatur:
- E L. Annaei Senecae ad Lucilium epistulae morales. Ed. L.D. Reynolds. 2 Bände. Oxford 1965 (oder einer der zahlreichen Nachdrucke).
- M MA2PHIL203 MA2PHIL401 MA2PHIL201 MA2PHIL553 MA2PHIL552 BA2PHIL557

Übungen**27019 Altsprachlicher Unterricht: Konzeptionen und Praxis 2****Fuchs, N.**

Übung, 2 Std., Einzel, Fr 08:00 - 10:00, B 20, 23.11.2012, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, D 031, 25.01.2013, Fr 10:00 - 12:00, B 21

- A MEd Griechisch LA G, MEd Latein LA G
- M MA2PHIL552 MA2PHIL502

27009 Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene (alte SO): Plautus, Rudens**Kröner, H.-O.**

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 11, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B 10, 18.02.2013, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B 12, 25.02.2013

- A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H
- B Anrechnung aufgrund einer Übersetzungsklausur und regelmäßiger Teilnahme als: Alte SO: Lektüreübung Neue SO: Lektüreübung oder Lat. Lit. 1
- C Lektüre für Fortgeschrittene
- D Ein junger Mann liebt eine Hetäre, die einem Kuppler gehört. Auf die Veranlassung eines Spießgesellen hin schiffet sich der Kuppler mit diesem zusammen und der Hetäre und ihrer Gefährtin nach Sizilien ein. Ein Seesturm zerstört das Schiff, die beiden Mädchen retten sich mit Mühe zur linken, der Kuppler und sein Gefährte zur rechten Seite in der Nähe eines Anwesens, das dem Daemones gehört. Hier trifft der junge Mann seine Geliebte wieder. Was soll nun das Tau (rudens)?
- E Text/Kommentar: T. Maccius Plautus, Rudens, Text und Kommentar von Fr. Marx, Leipzig 1928 (Nachdruck Amsterdam 1959) Textbearbeitung, Einleitung und Eigennamen-Verzeichnis: A. Thierfelder, Heidelberg 1970
- M BA3ANT030 MA2PHIL550 MA2PHIL400 MA2PHIL200 BA2PHIL553

27018 Lateinische Sprachpraxis 3**Schwerdtner, K.**

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 20

- A Für Absolventen der lateinischen Sprachpraxis II. MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G
- B Abschlussklausur
- D Deutsch-lateinische Übersetzungsübung. Thematische Schwerpunkte: Modi im Hauptsatz, Konditionalsätze, Gerundialia, Oratio obliqua.
- M MA2PHIL200 MA2PHIL550

**27010 Leküre für Fortgeschrittene: Apuleius, Metamorphoses:
AMOR UND PSYCHE**

Tischleder, H.

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 19

- A Für Studierende ab dem 3. Semester MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G
- C Bescheinigung der qualifizierten Teilnahme aufgrund einer Übersetzungsklausur
- D Die Erzählung Amor und Psyche ist eine novellenartige Einlage im Ende des 2. Jh. n. Chr. entstandenen Roman Metamorphoses, auch bekannt als Der goldene Esel, von Apuleius. In der märchenhaften Handlung geht es um die junge Königstochter Psyche, die ihren Liebhaber bei seinen nächtlichen Besuchen niemals von Angesicht zu Angesicht sehen darf. Die sich daraus entwickelnden Abenteuer und Prüfungen waren wie die ganze Novelle Quelle und Ausgangspunkt einer breiten Rezeption in Literatur und Kunst der Neuzeit.
- E Text: Apulei Platonici Madaurensi Opera quae supersunt, Vol. I, Metamorphose-on libri XI, ed. R. Helm, Leipzig (Teubner) 62001 (zur Anschaffung empfohlen). Kommentar: Apuleius, Cupid and Psyche, ed. E.J. Kenney, Cambridge 1990. Übersetzung: Apuleius, Metamorphosen oder Der goldene Esel. Lat.-dt. von R. Helm, Berlin 1956, Darmstadt (WBG) 1978; Apuleius, Der goldene Esel. Metamorphosen, Lat.-dt. Hrsg. von E. Brandt und W. Ehlers. Mit einer Einführung von Niklas Holzberg, 51998 (Tusculum) Literatur: N. Holzberg, Der antike Roman. Eine Einführung. München/Zürich 1986; S. Harrison, Apuleius. A Latin Sophist, Oxford 22004
- M MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL550

**27025 Griechisches Proseminar für Latinisten = Griech.
Literatur 1: Textsammlung "Pandora"**

Wöhrle, G.

Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 430

- A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, BEd Griechisch LA
- E Die Textsammlung "Pandora" wird rechtzeitig zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.
- M BA3ANT029 MA2PHIL553 BA2PHIL552 BA2PHIL503

Kolloquien

27020 Kolloquium für MA-Studierende

Busch, S.

Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 18

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G
- M MA2PHIL204 MA2PHIL551

**Veranstaltungen für Lehramts- und Magisterstudiengang alter
Studienordnung**

**27000 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 2:
Römische Elegie**

Kirichenko, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 1

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

D In dieser Vorlesung werden erotische und ätiologische Werke der drei augusteischen Elegiker (Tibull, Propertius und Ovid) behandelt. Im Mittelpunkt werden sowohl allgemeine gattungstheoretische und literaturhistorische Fragen als auch die Fragen nach der Funktion der elegischen Dichtung innerhalb der augusteischen Kultur und ihrem Einfluss auf andere zeitgenössische Gattungen stehen.

M BA3ANT031 BA2PHIL554

27047 Fachdidaktik (FÄLLT AUS)

Übung, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, A 6

27012 Lateinisch-Deutscher Klausurenkurs (alte und neue SO)

Busch, S.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 21

27009 Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene (alte SO):

Kröner, H.-O.

Plautus, Rudens

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 11, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B

10, 18.02.2013, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, B 12, 25.02.2013

A BA Antike Welt K, MEd Latein LA G, BEd Latein LA, MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

B Anrechnung aufgrund einer Übersetzungsklausur und regelmäßiger Teilnahme als: Alte SO: Lektüreübung Neue SO: Lektüreübung oder Lat. Lit. 1

C Lektüre für Fortgeschrittene

D Ein junger Mann liebt eine Hetäre, die einem Kuppler gehört. Auf die Veranlassung eines Spießgesellen hin schiffet sich der Kuppler mit diesem zusammen und der Hetäre und ihrer Gefährtin nach Sizilien ein. Ein Seesturm zerstört das Schiff, die beiden Mädchen retten sich mit Mühe zur linken, der Kuppler und sein Gefährte zur rechten Seite in der Nähe eines Anwesens, das dem Daemones gehört. Hier trifft der junge Mann seine Geliebte wieder. Was soll nun das Tau (rudens)?

E Text/Kommentar: T. Maccius Plautus, Rudens, Text und Kommentar von Fr. Marx, Leipzig 1928 (Nachdruck Amsterdam 1959) Textbearbeitung, Einleitung und Eigennamen-Verzeichnis: A. Thierfelder, Heidelberg 1970

M BA3ANT030 MA2PHIL550 MA2PHIL400 MA2PHIL200 BA2PHIL553

**27021 Thematische Übung A/B - Römische Lebenswelt:
Römischer Alltag bei Martial und Juvenal**

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, D 338, ab 29.10.2012

A MEd Latein LA G

M MA2PHIL551

**27022 Thematische Übung A/B: Zentrale Texte des
Lateinunterrichts = Konzeptionen 1**

Schwind, J.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 17, Einzel, Do 16:00 - 18:00, B

17, 21.02.2013

A BEd Latein LA

M BA2PHIL557

27020 Kolloquium für MA-Studierende

Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 18

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein
LA G

M MA2PHIL204 MA2PHIL551

Busch, S.

35012 Probleme des römischen Westens (ZAT-Kolloquium)

Kolloquium, 1 Std., Di 18:00 - 20:00, A 8

**Clemens, L.
Herrmann-Otto, E.
Trunk, M.**

A Auch für Magisterstudierende und Hörer aller Fachbereiche. Gäste
willkommen! BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K

C Vortragsreihe. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben!

D In diesem interdisziplinären Kolloquium stellen fortgeschrittene
Studierende sowie Lehrende der Fächer Klassische Archäologie,
provinzialrömische und frühchristliche Archäologie, sowie der Alten
und Mittelalterlichen Geschichte Ergebnisse ihrer Arbeiten vor. In
Kooperation mit den Museen in Trier und Luxemburg werden neue
Grabungsfunde bekannt gemacht. Durch diese fächerübergreifenden
Werkstattgespräche sollen Studierende auf der Suche nach
Arbeitsschwerpunkten und zukünftigen Berufsfeldern entsprechende
Anregungen und Informationen erhalten.

M BA3ANT004 BA3GARC004

Weitere Lehrveranstaltungen

27037 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe C (Marx)

Sprachkurs, 5 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 22, Do 10:00 - 12:00, B 22,
Einzel, Fr 16:00 - 18:00, A 9/10, 07.12.2012

C Melden Sie sich möglichst nur für einen Kurs an. Über die Aufnahme
zusätzlicher Teilnehmer in bereits voll belegten Kursen entscheiden
die Kursleiter.

Marx, J.

27038 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe F (Bieberstein)

Sprachkurs, 5 Std., Di 14:00 - 16:00, B 14, Do 14:00 - 16:00, B 14,
Einzel, Sa 10:00 - 12:00, HS 1, 26.01.2013 Block 14:00 - 18:00, B
14, 13.03.2013 - 15.03.2013 Block 14:00 - 18:00, B 14, 18.03.2013 -
20.03.2013 Block 10:00 - 14:00, B 14, 21.03.2013 - 22.03.2013 Block
10:00 - 14:00, B 14, 25.03.2013 - 28.03.2013

Bieberstein, S.

27039 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe B (Civello)

Sprachkurs, 5 Std., Mo 18:00 - 20:00, A 8, Mi 18:00 - 20:00, A 8,
Einzel, Mi 18:00 - 20:00, HS 5, 14.11.2012, Einzel, Mo 17:00 -
20:00, B 12, 11.03.2013, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 12, 12.03.2013,
Einzel, Mi 17:00 - 20:00, B 12, 13.03.2013, Einzel, Do 13:00 -
15:00, B 12, 14.03.2013 Block 17:00 - 20:00, B 12, 18.03.2013 -
19.03.2013 Block 14:00 - 17:00, B 22, 20.03.2013 - 21.03.2013

**Civello-
Hackenbruch, C.**

27040 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe H (FÄLLT AUS)

Sprachkurs, 5 Std., Di 16:00 - 18:00- fällt aus -, Do 16:00 - 18:00-
fällt aus -

C FINDET NICHT STATT!

N. N., .

27041 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe A (Zeidler)

Sprachkurs, 5 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 21, Mi 14:00 - 16:00, B
16 Block 09:00 - 14:00, B 16, 25.03.2013 - 27.03.2013

Zeidler, J.

- 27042 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe D (Esch)** **Esch, B.**
 Sprachkurs, 5 Std., Mo 16:00 - 18:00, P 3, Fr 12:00 - 14:00, B 22, Einzel, Fr 12:00 - 14:00, C 1, 25.01.2013, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, B 20, 27.02.2013, Einzel, Do 10:00 - 13:00, B 20, 28.02.2013, Einzel, Fr 10:00 - 13:00, B 20, 01.03.2013, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, B 20, 06.03.2013, Einzel, Do 10:00 - 13:00, B 20, 07.03.2013, Einzel, Fr 10:00 - 13:00, B 20, 08.03.2013, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, B 20, 13.03.2013, Einzel, Do 10:00 - 13:00, B 20, 14.03.2013, Einzel, Fr 10:00 - 13:00, B 20, 15.03.2013 Block 09:00 - 15:00, B 20, 20.03.2013 - 22.03.2013
 C Findet voraussichtlich anders als angegeben 2x wöchentlich abends von 18-20 Uhr statt.
- 27043 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe G (Bubel)** **Bubel, F.**
 Sprachkurs, 5 Std., Di 16:00 - 18:00, B 12, Fr 10:00 - 12:00, B 12, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, D 032, 25.01.2013
- 27044 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe E (Becher)** **Becher, C.**
 Sprachkurs, 5 Std., Einzel, Di 14:00 - 16:00, DM 54/56, 16.10.2012, Di 14:00 - 16:00, F 59, ab 23.10.2012, Do 14:00 - 16:00, B 22, Einzel, Sa 09:00 - 12:00, A 9/10, 08.12.2012 Block 09:00 - 13:00, A 8, 04.03.2013 - 07.03.2013 Block 09:00 - 13:00, A 8, 11.03.2013 - 14.03.2013 Block 09:00 - 13:00, A 8, 18.03.2013 - 21.03.2013 Block 09:00 - 13:00, A 8, 25.03.2013 - 28.03.2013
- 27045 Griechisch 1 (Graecumkurs), Gruppe A** **Schwind, C.**
 Sprachkurs, 5 Std., Di 16:00 - 18:00, B 21, 16.10.2012 - 12.02.2013, Do 16:00 - 18:00, B 21, 18.10.2012 - 14.02.2013
- 27046 Griechisch 1 (Graecumkurs), Gruppe B** **Schwind, C.**
 Sprachkurs, 5 Std., Di 18:00 - 20:00, B 21, Do 18:00 - 20:00, B 21
 C Dieser Kurs kann nur bei hinreichend großer Zahl der Anmeldungen in BEIDEN Graecumkursen stattfinden!
- 27049 Neugriechisch** **Kostopoulos, V.**
 Sprachkurs, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 20
- 27035 Indogermanistik: Altirische Lektüre** **Zeidler, J.**
 Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 10
- 27034 Indogermanistik: Sanskrit 3** **Thiel, K.**
 Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 11
- 27036 Einführung ins Bretonische 1** **Zeidler, J.**
 Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 10
- 27051 Latein-Propädeutikum** **Becher, C.**
Marx, J.
 Tutorium, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, E 50, Mi 14:00 - 16:00, DM 131
 D Kurs zur Wiederholung der lateinischen Elementargrammatik und Syntax (Beispielthemen: nd-Formen, Partizipialkonstruktionen, si-Sätze, cum-Sätze, Konjunktive im Hauptsatz, etc.) und zur Vertiefung des Unterrichtsstoffs aus der Sprachpraxis | Anregungen/Wünsche für die konkrete Besprechung von Themen sind jederzeit willkommen! Die Teilnahme am Propädeutikum bleibt auf freiwilliger Basis, sodass je nach Interessen und Vorkenntnissen auch nur bestimmte Einheiten besucht werden können.

**27053 Griechisch 1 (Graecumkurs, Frühlings-Intensivphase),
Gruppe B**

Schwind, C.

Sprachkurs, 7 Std., Di 14:30 - 17:30, B 21, 19.02.2013 - 26.03.2013,
Mi 14:30 - 17:30, B 21, 20.02.2013 - 27.03.2013, Do 14:30 - 17:30,
B 21, 21.02.2013 - 28.03.2013

Slavistik

Bachelor

Vorlesungen

28000 Grundlagen der slavischen Sprachwissenschaft

Bierich, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, DM 131

A MEd Russisch LA G, MA Slavische Philologie N, MA Slavische
Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie
H, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd
Russisch LA

M MA2RUSS506 MA2SLAV403 MA2SLAV204 MA2RUSS402
MA2RUSS204 BA2RUSS507 BA2RUSS405 BA2RUSS206
BA2RUSS208

**28030 Mediävistik Teil 2: Das russische Mittelalter im Umbruch
zur Neuzeit (16.-18. Jh.) (in russischer Sprache)**

Odesskij, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 22/24

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS508 BA2RUSS405 BA2RUSS208

**28001 Einführung in die Landeskunde Russlands (in deutscher
Sprache)**

Schnjakina, A.

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 131

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS501 BA2RUSS406 BA2RUSS205

Seminare

28003 Die russische Erzählung im 19.-20. Jahrhundert

**Stahl-Schwaetzer,
H.**

Proseminar, 2 Std., Do 12:00 - 13:30, DM 131

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS508 BA2RUSS407 BA2RUSS207

28002 Einführung in die russische Literaturwissenschaft

**Stahl-Schwaetzer,
H.**

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 15:30, DM 131

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS501 BA2RUSS403 BA2RUSS205

28005 Slavische Phraseologie

Bierich, A.

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 343

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS509 BA2RUSS404 BA2RUSS208

28018 Die gegenwärtige Sprachsituation in Russland Bierich, A.
Hauptseminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, DM 32/35
A MEd Russisch LA G, MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA
M MA2RUSS504 MA2SLAV404 MA2SLAV403 MA2SLAV207 MA2SLAV206 MA2SLAV203 MA2RUSS405 MA2RUSS403 MA2RUSS206 MA2RUSS203 BA2RUSS509 BA2RUSS404 BA2RUSS208

28004 Russische Gegenwartslyrik von Perestrojka bis heute Stahl-Schwaetzer, H.
Hauptseminar, 2 Std., Fr 12:00 - 13:30, DM 32/35
A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA
M BA2RUSS404 BA2RUSS208 BA2RUSS509

28031 Russland zwischen Mittelalter und Neuzeit (in russischer Sprache) Odesskij, M.
Hauptseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, DM 131
A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA
M BA2RUSS509 BA2RUSS408 BA2RUSS404 BA2RUSS208

Übungen

28007 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Bruns, T.
Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, DM 131
A BA Russische Philologie H
M BA2RUSS204

28006 Fachdidaktik Bruns, T.
Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, DM 131
A BEd Russisch LA
M BA2RUSS510

28032 Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten zur Lage Russlands zwischen Mittelalter und Neuzeit (in russischer Sprache) Odesskij, M.
Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 22/24
A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA
M BA2RUSS205 BA2RUSS505 BA2RUSS408

28008 Russische Grammatik für Anfänger Bruns, T.
Übung, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, DM 131
A BEd Russisch LA, BA Russische Philologie H
M BA2RUSS201 BA2RUSS504

28009 Russische Grammatik für Fortgeschrittene Bruns, T.
Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, DM 131
A BEd Russisch LA, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H
M BA2RUSS202 BA2RUSS402 BA2RUSS504

28017 Russische Medienkunde**Ganschow, I.**

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, DM 131, Fr 08:00 - 10:00, DM 131, 18.01.2013 - 25.01.2013, Einzel, Fr 08:30 - 12:00, DM 343, 01.02.2013

A BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
M BA2MED406 BA2MED210 BA2RUSS510 BA2RUSS405 BA2RUSS208

28011 Russischer Wortschatz**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 131

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H
M BA2RUSS202 BA2RUSS505

28010 Übersetzung Russisch-Deutsch**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 131

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H
M BA2RUSS201 BA2RUSS502

28034 Übungen zur bulgarischen Grammatik - Morphologie, Wortbildung und Syntax**Jordanowa-Etteldorf, M.**

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, DM 131

A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,BA Russische Philologie H
M MA2SLAV401 MA2SLAV205 BA2RUSS207 BA2RUSS206

28013 Aufbaukurs Russisch I**Wir, L.**

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 343, Mi 14:00 - 16:00, DM 343

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
M BA2RUSS500 BA2RUSS401 BA2RUSS201

28015 Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I**Bruns, T.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:30 - 10:00, DM 131

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
M BA2RUSS505 BA2RUSS408 BA2RUSS203

28016 Bulgarisch I**Ivanova-Kiefer, R.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, DM 22/24

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
M BA2RUSS505 BA2RUSS408 BA2RUSS203

28012 Grundkurs Russisch I**Wir, L.**

Sprachpraktische Übung, 6 Std., Di 12:00 - 14:00, DM 343, Mi 12:00 - 14:00, DM 343, Do 12:00 - 14:00, DM 343

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H
M BA2RUSS400 BA2RUSS200

28014 Konversation (II) für Fortgeschrittene**Wir, L.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 343

A BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA
M BA2RUSS503 BA2RUSS202 BA2RUSS200

28037 Polnisch I (für Anfänger)

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 131, Do
16:00 - 18:00, DM 131

Radzikowski, A.

Arbeitsgemeinschaften

28032 Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten zur Lage Russlands zwischen Mittelalter und Neuzeit (in russischer Sprache)

Odesskij, M.

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 22/24

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA

M BA2RUSS205 BA2RUSS505 BA2RUSS408

Master

Vorlesungen

28033 Ende oder Wandlung des Mittelalters? Literatur und politische Strategien der russischen Aufklärung: Katharina II., ihre Anhänger und Kritiker (in russischer Sprache)

Odesskij, M.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, DM 32/35

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische
Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2RUSS506 MA2RUSS501 MA2SLAV403 MA2SLAV204
MA2RUSS402 MA2RUSS204

28000 Grundlagen der slavischen Sprachwissenschaft

Bierich, A.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, DM 131

A MEd Russisch LA G, MA Slavische Philologie N, MA Slavische
Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie
H, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd
Russisch LA

M MA2RUSS506 MA2SLAV403 MA2SLAV204 MA2RUSS402
MA2RUSS204 BA2RUSS507 BA2RUSS405 BA2RUSS206
BA2RUSS208

28020 Landeskunde Bulgariens

Ivanova-Kiefer, R.

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 22/24, Einzel,
Do 10:00 - 12:00, DM 32/35, 07.02.2013

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H

M MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2SLAV205

28019 Landeskunde Russlands (in russischer Sprache)

Schnjakina, A.

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 131

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische
Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2SLAV401 MA2SLAV205 MA2RUSS404 MA2RUSS205
MA2RUSS502

Seminare

28023 Die Slaven auf dem Balkan**Ressel, G.**

Hauptseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 32/35, ab 25.10.2012,
Einzel, Mo 14:00 - 16:00, DM 131, 18.02.2013

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MEd Russisch
LA G

M MA2SLAV207 MA2SLAV404 MA2SLAV206 MA2SLAV202
MA2RUSS505

28021 Substandardsprachliche Varietäten im Russischen**Bierich, A.**

Hauptseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 32/35

A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch
LA, MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA
Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch
LA G

M BA2RUSS509 BA2RUSS404 BA2RUSS206 MA2SLAV404
MA2SLAV403 MA2SLAV206 MA2SLAV203 MA2RUSS403
MA2RUSS402 MA2RUSS206 MA2RUSS203

**28022 Projektseminar: Edition und Kommentierung einer
Handschrift: Andrej Belyjs "ISSD"****Stahl-Schwaetzer,
H.**

Oberseminar, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, DM 131, Fr 12:00 - 14:00,
DM 131

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische
Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2RUSS505 MA2RUSS503 MA2SLAV404 MA2SLAV403
MA2SLAV204 MA2SLAV202 MA2RUSS403 MA2RUSS402
MA2RUSS206 MA2RUSS202

**28036 Projektseminar: Russistische Mediävistik. Gegenstände
und Methoden am Beispiel des Igorliedes****Odesskij, M.
Stahl-Schwaetzer,
H.**

Oberseminar, 2 Std., Fr 16:00 - 18:00, DM 131, Einzel, Sa 10:00
- 18:00, DM 131, 17.11.2012, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, DM 131,
15.12.2012, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, DM 131, 19.01.2013

Übungen**28026 Altkirchenslavisch I****Ivanova-Kiefer, R.**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 22/24

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische
Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2SLAV400 MA2SLAV200 MA2RUSS500 MA2RUSS400
MA2RUSS200

28027 Bosnisch-kroatisch-serbische Grammatik I**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 131

A MEd Russisch LA G, MA Russische Philologie H, MA Slavische
Philologie N, MA Slavische Philologie H

M MA2RUSS501 MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2RUSS207

28028 Bulgarische Grammatik I**Ivanova-Kiefer, R.**

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, DM 54/56

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische
Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2RUSS501 MA2RUSS207

28024 Fachsprachliche Übersetzung Deutsch-Russisch

Wir, L.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 54/56

A MEd Russisch LA G, MA Russische Philologie H

M MA2RUSS501 MA2RUSS201

28034 Übungen zur bulgarischen Grammatik - Morphologie, Wortbildung und Syntax

Jordanowa-Etteldorf, M.

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, DM 131

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, BA Russische Philologie H

M MA2SLAV401 MA2SLAV205 BA2RUSS207 BA2RUSS206

28037 Polnisch I (für Anfänger)

Radzikowski, A.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 131, Do 16:00 - 18:00, DM 131

28025 Russische Aufsatzübungen

Wir, L.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, DM 343

A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G

M MA2RUSS502 MA2SLAV401 MA2SLAV205 MA2RUSS404 MA2RUSS201

28029 Tutorium zum Oberseminar "Ivan Bunin zwischen Orient und Okzident"

Ganschow, I.

Tutorium, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00- fällt aus -

Arbeitsgemeinschaften

28036 Projektseminar: Russistische Mediävistik. Gegenstände und Methoden am Beispiel des Igorliedes

**Odesskij, M.
Stahl-Schwaetzer,
H.**

Oberseminar, 2 Std., Fr 16:00 - 18:00, DM 131, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, DM 131, 17.11.2012, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, DM 131, 15.12.2012, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, DM 131, 19.01.2013

Exkursionen

28029 Tutorium zum Oberseminar "Ivan Bunin zwischen Orient und Okzident"

Ganschow, I.

Tutorium, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00- fällt aus -

Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

28037 Polnisch I (für Anfänger)

Radzikowski, A.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 131, Do 16:00 - 18:00, DM 131

Sinologie

Bachelor

Vorlesungen

28501 Geistesgeschichte Chinas

Soffel, C.

Vorlesung, 2 Std., Do 08:30 - 10:00, C 2

A Für Magisterstudierende ab dem 1. Semester, auch für Zertifikat "Ostasiatische Studien".BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN206

Seminare

28503 Ältere Geschichte Chinas

Schultz, H.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 16:00 - 18:00, E 51

Gruppe 2

A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 1. Semester, auch für Zertifikat "Ostasiatische Studien".BA Moderne China-Studien N,BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN402 BA2CHIN206

28502 Chinesische Landeskunde

Schalmey, T.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 08:30 - 10:00, A 11

Gruppe 2

A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 1. Semester, auch für Zertifikat "Ostasiatische Studien".BA Moderne China-Studien N,BA Moderne China-Studien H

D Der Kurs soll landeskundliche Grundlagen zur Volksrepublik China und Taiwan vermitteln. Dabei werden folgende Themenkomplexe angesprochen bzw. erarbeitet: > die wichtigsten historischen Ereignisse des 20. und 21. Jahrhunderts > Grundzüge des politischen Systems der VR China > die wichtigsten Positionen der chinesischen Außenpolitik > Geographie (Provinzen, autonome Regionen, Sonderwirtschaftszonen; Flora & Fauna) > Ethnographie (Han-Bevölkerung und Minderheiten)> Grundzüge der chinesischen Wirtschaft > Das chinesische Rechtssystem > Das chinesische Bildungssystem > gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen / Besonderheiten > gesellschaftliche Problemfelder uvwm.

M BA2CHIN403 BA2CHIN204

28504 Einführung in die chinesische Sprachwissenschaft

Liang, Y.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 3. Semester.BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN208

28505 Einführung in die moderne Literatur Chinas

Liu, H.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, A 346/347

Gruppe 2, Do 16:00 - 18:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 3. Semester.BA Moderne China-Studien N,BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN404 BA2CHIN208

28506 Medien und Kultur in China

Goldenstein, J.

Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, A 142

A Für Magisterstudierende in Grund- und Hauptstudium ab dem 3. Semester.BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Moderne China-Studien H

M BA2MED406 BA2MED210 BA2CHIN209

Übungen

28500 Chinesische Kalligraphie

N. N., .

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 11

A Für Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master
(extracurriculare Lehrveranstaltung). Für Magisterstudierende
(extracurriculare Veranstaltung) MA China Kultur und Kommunikation
K, BA Moderne China-Studien N, BA Moderne China-Studien H

28508 Hilfsmittel der Chinawissenschaft

Goldenstein, J.

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:30 - 10:00, P 1

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, P 1

A Nicht obligatorisch für Magisterstudierende. BA Moderne China-
Studien N, BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN404 BA2CHIN204

28510 Chinesische Konversation I

Chen, A.-L.

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 10:00 - 12:00, C 4

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, B 304

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 1. Semester. BA
Moderne China-Studien H

M BA2CHIN200

Christ-Chiang,
W.-C.

28512 Chinesische Konversation III

Zhong, H.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, DM 54/56, ab

06.11.2012, Fr 12:00 - 14:00, B 21

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester. BA
Moderne China-Studien H

M BA2CHIN202

28507 Chinesische Zeitungslektüre

Knoche, L.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 346/347

A Obligatorisch für Magisterstudierende im Grundstudium im 3.
Semester. BA Moderne China-Studien H

M BA2CHIN209

Kolloquien

28532 Kolloquium für Examenskandidaten

Soffel, C.

Kolloquium, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 111

A Für Bachelor, Master und Magisterstudenten.

Sprachkurse

28509 Sprachkurs Modernes Chinesisch I

Sprachkurs, 6 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, B 18

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, B 211

Gruppe 1, Mi 14:00 - 16:00, B 11

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00, A 346/347

Gruppe 2, Mi 14:00 - 16:00, A 6

Gruppe 2, Fr 14:00 - 16:00, A 11

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 1. Semester.BA

Moderne China-Studien H

M BA2CHIN200

Lang, H.

Zhong, H.

28511 Sprachkurs Modernes Chinesisch III

Sprachkurs, 6 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 308, Di 14:00 - 16:00, A

308, Do 14:00 - 16:00, B 111, Mo 14:00 - 16:00, A 12, 28.01.2013 -

11.02.2013, Einzel, Di 10:00 - 12:00, HS 4, 19.02.2013

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester.BA

Moderne China-Studien H

M BA2CHIN202

Lang, H.

Zhong, H.

Master

Vorlesungen

28516 Interkulturelle Kommunikation: Theorien, Methoden, Anwendungsgebiete

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 346/347

A MA China Kultur und Kommunikation N, MA China Kultur und Kommunikation K

C Die Vorlesung wird in chinesischer Sprache gehalten.

M MA2CHIN404 MA2CHIN006

Liang, Y.

28515 Sprach- und Kommunikationskultur in China

Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 32/35

A Für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium. MA China

Kultur und Kommunikation N, MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN403 MA2CHIN004

Liang, Y.

Seminare

28521 Chinas Wandel im Spiegel von Literatur und intellektuellem Leben

Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, B 111

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium. MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN003

Liu, H.

28517 Chinesische Pressesprache (=Linguistik der chinesischen Gegenwartssprache)

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 346/347

A MA China Kultur und Kommunikation N, MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN403 MA2CHIN004

Liang, Y.

28520 Debatten und Kontroversen über die Modernisierung Chinas **Liu, H.**

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN003

28519 Der Konfuzianismus und sein Einfluss auf die chinesische Gesellschaft von den Anfängen bis heute **Soffel, C.**

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 12

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium. Optional zur Veranstaltung "Daoismus und Buddhismus".MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN009

28518 Diskursstrategien in der interkulturellen Kommunikation (=Interkulturelles Handeln und Chinesisch als Fremdsprache) **Liang, Y.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 339

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN404 MA2CHIN006

Übungen

28500 Chinesische Kalligraphie **N. N., .**

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 11

A Für Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master (extracurriculare Lehrveranstaltung). Für Magisterstudierende (extracurriculare Veranstaltung)MA China Kultur und Kommunikation K,BA Moderne China-Studien N,BA Moderne China-Studien H

28526 Chinesische Aufsatzübung **Liu, H.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN001

28527 Chinesische Vortragsübung **Wu, J.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN001

28524 Chinesische Wirtschaftssprache I **Wu, J.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, E 139

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN001

28531 Konversation I Chinesisch Master Nebenfach **Wu, J.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 12

A MA China Kultur und Kommunikation N

M MA2CHIN401

28528 Lektüre repräsentativer Originaltexte aus Kultur und Gesellschaft Chinas **Liu, H.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, E 52
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN003

28525 Lektüre und Diskussion ausgewählter chinesischer Texte **Wu, J.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Fr 08:30 - 10:00, A 346/347
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN001

28523 Übung zum Sprachkurs Klassisches Chinesisch I **Liu, H.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 346/347
A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester.MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN007

28529 Zentrale Aspekte der konfuzianischen Philosophie anhand Lektüre ausgewählter Texte **Soffel, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, P 14
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN009

Kolloquien

28532 Kolloquium für Examenskandidaten **Soffel, C.**

Kolloquium, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 111
A Für Bachelor, Master und Magisterstudenten.

Sprachkurse

28530 Aufbaukurs Chinesisch Master Nebenfach **N. N., .**

Sprachkurs, 4 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 346/347, Do 08:00 - 10:00, DM 343
A MA China Kultur und Kommunikation N
M MA2CHIN401

28522 Klassisches Chinesisch I **Liu, H.**

Sprachkurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 346/347
A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester.MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN007

Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

28546 Daoismus und Buddhismus in China **Soffel, C.**

Seminar mit Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, C 524
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium. Optional zu "Der Konfuzianismus und sein Einfluss auf die chinesische Gesellschaft von den Anfängen bis heute".MA China Kultur und Kommunikation K
M MA2CHIN009

Japanologie

Bachelor

Vorlesungen

29004 Japanische Geschichte

Hagiwara, K.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, N 2

A keineBA Japanologie H,BA Japanologie N

B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Absolvieren einer 45-minütigen Klausur, sowohl in Jap. Geschichte als auch in Jap. Kulturgeschichte

C

D Ziele: Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen japanische Geschichte und Kulturgeschichte; Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen; Aneignung grundlegender fachspezifischer Begriffe (japanische Terminologie); Fähigkeit zur Einordnung aktueller und geschichtlicher Ereignisse in den historischen Kontext. Inhalte: Wesentliche Fakten und Entwicklungen in der politischen, sozialen und kulturellen Geschichte Japans von den Anfängen bis heute; Epochen, herausragende politische und kulturelle Ereignisse, herausragende Persönlichkeiten; eigenständige Lektüre der Leseliste; ideen- und religionsgeschichtliche Entwicklungen; Alltagskulturen; Standardisierungen der Kommunikation (des Empfindens, Handelns); kulturelle Institutionen, Interkulturalität

E siehe StudIP

M BA2JAP204

29003 Japanische Landeskunde

Gößmann, H.

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, HS 5

A keineMA Interkulturelle Gender Studies N,BA Japanologie N,BA Japanologie H

B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 45-minütigen Klausur

C Die Veranstaltung ist auch für das Zertifikat "Ostasiatische Studien" sowie "Gender Studies" geeignet

D Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan; Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen; Kritische Auseinandersetzung mit Interpretationsmodellen sowie Stereotypen der japanischen Gesellschaft und Kultur; Sensibilisierung für die Pluralität der japanischen Gesellschaft anhand von Kategorien wie Gender, Schichtzugehörigkeit, Herkunft, Generation/Alter etc.; interkulturelle Kompetenz; Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan; demographischer und sozialer Wandel Japans/der japanischen Gesellschaft;

E siehe StudIP

M MA2IKGS403 BA2JAP205

Seminare

29000 Konsum und Werbung

Maurer, M.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 17, Einzel, Di 10:00 - 12:00, DM 343, 30.10.2012

A MA Interkulturelle Gender Studies N,BA Japanologie H

M MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2JAP209

29006 Literarische und filmische Repräsentationen von japan. Kriegserfahrung

Jaschke, R.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, N 2, Einzel, Mi 18:00 - 21:00, N 2, 19.12.2012, Einzel, Fr 12:00 - 16:00, N 2, 11.01.2013, Einzel, Fr 12:00 - 16:00, N 2, 15.02.2013

- A Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I - IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)
- C Diese Veranstaltung gilt ausschließlich für BA-Studierende.
- M BA2JAP209

29005 Medien und Gesellschaft

**Gößmann, H.
Maurer, M.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 12

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, N 2, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 13, 21.02.2013, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, B 13, 04.03.2013

- A keine MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Japanologie H, BA Japanologie N, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in diesem Seminar oder in dem Seminar Linguistik.
- D Ziele: Kenntnisse verschiedener Mediengenres und ihrer Relevanz für den öffentlichen Diskurs in Japan; Sensibilisierung für die Rolle von Sprache und Medien in der Gesellschaft; Kritische Auseinandersetzung mit medialen Konstruktionen gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Gender und Interkulturalität); Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medien; linguistische und medienwissenschaftliche Methoden und Fachtermini
- M MA2MED403 BA2JAP207 MA2MED203

29007 Vormoderne Literatur

Mrugalla, A.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, N 2, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, D 032, 15.02.2013

- A keine BA Japanologie H, BA Japanologie N
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in diesem oder dem Seminar "Moderne Literatur"
- C In den ersten drei Wochen im November (7., 14. und 21.11.) findet das Seminar nicht statt. Die Termine werden als Blockveranstaltung Ende des Semesters nachgeholt.
- E siehe StudIP
- M BA2JAP206 BA2JAP406

Übungen

29010 Einführung in das klassische Japanisch

Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 9

- A Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren einer 90-minütigen Klausur
- C Diese Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden
- D Ziele: Erlernen der Grammatik des klassischen Japanisch; Erschließen einfacher klassischer japanischer Texte. Inhalte: Morphosyntaktische Analyse sowie Interpretationen klassischer japanischer Texte; Übersetzung klassischer japanischer Texte ins Deutsche
- E Katsuki-Pestemer, Noriko (2009): A Grammar of Classical Japanese. München: LINCOM
- M BA2JAP208

**Katsuki-
Pestemer, N.**

29011 Kommunikatives Japanisch

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 18

- A Erfolgreicher Abschluss der Übung Japanisch IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung
- C Veranstaltung auch für Magisterstud. im HS geeignet
- D Ziele: Kenntnis der grundlegenden sprachlichen Regeln im Geschäftsleben; Fähigkeit zur Anwendung der Höflichkeitssprache; interkulturelle Kompetenz. Inhalte: Texte und visuelle Medien zu unterschiedlichen berufsbezogenen Kommunikationssituationen; Grundregeln der Höflichkeitssprache; sprachliche Regeln des Geschäftslebens.
- M BA2JAP210

Shitaba, M.

29008 Lektüre/Übersetzung

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 14:00 - 16:00, B 19

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, B 17

- A Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IV BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren einer 90-minütigen Klausur
- C Gr. 1: Mo, 14-16 Uhr; Gr. 2: Di, 12-14 Uhr. Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden.
- D - vertiefte Kenntnisse japanischsprachiger Textsorten; Lese- und Übersetzungsstrategien; kritisch-reflektierter Umgang mit dem Material; Hinführung zum Umgang mit japanischsprachiger Sekundärliteratur zum Gebrauch für die BA-Abschlussarbeit / Lektüreübungen; Übersetzungsübungen; Vermittlung textsortenspezifischer sprachlicher Charakteristika anhand mittelschwerer Texte und verschiedener Textsorten; Analyse komplexerer syntaktischer und argumentativer Strukturen
- M BA2JAP208

Eismann, S.

29009 Literarische und filmische Repräsentationen von Japan. Kriegserfahrung

Jaschke, R.

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, N 2

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, N 2

- A Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I-IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)
- C Diese Veranstaltung gilt ausschließlich für BA-Studierende
- M BA2JAP209

29020 Übung zum Seminar Konsum und Werbung

Saladin, R.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 8

- A erfolgreiches Bestehen der Module im 1. Studienjahr MABA Japanologie H, MA Japanologie N
- B Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden. Kursleiterin: Frau Yayoi Hirakawa
- D Sicherheit im Umgang mit fachsprachlichen Texten; Erkennen von Unterschieden hinsichtlich Argumentationsstruktur und Aufbau japanischsprachiger Texte; Fähigkeiten in der Übersetzung Japanisch-Deutsch / Fachspezifisches Vokabular und Redewendungen; Übungen zum Textaufbau; Lesestrategien; Übersetzung Japanisch-Deutsch
- M BA2JAP209 MA2JAP007

Kolloquien

29012 Wissenschaftl. Kolloquium für BA- und Magister-ExamenskandidatInnen

Gößmann, H.

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 16, 06.11.2012, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 111, 30.11.2012, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 111, 14.12.2012, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 14, 18.01.2013, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 14, 01.02.2013, Einzel, Fr 15:00 - 21:00, B 12, 08.02.2013

- A Erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des Studiengangs BA Japanologie H
- B Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung in Form der BA-Arbeit.
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- D Ziele: Sicherheit in der übersetzungsspezifischen Recherche sowie im Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln, kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial u. Sekundärliteratur, Reflexion d. Übersetzens u. Kommentierens, Erarbeiten eines Forschungsthemas für die BA-Arbeit, Fähigkeit zum selbständigen Verfassen der BA-Arbeit; Inhalte: Übersetzung japan. Texte zum Thema der BA-Arbeit, Präsentation d. BA-Arbeit, Abfassen d. BA-Arbeit
- M BA2JAP211

**29025 Wissenschaftl. Kolloquium für BA- und Magister-
ExamenskandidatInnen**

Scholz, S.

Kolloquium, 2 Std., Di 14:00 - 18:00, B115, 16.10.2012 - 18.12.2012,
Einzel, Fr 14:00 - 18:00, B 211, 25.01.2013

- A Erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des Studiengangs
- B Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung in Form der BA-Arbeit.
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden.
- D Ziele: Sicherheit in der übersetzungsspezifischen Recherche sowie im Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln, kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial u. Sekundärliteratur, Reflexion d. Übersetzens u. Kommentierens , Erarbeiten eines Forschungsthemas für die BA-Arbeit, Fähigkeit zum selbständigen Verfassen der BA-Arbeit; Inhalte: Übersetzung japan. Texte zum Thema der BA-Arbeit, Präsentation d. BA-Arbeit, Abfassen d. BA-Arbeit

M BA2JAP211

**29013 Wissenschaftl. Kolloquium für BA- und Magister-
ExamenskandidatInnen**

Jaschke, R.

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 111, 30.11.2012,
Einzel, Fr 13:00 - 18:00, C 9, 14.12.2012, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B
14, 18.01.2013, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, B 14, 01.02.2013, Einzel,
Fr 15:00 - 21:00, B 12, 08.02.2013

- A Erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des Studiengangs BA Japanologie H
- B Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung in Form der BA-Arbeit.
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- D Ziele: Sicherheit in der übersetzungsspezifischen Recherche sowie im Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln, kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial u. Sekundärliteratur, Reflexion d. Übersetzens u. Kommentierens , Erarbeiten eines Forschungsthemas für die BA-Arbeit, Fähigkeit zum selbständigen Verfassen der BA-Arbeit; Inhalte: Übersetzung japan. Texte zum Thema der BA-Arbeit, Präsentation d. BA-Arbeit, Abfassen d. BA-Arbeit

M BA2JAP211

Sprachkurse

29015 Japanisch I

Sprachpraktische Übung, 8 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 13

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 111

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 111

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, B 111

Gruppe 2, Mi 16:00 - 18:00, A 12

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, B 19, Mo 08:00 - 10:00, B 12

A keine BA Japanologie H

B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur

C Mo, 8-10 Uhr: Gr. 1 u. 2

D Ziele: Beherrschung der Hiragana- und Katakana-Silbenschrift sowie mind. 100 Kanji-Schriftzeichen; Sprechfähigkeit sowie Hörverständnis einfacher Konversation; Lesefähigkeit einfacher Texte; Schreibfähigkeit: Verfassen von Texten mit einfachen Satzstrukturen; Sprachniveau etwa entsprechend der Stufe A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF). Inhalte: Grundwissen der modernen japanischen Grammatik: Standardsprache; Übungen zu Konversation und Hörverständnis; Schreib- und Leseübungen; Vermittlung von landeskundlichem Wissen.

E siehe StudIP

M BA2JAP200

29016 Japanisch III

Sprachpraktische Übung, 8 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, E 50

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, B 16

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, P 12

Gruppe 2, Einzel, Mo 12:00 - 14:00, A 9/10, 15.10.2012

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00, B 18, 22.10.2012 - 11.02.2013

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, C 9

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, B 10, Einzel, Sa 12:00 - 16:00, B 19, 16.02.2013, Einzel, So 12:00 - 16:00, A 6, 17.02.2013

A Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IIBA Japanologie H

B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur

D Ziele: Beherrschung von mind. weiteren 1.000 Kanji-Schriftzeichen; Lesefähigkeit von Texten mittlerer Schwierigkeit; Fähigkeit, die Inhalte von Texten mittlerer Schwierigkeit zusammenzufassen und zu kommentieren (mündlich und schriftlich); Sprachniveau entsprechend der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) (unteres Niveau). Inhalte: Grammatik; Übungen zu Konversation und Hörverständnis; Schreib- und Leseübungen; Vermittlung von landeskundlichem Wissen

M BA2JAP202

26543 Japanisch I1

Sprachkurs, 4 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, B 14

Gruppe 1, Mi 16:00 - 18:00, B 13

Gruppe 2, Mo 18:00 - 20:00, B 14

Gruppe 2, Mi 18:00 - 20:00, B 18, Einzel, Sa 09:00 - 13:00, P 2,

12.01.2013

- A Keine (der Kurs wendet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse)BA Japanologie N
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). 3 schriftliche Prüfungen + Kurzreferat
- D Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sprechen: Formulierung einfacher Sachverhalte über sich selbst bzgl. Gegenwart und Vergangenheit (u.a. Tagesablauf). Einfache sprachliche Mittel zur Bewältigung von kommunikativen Situationen Einkaufen, Einladen, Absagen, sich verabreden, sich vorstellen sowie Orts- und Wegebesehrreibung. Hören: Verstehen einfacher bekannter kommunikativer Handlungen und zahlenbezogener Informationen. Schreiben: Kenntnis der japanischen Silbenalphabet sowie ca. 60 sinojapanische Schriftzeichen (kanji) unter Beachtung der korrekten Strichart, - richtung, - reihenfolge; Strategien zum Erlernen der Schriftzeichen, Formulierung einfacher Sachverhalte über sich selbst. Lesen: Lektüre von Textsorten wie Tagesablauf, Reisebeschreibung, Postkarten, kurze Nachrichten mit vertrautem Vokabular, bekannten Schriftzeichen und grammatischen Formen. Grammatik: Kenntnis grundlegender grammatischer Morpheme (Partikeln, Verbalsuffixe) sowie Kenntnis grundlegender syntaktischer Strukturen sowie des Zahlensystems (Zahlen, Urzeit, Preise, Datum usw.) Kulturelles Wissen: Japanische Namen, Währung, Wohnen, Feiertage, Feste.
- E Banno Eri u.a.: Genki I. Textbook I + Workbook I. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].
- M BA2JAP400

Eismann, S.
Hirakawa, Y.
Rogoshnikowa,
N.

26544 Japanisch I3

Eismann, S.

Sprachkurs, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 13, Do 18:00 - 20:00, B 13,
Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 22, 26.01.2013

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I2 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest BA Japanologie N
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). 3 schriftliche Prüfungen + Überprüfung der mündlichen Kompetenz
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses erhalten die Teilnehmer das Zertifikat UNIcert Basis (A2) Japanisch.
- D Sprachniveau in etwa Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (GER) Sprechen: Differenzierung sprachlicher Stilebenen. Informationen, Äußern von versch. Sprechhandlungen (z.B. Erläuterung, Ratschlag, Empfehlung, Absicht, Wunsch, Vermutung), Vortrag einer Meinungsumfrage mit einfachen sprachlichen Mitteln. Hören: Verstehen von Gesprächen zu bekannten Themen. Schreiben: mind. 100 weitere sinojapanische Schriftzeichen (kanji), Verfassen von Texten mit einfachen Satzstrukturen und versch. Textmustern (z.B. Meinungsumfrage, Um Rat bitten, Rat erteilen, Ortsbeschreibung) Lesen: Verschiedene Textsorten mit vertrautem Wortschatz und Grammatik (z.B. Ratgeberkolumne, Erfahrungsbericht, informierende Texte) Grammatik: Weitere Kenntnis grundlegender grammatischer Mittel für versch. Sprechhandlungen (z.B. Erläuterung, Ratschlag, Empfehlung, Absicht, Wunsch, Vermutung) Kulturelles Wissen: Schenken, Jahresbezeichnungen, Feste, Klima.
- E Banno Eri u.a.: Genki I. Textbook I + Workbook I. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage]. Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].
- M BA2JAP402

29014 Japanisch III: Grammatik

Eismann, S.

Sprachkurs, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 17

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, C 22

- A Keine BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur
- C Der Kurs Grammatik Japanisch III ist Teil des Moduls "Japanisch III" mit insgesamt 8 SWS (s. Veransth.-Nr. 29016 "Japanisch III").
- M BA2JAP202

Master

Seminare

29001 Das japanische Theater und sein Publikum

Regelsberger, A.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00- fällt aus -

- A MA Japanologie K
- M MA2JAP003

29017 Der Koreaboom in den japanischen Medien

Gößmann, H.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, N 2, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 22, 21.02.2013

- A keineMA Interkulturelle Gender Studies N,MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden.
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2MED403 MA2MED203 MA2JAP005

29026 Kyogen

Scholz, S.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 8, 17.10.2012 - 19.12.2012, Mi 16:00 - 18:00, P 3, 17.10.2012 - 19.12.2012, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, P 14, 30.01.2013, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, P 13, 30.01.2013

- A MA Japanologie K
- C Die Veranstaltung kann auch von Magister-Studierenden im Hauptfach besucht werden. Das Seminar endet vor den Weihnachtsferien, umfasst deshalb 4 Std. pro Woche.
- M MA2JAP004

Übungen

29002 Das japanische Theate und sein Publikum

Regelsberger, A.

Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00- fällt aus -

- A keineMA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkte bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden.
- D Ziele: Vertiefende Behandlung von Fragestellungen der Literatur (Schwerpunkt dramatische Gattungen) und ihrer Transposition in Theaterkünsten; Vertiefung und Ausbau der im BA erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbes. der Verfahren der Texterschließung; Vermittlung und Anwendung von Methoden der Theaterwissenschaft; Einüben und Verfeinern der intersemiotische Interpretation: Text-vs. Aufführungsanalyse. Inhalte: Ausgesuchte Beispiele intermedialer Transfers: Dramentext vs. Inszenierung; Transformationen des Gattungsgefüges in interkulturellem Kontext (transkulturelle Inszenierungen); Typische Strukturen, Codierungen, Formen, Themen, Motive, ästhetische Normen in zeitspezifischen Kontexten
- M MA2JAP003

29018 Einführung in japanische Alltagssprachliche und fachliche Texte [MA-Modul Moderne Textlektüre und Übersetzung NF]

Eismann, S.

Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 429

A MA Japanologie K

C Diese Veranstaltung ist für MA-Studierende im Nebenfach. Sie entspricht ausserdem dem Kurs Japanisch I 5, der zusammen mit dem Kurs Japanisch I 6 zum UNIcert Japanisch I führt. (Siehe Homepage des Sprachenzentrums.)

M

29021 Grammatik f. MA und Magister

Katsuki-Pestemer, N.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 211

A keineMA Japanologie K

B Bestehen einer 30-minütigen Klausur

C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden ab dem 5. Semester besucht werden

D Japanische Phraseologie. Der Kurs besteht aus Theorie und Praxis. Im theoretischen Teil werden japanische Redewendungen nach linguistischen Kriterien kategorisiert und ihre Merkmale werden systematisch vermittelt. Im praktischen Teil werden viele Übungen mit konkreten japanischen Redewendungen ausgeführt.

E siehe StudIP

M MA2JAP001

29023 Kommunikationsformen in der japanischen Gesellschaft (identisch mit Veranstaltung 26546 "Japanisch I6")

Hirakawa, Y.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 20, Einzel, Do 13:00 - 16:00, B 12, 21.02.2013

A keineMA Japanologie K

B Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten

D Sensibilisierung für die speziellen sprachlichen Anforderungen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen und zwischenmenschlichen Beziehungen; interkulturelle Kompetenz / Übungen uu unterschiedlichen Kommunikationssituationen; Lösungsstrategien bei Problemen der interkulturellen Kommunikation

M MA2JAP001

29022 Lektüre klassischer Texte

Katsuki-Pestemer, N.

Übung, 4 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 111, Mo 14:00 - 16:00, B 111, Einzel, Mo 12:00 - 14:00, B 19, 22.10.2012

A keineMA Japanologie K

B Bestehen einer 90-minütigen Klausur

C 10-12 Uhr: Kobun / 14-16 Uhr: Kanbun. Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden

D Erschließen klassischer japanischer Texte; Morphosyntaktische Analyse und Übersetzung klassischer Texte ins Deutsche

E siehe StudIP

M MA2JAP001

29024 Medienproduktion

Shitaba, T.

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 2

- A Erfolgreiches Absolvieren der Module im ersten Studienjahr MAMA Japanologie K
- B Japanischsprachiger Bericht (3 Seiten) zur Übung Medienproduktion
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden ab dem 5. Semester besucht werden
- D Erlangen von Fähigkeiten in der Medienproduktion (z.B. Recherche, Strukturieren und Durchführen von Interviews, Aufbau und inhaltliche Organisation von Webseiten und anderen Medienprodukten / Gemeinsames Erstellen von Medienprodukten über die Universität Trier und die Region als Informationsmaterial für die japanischen Partneruniversitäten
- E siehe StudIP
- M MA2JAP008

29019 Übung zum Seminar "Der Koreaboom in den japanischen Medien"

Saladin, R.

Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, N 2

- A keine MA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2JAP005

29020 Übung zum Seminar Konsum und Werbung

Saladin, R.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 8

- A erfolgreiches Bestehen der Module im 1. Studienjahr MABA Japanologie H, MA Japanologie N
- B Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden. Kursleiterin: Frau Yayoi Hirakawa
- D Sicherheit im Umgang mit fachsprachlichen Texten; Erkennen von Unterschieden hinsichtlich Argumentationsstruktur und Aufbau japanischsprachiger Texte; Fähigkeiten in der Übersetzung Japanisch-Deutsch / Fachspezifisches Vokabular und Redewendungen; Übungen zum Textaufbau; Lesestrategien; Übersetzung Japanisch-Deutsch
- M BA2JAP209 MA2JAP007

26545 Japanisch I5

Sprachkurs, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 429

Eismann, S.
Hirakawa, Y.

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I4 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest.
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). Kumulative Prüfung: Geprüft wird "Leseverstehen" und "Schriftlicher Ausdruck".
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses stellen die hier erbrachten Leistungen 50% der Note des Zertifikats UNlcert I (B1) Japanisch dar. Dieses Zertifikat erhalten Studierende nach erfolgreichem Abschluss von Japanisch I5 und I6.
- D "Einführung in japanische alltagssprachliche und fachliche Texte" Lesen: Verständnis von Alltags- und Fachtexten (u.a. Formulare, Briefe, Emails, Internetrecherche, Inhaltsdarstellung von Filmen und Büchern, darstellende und argumentative fachbezogene Texte mit Graphiken und Statistiken). Schreiben: Verfassen von alltagsrelevanten und fachbezogenen Textsorten (z.B. Formulare, Briefe, Emails, Inhaltsdarstellung, Vortrag im Kontext des Studienfaches, kurze argumentative Texte). Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
- E Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage]

26546 Japanisch I6 / identisch mit Veranstaltung 29023 "Kommunikationsformen in der japanischen Gesellschaft"

Sprachkurs, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 20

Haufs-Brusberg,
M.
Hirakawa, Y.

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I4 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest.
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). Kumulative Prüfung: Geprüft wird "Hörverstehen" und "Mündlicher Ausdruck".
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses stellen die hier erbrachten Leistungen 50% des Zertifikats UNlcert I (B1) Japanisch dar. Dieses Zertifikat erhalten Studierende nach erfolgreichem Abschluss von Japanisch I5 und Japanisch I6.
- D "Kommunikationsformen in der japanischen Gesellschaft" Sprechen: Unter Verwendung ausreichender, jedoch begrenzter Redemittel Erlebnisse, Pläne und Meinungen darlegen; Vortrag erstellen und halten im Kontext des Studienfaches unter Benutzung von fachspezifischem Vokabular sowie textsortenspezifischen Redemitteln. Hören: Verfolgen von gesprochenen, auch längeren Ausführungen zu vertrauten Themen in deutlicher Standardsprache (u.a. Reportagen, Interviews). Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
- E Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].

Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

<p><p>Die Lehrveranstaltungen finden Sie unter Bachelor und Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet</p></p>

29027 Doktorandenkolloquium

Kolloquium, 2 Std., n.V.

Gößmann, H.

- A Magisterabschluss und persönliche Anmeldung bei Prof. Gößmann
- C nur für Promovierende

